



Zell
im Wiesental

RECHENSCHAFTSBERICHT 2018



**STADT
ZELL IM WIESENTAL**

Stadt Zell im Wiesental
Constanze-Weber-Gasse 4
79669 Zell im Wiesental

Fon: 07625 133-0
Fax: 07625 133-820
info@stadt-zell.de

Z E L L I M W I E S E N T A L

Stadt Zell im Wiesental

Landkreis Lörrach

Haushaltsrechnung 2018

RECHENSCHAFTSBERICHT

Wohnbevölkerung am 30.06.2018	6.265	
Maßgebliche Einwohnerzahl für den FAG	6.245	
Gemarkungsgröße	3.612 ha	
Steuerkraftmesszahl 2018	EUR 4.261.626,00	
Bedarfsmesszahl 2018	EUR 8.678.052,00	
Schlüsselzahl	EUR 4.416.426,00	
Steuerkraftsumme 2018	EUR 6.669.153,00	
Steuerkraftsumme je Einwohner	EUR 1.067,92	

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Haushaltsrechnung 2018

Beschlussantrag an den Gemeinderat	4
Vorbericht zum Rechnungsabschluss	5 - 38
Abschluss des Verwaltungshaushaltes	39 - 66
Abschluss des Vermögenshaushaltes	67 – 86
Darstellung des Gesamthaushaltes	87 -90
Abschluss des Sachbuches für haushaltsneutrale Vorgänge	91 - 102
Zusammenstellung der Geldrechnungsvorgänge – Kassenrechnung	103
Zusammenstellung über die Bestände und die Veränderungen des Anlagevermögens sowie des Deckungskapitals und der Schulden (Anlagekapital)	105 - 106
Gesamtvermögensrechnung - Bilanz zum 31.12.2018	107 - 108
Rechnungsquerschnitt	109 - 116
Gruppierungsübersicht	117 - 126

Jahresbericht 2018 der Stadtwerke

Seite 3

- Beschlussantrag an den Gemeinderat auf Feststellung des Jahresabschlusses	128
- Vorbericht	129 - 134
- Gewinn und Verlustrechnung	136
- Zusammenstellung der Anlagenachweise	138
- Bilanz zum 31.12.2018	139

Jahresbericht 2018 des Eigenbetriebes „Zentrum für Geriatrie Zell im Wiesental“

- Beschlussantrag an den Gemeinderat auf Feststellung des Jahresabschlusses	142
- Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses und die Prüfung der Buchführung	143 - 192

Jahresbericht 2018 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“

- Beschlussantrag an den Gemeinderat auf Feststellung des Jahresabschlusses	194
- Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses	195 - 227

Beschlussantrag an den Gemeinderat der Stadt Zell im Wiesental

Der Gemeinderat der Stadt Zell im Wiesental nimmt vom Ergebnis der Haushaltswirtschaft 2018 einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres Kenntnis und beschließt:

1. Die Ergebnisse des Haushaltsjahres 2018 werden gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:

- Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen	EUR 18.917.109,48
- die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt	EUR 2.000.699,58
- die Einnahmen des Vermögenshaushaltes betragen	EUR 8.445.299,32
- die Ausgaben des Vermögenshaushaltes betragen	EUR 7.478.172,38
- der Überschuss des Vermögenshaushaltes beläuft sich auf	EUR 967.126,94
und wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.	

2. Die im Haushaltsjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Mehrausgaben werden genehmigt.

3. Die im Haushaltsjahr 2018 gebildeten Haushaltsreste werden als Haushaltseinnahmereste und Haushaltsausgabereste in das Jahr 2019 übertragen:

- im Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen in Höhe von	EUR 3.450,00	
	in den Ausgaben in Höhe von		
- im Vermögenshaushalt	in den Einnahmen in Höhe von	EUR 7.156.980,00	
	in den Ausgaben in Höhe von	EUR 8.354.900,00	

4. Die Zunahme beim Deckungskapital beträgt im Haushaltsjahr 2018

EUR 974.516,74

5. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2018 ist der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen und ortsüblich bekanntzumachen.

6. Die Jahresrechnung ist somit prüfungsbereit

Dem Beschlussantrag wurde in der Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2019 zugestimmt.



N. Palme

Der Gemeinderat:

gez. Palme, Bürgermeister

Vorbericht zur Jahresrechnung 2018

1. Einwohner

Die Stadt zählt nach der Volkszählung vom 06.06.1961 7.108 Einwohner (einschl. Stadtteile)
 nach der Volkszählung vom 25.05.1987 6.183 Einwohner (einschl. Stadtteile)
 nach der Fortschreibung vom 30.06.2018 6.262 Einwohner (einschl. Stadtteile)

davon:

Adelsberg	197
Atzenbach	777
Gresgen	472
Mambach	388
Pfaffenberg	149
Riedichen	191
Zell im Wiesental	4.088

2. Gemarkung

Die Gemarkungsfläche der Gesamtstadt beträgt zum 31.12.2018 3.612 ha

davon:

Adelsberg	453
Atzenbach	368
Gresgen	707
Mambach	447
Pfaffenberg	381
Riedichen	316
Zell i.W.	940

3. Gemeindeorgane

a) Bürgermeister:

Peter Palme, gewählt am 22.10.2017. Die 1. Amtszeit läuft vom 01.12.2017 bis 30.11.2025.
 Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit.

b) Stellvertreter des Bürgermeisters sind:

1. Bürgermeister-Stellvertreter Thomas Kaiser, gewählt am 23.06.2014
2. Bürgermeister-Stellvertreter Thomas Schmidt, gewählt am 23.06.2014

c) Gemeinderat:

In der Gemeinderatssitzung vom 29.11.1993 wurde der § 12 der Hauptsatzung der Stadt Zell im Wiesental (Unechte Teilortswahl) mit Wirkung vom 01.09.1994 aufgehoben. Die Zahl der Gemeinderäte beträgt nach der Wahl am 25.05.2014 = 18. Davon aus Zell 9, aus Adelsberg 2, aus Atzenbach 1, aus Gresgen 2, aus Mambach 3, aus Pfaffenberg 1 und aus Riedlichen 0

Name:	Beruf:	Fraktion:
Argast, Karl	Bundesbahnbeamter	SPD
Berger, Klaus	Schmelzer	SPD
Chiarappa, Silvia	Architektin	FW
Decker, Einar	Forstingenieur	FW
Dolzer, Claudia	Juristin	SPD
Eichin, Peter	KfZ-Meister	SPD
Kummle, Andrea	Bürokauffrau	FW
Ganter, Werner	Dipl. Bauingenieur	CDU
Kaiser, Thomas	Gerichtsvollzieher	SPD
Paternostro, Francesco	Metallarbeiter	CDU
Riemer-Thoma, Beate	Krankenschwester	SPD
Schmidt, Thomas	Geschäftsführer	CDU
Schneider, Bernd	Radio- und Fernsehtechnikermeister	CDU
Sprich Dr. Hubert	Agrar-Ingenieur	CDU
Sütterle Rainer	Industrie-Meister Metall	SPD
Vollmer, Erwin	Hochbaupolier	SPD
Vollmer, Hannelore	Friseurmeisterin	FW
Wetzel, Klaus	Gebäudefachmann	CDU

4. Ortsteile

In den Stadtteilen Adelsberg, Atzenbach, Gresgen, Mambach, Pfaffenberg und Riedlichen besteht die Ortschaftsverfassung.

- a) Die Zahl der Ortschaftsräte beträgt in diesen Stadtteilen je 6.
Die Ortschaftsräte wurden am 25.05.2014 auf die Dauer von 5 Jahren gewählt.
- b) Ortsvorsteher nach der Wahl am 25.05.2014 sind:
- | | |
|----------------|----------------|
| in Adelsberg | Klaus Berger |
| in Atzenbach | Bernhard Karle |
| in Gresgen | Peter Eichin |
| in Mambach | Klaus Wetzel |
| in Pfaffenberg | Harald Fritz |
| in Riedlichen | Christa Rätzer |

5. Beamte der Verwaltung, die im Haushaltsjahr 2018 mit der Aufgabe des Rechnungswesens betraut waren:

- | | |
|---|--|
| a) Fachbedienstete für das Finanzwesen (§ 116 GemO) | Burger, Daniela, Verwaltungsfachwirtin |
| b) Kassenaufsichtsbeamtin | Burger, Daniela, Verwaltungsfachwirtin |
| c) Kassenverwalterin | Wittmann, Ursula, Verwaltungsangestellte, ernannt am 01.10.1996
Kiefer, Manuela, Verwaltungsangestellte, stellvertretende
Kassenverwalterin seit 01.09.2011. |

d) Gebührenkassen bestehen bei folgenden Einrichtungen:

Stadt:	Ortsverwaltungen:
Sekretariat des Bürgermeisters	Adelsberg
Bürgerbüro	Atzenbach
Fachbereich 2	Gresgen
Grundbuchamt	Mambach
Grundschule	Pfaffenberg
Montfort-Realschule	Riedichen
Stadtjugendpflege	

6. Das Rechnungswesen der Stadt Zell im Wiesental kommt zur Darstellung

- a) in der Hauptrechnung
- b) in der Sonderrechnung des Eigenbetriebes Stadtwerke
- c) in der Sonderrechnung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung
- c) in der Rechnung über die Holzverkaufserlöse, die im Hauptbuch über die Holzabgaben und dem beim Forstbezirk Todtnau geführte Hauptbuch über die Holzaufnahmen, die bezüglich der Holzmassen den Übereinstimmungsvermerk tragen.
- d) in der kaufmännischen Buchführung des Eigenbetriebs „Zentrum für Geriatrie Zell im Wiesental“

7. Die Kassenverwalterin und ihre Stellvertreterin führen keine weiteren öffentlichen oder privaten Kassen oder Verrechnungen.

8. Die Wertgegenstände (§ 21 GemKVO) werden in einem Tresor aufbewahrt.

9. Kassen- Rechnungs- und Aufsichtsprüfungen:

- a) Eine örtliche unvermutete Kassenprüfung bei der Stadtkasse wurde am 28.12.2017 durchgeführt.
- b) Eine überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung hat in der Zeit vom 03.11. bis 10.12.2014 stattgefunden, Prüfungsbericht vom 19.03.2015.
Die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Stadt sowie die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der „Stadtwerke“, des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung“ und des Eigenbetriebs „Zentrum für Geriatrie“ wurden bis einschließlich 2013 geprüft.

10. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 ist den Beilagen 2018 beigelegt.

11. Für die Sach- und Zeitbuchführung wird seit dem 01.12.2001 das EDV-System der Firma C.I.P verwendet.

Zur Haushaltsrechnung

Der Haushaltsplan 2018 wurde am 22. Januar 2018 vom Gemeinderat verabschiedet.

Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2018 stellt sich das Ergebnis zum Planansatz wie folgt dar:

	It. Haushaltsplan	It. Ergebnis	+ / ./.	Differenz
	€	€		€
im Verwaltungshaushalt	17.628.500,00	18.917.109,48	+	1.288.609,48
im Vermögenshaushalt	7.663.600,00	8.445.299,32	+	781.699,32
Summe:	25.292.100,00	27.362.408,80	+	2.070.308,80

Die Entwicklung gegenüber dem Haushaltsansatz kann den nachfolgenden Darstellungen zum Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt entnommen werden.

Zum Verwaltungshaushalt

Wir möchten auf die Gruppierungsübersicht auf den Seiten bis hinweisen, deren zahlenmäßige Abweichungen vom Planansatz hier erläutert werden.

Einnahmen:

Bei den **Steuern und allgemeinen Zuweisungen** ergab sich ein Plus von 1.000.808,09 €. Dieses Ergebnis wird nachfolgend erläutert.

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	€	€	€
Grundsteuer	774.000,00	795.550,69	+ 21.550,69
Gewerbesteuer	950.000,00	1.724.226,84	+ 774.226,84
Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	3.558.900,00	3.654.414,64	+ 95.514,64
Vergütungssteuer, Hundesteuer und steuer-ähnliche Einnahmen	208.000,00	207.900,02	./.
Schlüsselzuweisungen nach dem FAG	3.927.800,00	4.037.880,90	+ 110.080,90
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	248.700,00	248.235,00	./.
Summe:	9.667.400,00	10.668.208,09	+ 1.000.808,09

Grundsteuer:

Bei der Grundsteuer wurden insgesamt 21.550,69 € mehr eingenommen als im Haushaltsplan veranschlagt waren. Die Hebesätze der Grundsteuer A und B sind mit 330 v. H. und 430 v. H. konstant geblieben. Die Mehreinnahmen basieren auf einzelne Neubauten und Neubewertungen von Wohnungen und Häusern.

Gewerbesteuer:

Im Jahr 2016 lagen die Gewerbesteuer-Einnahmen nur bei rund 880.000,00 Euro. Aufgrund dieser Entwicklung wurde der Gewerbesteuer-ansatz für die Jahre 2017 und 2018 um 80.000,00 € auf 950.000,00 € reduziert. Tatsächlich konnten jedoch wieder 774.226,84 € mehr als geplant vereinnahmt werden. Die Mehreinnahmen rühren überwiegend aus Nachzahlungen aus Vorjahren und sind somit als Einmaleffekte zu sehen.

Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern:

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer belief sich im Jahr 2018 auf 3.350.588,66 €. Dies sind 100.488,66 € über dem Ansatz des Haushaltsplanes. Insgesamt wurden 6,6 Mrd. € aus der Einkommenssteuer ausgeschüttet, im Plan wurden mit 6,403 Mrd. € gerechnet. Die vom Land vorgegebene Schlüsselzahl wurde für die Jahre 2018 – 2020 neu festgesetzt und lautet 0,0005076.

Der Anteil an der Umsatzsteuer liegt mit 303.825,98 € 4.974,02 € unter dem Ansatz von 308.800 €.

Vergnügungssteuer, Hundesteuer und steuerähnliche Einnahmen:

Durch die Eröffnung eines Spielcasinos im Jahr 2012, konnte der Ansatz der Vergnügungssteuer bereits im Jahr 2013 angehoben werden. Insgesamt konnten 157.803,00 € eingenommen werden.

Die Hundesteuer wurde zum 01.01.2017 erhöht. Der Steuersatz im Kalenderjahr für jeden Hund beträgt 90,00 € (bisher 80,00 €). Für jeden zweiten und weiteren im Stadtgebiet gehaltenen Hund verdoppelte sich die Steuer. Die Zwingersteuer erhöhte sich von bisher 160,00 € auf 180,00 €. Der Ansatz für die Hundesteuer wurde mit 26.000,00 € angesetzt, tatsächlich sind 27.975,00 € eingegangen.

Bei den sonstigen steuerähnlichen Einnahmen gab es ganz geringe Mehreinnahmen in Höhe von 122,02 €.

Schlüsselzuweisung nach FAG:

Die Investitionspauschale je gewichtetem Einwohner ist von 83,60 € auf 86,84 € gestiegen. So konnten bei den Schlüsselzuweisungen nach § 4 FAG 15.785,50 € mehr erzielt werden.

Auch die Schlüsselzuweisungen gemäß § 5 FAG überschreiten den Planansatz. Der Kopfbetrag wurde von 1.379,50 € auf 1.395,90 € angehoben, sodass 74.243,80 € mehr eingenommen wurden.

Die Steuerkraftmesszahl war im Jahr 2018 geringer als 60 % der Bedarfsmesszahl, sodass die Stadt Zell im Wiesental wieder Mehrzuweisungen aus der Sockelgarantie gemäß § 5 III FAG in Höhe von 283.951,60 € erhielt.

Familienleistungsausgleich:

Die Einnahmen aus dem Familienleistungsausgleich weichen nur gering vom Planansatz 2018 ab. Lt. Haushaltserlass wurde mit einer Ausschüttung von 489,8 Mio. € gerechnet. Bei der Abrechnung betrug die Ausschüttungssumme 490,8 Mio. €. Somit konnten 248.235,00 € verbucht werden.

Die **Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb** mit insgesamt 4.503.471,43 € liegen um 128.128,57 € unter dem Planansatz. Innerhalb dieser Gruppierungen ergaben sich größere Veränderungen, von denen jene über 10.000,00 € hier aufgeführt sind.

Unterabschnitt		Betrag in Euro	Erläuterung
1300. Feuerwehr	-	17.559,67	Keine Kostenerstattungen aus dem Bereich
4350. Soziale Einrichtung für Wohnungslose	+	10.500,40	Miete
4360. Unterbringung von Flüchtlingen	+	41.639,92	Miete Anschlussunterbringung
4360. Unterbringung von Flüchtlingen	+	54.982,17	Integrationslastenausgleich
4640. Kindergarten Zell	+	20.409,80	Integrative Hilfe
7710. Werkhof	+	13.761,53	Verwaltungskostenbeiträge der Eigenbetriebe Stadtwerke, Abwasserbeseitigung und des Zentrums für Geriatrie und Stundenersatz
8550. Stadtwald	-	230.545,58	Holzerlöse
Innere Verrechnungen gesamt	-	60.582,08	Siehe auch Ausgabenseite
Kalkulatorische Kosten gesamt	+	406.102,64	Siehe auch Ausgabenseite

Zinseinnahmen und Konzessionsabgabe:

Die Zinseinnahmen liegen mit 182,81 € über dem Ansatz. Diese Einnahmen stammen aus den anteiligen Erstattungen der Kassenkreditzinsen durch die Eigenbetriebe Stadtwerke, Abwasserbeseitigung und Zentrum für Geriatrie.

Aus den Konzessionsabgaben an die Stadt für die Bereiche Strom, Gas und Fernwärme wurden 2.216,14 € mehr Einnahmen erzielt.

Zuführung vom bzw. an den Vermögenshaushalt

Bei der Erstellung des Haushaltsplanes 2018 konnte eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 803.750,00 € erreicht werden. Durch die Mehreinnahmen der Grundsteuer, den Zuweisungen aus dem FAG und vor allem aus der Gewerbesteuer, sowie nicht voll bewirtschafteter Ausgabe-Ansätze konnte dem **Vermögenshaushalt** tatsächlich ein Überschuss in Höhe von 2.000.699,58 € **zugeführt** werden.

Kostenrechnende Einrichtungen

4640 ff Kindergärten:

Der Aufwand der drei städtischen Kindergärten und der Krippe beläuft sich auf 1.895.980,90 €. Gebühreneinnahmen und Zuschüsse des Landes von insgesamt 651.521,64 € konnten einen Teilbetrag abdecken. Der ungedeckte Aufwand von 1.244.459,26 € geht zu Lasten des städtischen Haushaltes. Die Grundschulförderklasse wurde mit Ende des Kindergartenjahres 2012 / 2013 im August 2013 aufgelöst.

Seit dem 01.01.2009 gilt das neue Kindergartenbetreuungsgesetz (KiTaG). Nach den §§ 8 und 8a KiTaG erhalten Träger von Einrichtungen mit gemeindeübergreifendem Einzugsgebiet, die nicht oder nicht bezüglich aller Plätze in die Bedarfsplanung aufgenommen sind, von der Wohnsitzgemeinde des jeweiligen Kindes einen jährlichen platzbezogenen Zuschuss (interkommunaler Kostenausgleich), soweit in der Wohnsitzgemeinde kein gleichwertiger Platz zur Verfügung steht. Außerdem hat die Standortgemeinde für auswärtige Kinder bis zum Schuleintritt in Einrichtungen, die in die Bedarfsplanung aufgenommen sind, einen Anspruch auf Kostenausgleich gegenüber der Wohnsitzgemeinde der betreuten Kinder. Die Stadt Zell im Wiesental ist von dieser Regelung betroffen und musste im Jahr 2018 Ausgleichszahlungen in Höhe von 14.513,95 € leisten.

Ab dem 01.08.2013 gilt der Rechtsanspruch nach § 24 SGB VIII „**Kleinkindbetreuung für unter 3-jährige Kinder**.“ Seitens der Stadt Zell im Wiesental erfolgt die Umsetzung mit folgenden 2 Säulen:

- Krippenbetreuung: 5 bis 8 Krippenplätze mit einer Betreuungszeit von 7 Stunden pro Tag im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hausen im Wiesental
- Unterstützung der Kindertagespflege: Förderung von bis zu 10 Tagespflegeverhältnissen für Zeller Bürger in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Schopfheim. Die Förderung erfolgt in Form eines Sachkostenzuschusses für die Kindertagespflege.

Für die Betreuungsverhältnisse wurden 25.438,26 € fällig.

7500 Friedhof:

Im Unterabschnitt 7500 werden Einnahmen und Ausgaben aller städtischen Friedhöfe verbucht. Die Ausgaben der Friedhöfe beliefen sich im Jahr 2018 auf 220.010,56 €. Auch hier konnte nur ein geringer Teil des Aufwandes durch Einnahmen in Höhe von 91.400,53 € gedeckt werden. Die Differenz in Höhe von 128.610,03 € entspricht einem Kostendeckungsgrad von 41,54 % und muss ebenfalls vom städtischen Haushalt getragen werden. Dieser Bereich wurde komplett überarbeitet und eine neue Gebührenkalkulation erstellt. Zum 01.06.2016 trat die neue Friedhofssatzung mit einem neuen Gebührenverzeichnis in Kraft.

8550 Stadtwald:

Die Einnahmen beim Wald betragen im Jahr 2018 374.363,26 € (Plan 597.800,00 €). Die Ausgaben beliefen sich auf 505.862,51 € (Plan 568.300,00 €). Inklusiv Abschreibungen und Verzinsung des Anlagekapitals war somit ein Überschuss in Höhe von 29.500,00 € eingeplant. Tatsächlich entstand jedoch ein Defizit in Höhe von 131.499,25 €.

Ausgaben

Die **Personalkosten** 2018 liegen im Ergebnis bei 3.946.962,58 €. Dies sind 267.337,42 € unter dem Planansatz des Haushaltsjahres 2018. Ausschlaggebend waren hierfür Minderausgaben bei den Unterabschnitten Kindergarten Zell, Werkhof und Flüchtlingsbetreuung.

Die **sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben** liegen bei 8.709.278,06 € und somit 220.728,06 € unter dem Planansatz 2018. Abweichungen um mehr als 10.000,00 € der Gruppe 5/6 sind nachfolgend erläutert:

Unterabschnitt		Betrag in Euro	Erläuterung
0200. Hauptverwaltung	+	14.584,51	Sanierungen am Gebäude OV Riedichen
0300. Finanzverwaltung	-	20.000,00	Kosten für eventuelle GPA-Prüfung, die nicht stattfand.
0500. Standesamt	-	12.811,89	Nicht durchgeführte Sanierungen an der Altkatholischen Kirche
0600. EDV	-	16.939,75	Einsparungen im EDV-Bereich
1300. Feuerlöschwesen	-	31.454,23	Einsparung beim Gebäudeunterhalt
	+	18.680,76	Beschaffung von Inventar u. a. neue Spinde
2150. Gerhard-Jung-Schule	-	17.017,48	Einsparung beim Gebäudeunterhalt
2210. Montfort-Realschule	+	10.373,25	Kauf von Schulbüchern
2900. Mensa	+	13.000,66	Mehrausgaben für die Essenslieferungen
4640. Kindergarten Zell	-	82.615,14	Nicht durchgeführte Sanierung der Dächer
4642. Kindergarten Atzenbach	+	66.990,10	Umbau für die Einrichtung einer weiteren Gruppe
5610. Stadthalle	+	10.588,29	Mehraufwand beim Gebäudeunterhalt
5612. Gemeindehalle Atzenbach	+	36.654,00	Erneuerung der Lüftungsanlage
5900. Wildgehege	-	11.958,37	Erneuerung der Zaunanlage wurde nicht durchgeführt
6300. Straßen, Wege, Brücken	+	81.846,56	Hangsicherung in der Schönauer Straße „rote Fabrik“
	-	70.263,73	Einsparung beim Straßenentwässerungsanteil
6700. Straßenbeleuchtung	-	44.964,00	Mehraufwand beim Unterhalt der Straßenbeleuchtung

7500. Friedhöfe	-	37.065,01	Das Erstellen eines Leistungsverzeichnisses für die Ausschreibung der Pflegearbeiten, sowie die Überplanung und Neukonzeption wurden nicht durchgeführt.
8130. Gasversorgung	+	12.621,65	Weniger Beratungsleistungen für das anstehende Gaskonzessionsvergabeverfahren notwendig
8550. Stadtwald	-	43.568,29	Einsparung bei der Waldwegeunterhaltung, Bestandspflege und beim Sachaufwand und Lohnmittel (Maschinenvergütung)
Innere Verrechnungen gesamt	-	60.582,08	Siehe auch Einnahmeseite
Kalkulatorische Kosten gesamt	+	406.102,64	Siehe auch Einnahmeseite

Die **Zuweisungen und Zuschüsse** mit den Gruppierungsziffern .7000 bis .7180 liegen im Ergebnis 2.722,06 € unter dem Planansatz 2018, der sich auf 257.100,00 € belief. Gründe hierfür sind u. a. ein geringerer Zuschuss an den Betriebskosten der Gemeinde Hausen im Rahmen der Krippen-Kooperation.

Bei den „**Sonstigen Finanzausgaben**“ liegt das Ergebnis mit 5.991.976,95 € um 1.288.609,48 € über dem Planansatz 2018. Die Abweichungen im Einzelnen:

		Betrag in Euro	Erläuterung
Gewerbsteuerumlage	+	146.850,44	Mehr Einnahmen bei der Gewerbesteuer (maßgebend für die Berechnung der Gewersteuerumlage sind die Ist-Zahlen der Gewerbesteuer)
Finanzausgleichsumlage	-	17,20	
Kreisumlage	+	28,96	
Zinsen am Kreditmarkt	-	1.579,93	Durch Umschuldungen konnte von günstigeren Zinssätzen profitiert werden
Sonstige Finanzausgaben	-	804,90	Weniger Erstattungsinsen
Zuführung an Vermögenshaushalt	+	1.196.949,58	Verbesserung des Ergebnis des Verwaltungshaushaltes

Im Haushaltsplan 2018 wurde für die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes ein Übertragungsvermerk aufgenommen. Somit konnte bei folgenden Positionen Haushaltsreste gebildet werden:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ausgaberes	Begründung
0000.6581	Gemeindeorgane	1.650,00 €	Ortschaftsbudget
0000.6586	Gemeindeorgane	1.800,00 €	Ortschaftsbudget
		3.450,00 €	

Zusammenfassung:

Für den Unterhalt der städtischen Gebäude konnte wieder ein Sonderbudget in Höhe von 250.000,00 € zusätzlich vorgesehen werden. Durch den personellen Wechsel in der Leitung des Bauamtes wurde dieses jedoch nicht voll ausgeschöpft. Bei den Personalausgaben konnten durch unbesetzte Stellen bzw. Wechsel innerhalb des Personals ca. 267.000,00 € eingespart werden.

Nach der Mai-Steuerschätzung ergaben sich für das Jahr 2018 gegenüber den mitgeteilten Werten Verbesserungen. Zum Ende des Jahres konnten Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen in Höhe von ca. 110.000,00 €, beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer in Höhe von ca. 100.000,00 € und aus dem Integrationslastenausgleich in Höhe von ca. 54.000,00 € verbucht werden. Die Gewerbesteuer-einnahmen liegen ca. 774.226,00 € über dem Ansatz von 950.000,00 €. Im Gegenzug wurden ca. 146.850,00 € mehr Gewerbesteuerumlage fällig.

Aufgrund der Mehreinnahmen durch die Gewerbesteuer und den Zuweisungen aus dem FAG, sowie nicht voll bewirtschafteten Ausgabeansätzen im Verwaltungshaushalt konnte ein Überschuss in Höhe von 2.000.699,58 € erwirtschaftet werden, der dem Vermögenshaushalt für Investitionen zugeführt werden konnte.

Zum Vermögenshaushalt

Folgende Haushaltseinnahme- und Ausgabereise wurde gebildet:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltseinnahme-Reste
1300.003.3610	Feuerwehrgarage Atzenbach - Z-Feu, Ausgleichstock	196.000,00 €
2210.008.3610	Wärmeversorgung - Schulzentrum KInvFG	38.000,00 €
2210.009.3610	Neue Realschule	5.700.000,00 €
4646.002.3610	Neubau Krippe - Kiga-Förderung, Ausgleichstock	220.000,00 €
5611.003.3610	Mehrzweckhalle Ausgleichstock, Stadtsanierung, Sportstättenbauförde	395.100,00 €
6300.093.3610	Sanierung OV-Straße Adelsberg-Blauen 3. BA Ausgleichstock	100.000,00 €
7920.002.3610	Busbahnhof Park & Ride Stadtsanierung, Ausgleichstock	507.880,00 €
Summe		7.156.980,00 €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ausgabe-Reste
1300.001.9350	Feuerwehr Zell, Allg. Investitionen	5.000,00 €
1300.003.9400	Feuerwehrgarage Atzenbach - Z-Feu, Ausgleichstock	144.700,00 €
1300.012.9400	Ersatzgarage Feuerwehr Riedichen	144.500,00 €
2210.008.9400	Wärmeversorgung	196.400,00 €
2210.009.9400	Neue Realschule	6.328.700,00 €
5620.001.9350	Sportplatz - Flutlichtanlage	80.000,00 €
6100.011.9500	Bebauungsplan Pfaffenberg-Hemmerain	16.300,00 €
6100.012.9500	Bebauungsplan Spanimatt	39.000,00 €
6150.006.9870	Stadtsanierung Zell-West, Privatmaßnahmen	39.100,00 €
6150.010.9500	Erschließung "Hintere Obermatt"	35.100,00 €
6150.012.9500	Erschließung "Hintere Obermatt" - Umlegung	34.400,00 €
6300.076.950	Ausbau Wicke-Straße	10.000,00 €
6700.002.9500	Straßenbeleuchtung Gresgen	20.300,00 €
7710.001.9350	Werkhof - all. Investitionen (Fuhrpark)	95.700,00 €
7810.010.9500	Wirtschafts-Radweg	60.000,00 €
7920.002.9500	Busbahnhof Park + Ride Stadtsanierung, Ausgleichstock	1.105.700,00 €
Summe		8.354.900,00 €

Im Bereich des Rathauses wurde ein **E-Car** als Dienstfahrzeug integriert. Die Kosten für die **Ladesäule** betragen 1.234,03 €.

Für das **Dorfgemeinschaftszentrum Gresgen** wurde eine Industrierülpmaschine und für das **Bürgerhaus Mambach** ein Kühlgerät beschafft. Die Kosten für beide Geräte belaufen sich gesamthaft auf 6.068,89 €.

Im Jahr 2014 konnte eine gebrauchte aber größere **Drehleiter** für die **Feuerwehr Zell** ersteigert werden. Im Jahr 2018 lief der TÜV dieser Drehleiter aus und sie hätte einer Hauptinspektion unterzogen werden müssen. Um auf diese Kosten verzichten zu können, wurde beschlossen sich wieder nach einer gebrauchten Drehleiter umzuschauen. Es konnte dann eine gebrauchte Drehleiter zum Preis von 33.900,00 € ersteigert werden. Die alte wurde im Gegenzug für 6.800,00 € verkauft.

Außerdem wurden ein Info-Terminal der Software MP-Feuer für das **Feuerwehrheim Zell**, sowie eine Wärmebildkamera, eine Motorsäge, ein Hochhubwagen, Regale und Schränke für insgesamt 12.837,01 € beschafft.

Die **Feuerwehrabteilung Atzenbach** ist derzeit in einem Gebäude untergebracht, das nach heutigem Stand nicht mehr den Richtlinien der UVV entspricht. Aufgrund des Alters und Standorts des Gebäudes ist eine Sanierung unwirtschaftlich. Es ist geplant, dass im Bereich der Gemeindehalle Atzenbach ein **neues Gerätehaus** mit zwei Stellplätzen errichtet wird. Vorteil des neuen Standortes ist, dass bereits von der Feuerwehr genutzte Räume in der Gemeindehalle integriert werden können. Der Standort Atzenbach ist für die Einsatzfähigkeit der Gesamtfeuerwehr wichtig, da nur von dort die Weiler Riedichen-Grüneck, -Hütten und Pfaffenberg-Käsern in der vorgeschriebenen Hilfsfrist erreicht werden können. Die Planung erfolgte in Absprache mit der Abteilung Atzenbach, dem Stadtkommandanten sowie dem Kreisbrandmeister. Die Abteilung Atzenbach verfügt über ein Löschgruppenfahrzeug LF 8/6, sowie einen Schlauchanhänger. Nach Fertigstellung des Neubaus wird der Lichtmastanhänger der Abteilung Zell, aufgrund Platzmangels im Gerätehaus Zell, ebenfalls in Atzenbach stationiert. Deshalb ist auch die Herrichtung von zwei Stellplätzen vorgesehen.

Die Kostenschätzung für die Maßnahme stammt aus dem Jahr 2016 und betrug 360.800,00 €. Durch die zeitliche Verzögerung ist mit einer Kostensteigerung von ca. 10 % zu rechnen, weshalb im Haushaltsplan 2018 weitere 30.000,00 € eingestellt wurden. Bereits in den Vorjahren (2014, 2015 und 2017) wurden insgesamt 370.000,00 € veranschlagt, so dass nun ein Gesamtbudget von 400.000,00 € zur Verfügung steht. Aus Ausgleichsstock und Zuwendung für das Feuerwehrwesen (Z-Feu) wurden Zuschüsse in Höhe von 220.000,00 € bewilligt. Mit dieser Maßnahme wurde im Jahr 2018 begonnen. Es sind bisher Kosten in Höhe von 255.080,05 € entstanden. Außerdem konnte ein Teilabschlag des Z-Feu-Zuschusses in Höhe von 24.000,00 € dagegen verbucht werden.

Das Gebäude, das die **Feuerwehrgarage in Riedichen** enthält, wurde verkauft. Die Stadt konnte jedoch den Teil der Feuerwehrgarage noch bis zum 31.03.2019 anmieten. Danach muss für die Feuerwehr, Abteilung Riedichen, ein **Ersatz**-Standort gefunden werden. Es ist geplant eine entsprechende Garage mit Umkleidebereich an das Bürgerhaus Riedichen anzubauen. Hierfür wurden insgesamt 200.000,00 € vorgesehen. 150.000,00 € wurden im Jahr 2018 eingeplant, weitere 50.000,00 € wurden bereits 2017 veranschlagt. Auch mit diesem Projekt konnte im Jahr 2018 begonnen werden. Es wurden Kosten in Höhe von 54.644,97 € fällig.

Damit sich die Unterschiede in der wirtschaftlichen Entwicklung zwischen strukturstarken und strukturschwachen Kommunen und Regionen nicht verfestigen, unterstützt der Bund mit dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (**Kommunalinvestitionsförderungsgesetz**), das im Mai 2015 beschlossen wurde, Investitionen finanzschwacher Kommunen. Den Ländern wurde die Aufgabe zuteil den Kreis der Kommunen zu bestimmen, die eine Förderung erhalten. In Baden-Württemberg erfolgte die pauschale Verteilung nach den Kriterien Steuerkraft (unterdurchschnittliche Steuerkraft einer Gemeinde im Vergleich zum Finanzbedarf) und Arbeitslosenzahl (überdurchschnittliche Arbeitslosenzahl einer Gemeinde im Vergleich zum Landesdurchschnitt). Die pauschale Zuwendung soll für Projekte im Bereich

Bildungsinfrastruktur und Infrastruktur genutzt werden. Die Stadt Zell im Wiesental erhält eine Pauschale in Höhe von ca. 130.000,00 €. Sie soll für die **Optimierung der Wärmeversorgung im Schulcampus** eingesetzt werden. Dabei werden die bestehenden Erdwärmepumpen durch höherwertigere, effizientere ersetzt. Entsprechend müssen die Technik der Regelung und die Rohrleitungen angepasst werden. Für die komplexe Materie wurde Ende des Jahres 2016 ein weiterer Fachmann hinzugezogen. Die Kostenschätzungen belaufen sich auf 361.000,00 €. Im Jahr 2018 wurden nun bereits 121.885,41 € für die Umsetzung ausgegeben.

Im Jahr 2018 wurde ein Antrag beim Ausgleichstock gestellt und zwar für das Projekt **„Umbau und Modernisierung der Montfort-Realschule zur Umsetzung der Anpassung der baulichen Infrastruktur an die Anforderungen der neuen Lernformen der „Neuen Realschule““**

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, das bisher stark differenzierende Schulsystem Baden-Württembergs stärker integrativ auszurichten und zu einem Zwei-Säulen-System weiterzuentwickeln. Das neue Konzept sieht vor, dass in den Realschulen zukünftig individualisierte Lernformen in allen Klassenstufen gestärkt werden. Unter diesen Bedingungen wird es möglich, dass Realschulen ihren Schülern, je nach deren individueller Leistungsentwicklung, in eigener Zuständigkeit sowohl den Realschulabschluss in Klasse 10 als auch den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 anbieten können. Dieses Konzept ist ein attraktiver Schritt zur Weiterentwicklung der Realschulen zur sogenannten „Neuen Realschule“. Die Stadt Zell im Wiesental hat sich für diesen Schritt entschieden und wird an der Montfort-Realschule die „Neue Realschule“ einführen. Die Gestaltung fordert neue Wege, um die Anforderungen an das individualisierte und kooperative Lernen zu erfüllen.

Die Montfort-Realschule in ihrer neuen Form übernimmt im Rahmen der Differenzierungsmöglichkeit für das G-Niveau die Schüler der auslaufenden Werkrealschule an der Gerhard-Jung-Schule. Auf dem Campus sind somit dauerhaft die Schulformen der Grundschule, Förderschule und „Neuen Realschule“ gemeinsam vorhanden. Es wird eine gebäudeübergreifende Nutzung der verfügbaren Schulräume geben, um den aufgrund der Anforderungen an die Bestandteile der Lernlandschaft sowie den notwendigen Ausbau der Lehrerarbeitsbereiche räumlichen Mehrbedarf an Unterrichtsflächen abzudecken.

Die Umsetzung der „Neuen Realschule“ ist in der bestehenden Raumstruktur nicht mehr möglich. Sowohl binnendifferenziertes unterrichten in der Orientierungsstufe der Klasse 5/6 als auch die geforderte innere und äußere Differenzierung in den Klassenstufen 7 und 8 und zieldifferenziertes Arbeiten in den Abschlussklassen 9 und 10 erfordern ein multifunktionales Raumkonzept.

Die bauliche Basisinfrastruktur der Montfort-Realschule Zell (MORZ) wurde im Jahr 1969 erstellt, daher erfolgt eine bauliche Umgestaltung der Lernbereiche mit grundrissverändernden Maßnahmen laut pädagogischem Konzept der MORZ. Des Weiteren beinhaltet die Modernisierungsmaßnahme auch die umfassende Anpassung der baulichen Infrastruktur an die Anforderungen der Pädagogik der Neuen Realschule. Insbesondere sind Mehrflächen für Differenzierung (Treffpunkte), sowie Kommunikations- und Selbstlernbereiche im Allgemeinen Unterrichtsreich (AUB) und fachspezifischem Unterrichtsreich (FSUB) nötig. Außerdem soll die Basisinfrastruktur für die EDV-Verkabelung in Form von Netzwerkverkabelung, Verteilerschränken und Patchfeldern geschaffen werden.

Die Neugestaltung erfolgt ohne Zusatzbau. Die Funktionen werden in die Bestandsbauten des MORZ-Gebäudes, des ersten Gebäudeteiles der Gerhard-Jung-Schule und des Technikzentrums integriert. Unberührt von planerischen Änderungen und Nutzungen bleiben die Mensa und die Ganztagessräume im OG des Mensa-Gebäudes.

Wichtig ist die Schaffung eines „Campus-Charakters“, um die notwendige Nutzung der Gebäude auch planerisch zu verbinden. Im Rahmen der Planung wurde ein optischer Bezug zum Campus durch den neuen Standort des Rektorats mit Sekretariat und die Schaffung eines zweiten Zugangs zum Gerhard-Jung-Schul-Gebäude geschaffen.

Die komplette Integration neuer Funktionen in den Bestandsgebäuden ergibt eine Umnutzung bestehender Bereiche, u. a. im Technikzentrum und Eingangsbereich der MORZ.

Bedingt durch das große Einzugsgebiet der Schüler ist ein höherer Flächenbedarf für Aufenthaltszonen und Spindbereiche notwendig.

Das geplante Raumprogramm wurde mit Bescheid vom 10.02.2017 vom Regierungspräsidium Freiburg anerkannt und genehmigt.

Für die Maßnahme wird mit Gesamtkosten in Höhe von 6.528.200,00 € gerechnet. Der Ausgleichstock-Antrag wurde mit einer Summe in Höhe von 1.200.000,00 € beschieden. Außer dem Ausgleichstock-Antrag wurde auch ein Antrag aus VwV Kommunalen Sanierungsfonds Schulbau gestellt. Hierfür ging ebenfalls im Sommer 2018 der Bewilligungsbescheid ein. Aus dieser Förderung darf mit einem Zuschuss in Höhe von 4.604.000,00 € geplant werden. Das sind sogar noch 204.000,00 € mehr als seitens der Stadt Zell im Wiesental erwartet.

Für die **Schulhofgestaltung** im Bereich der **Ganztagesgrundschule** wurden bereits in den Jahren 2016 und 2017 Mittel in Höhe von 118.061,69 € aufgebracht. Um eine attraktive Spiel- und Erholungsfläche für die Kinder zu schaffen wurden im Jahr 2018 weitere 47.853,91 € fällig. Geplant waren 45.000,00 €.

Da es sich beim Ganztageschulgebäude (Mensa) um ein öffentliches Gebäude handelt, welches barrierefrei sein muss, hat die Stadt Zell im Wiesental mit der Baugenehmigung die Auflage erhalten das Gebäude nachträglich mit einem Aufzug zu versehen. Ursprünglich war geplant die Stadthalle so zu erweitern, dass sie an das Mensa-Gebäude anschließt. Die Auflage sollte in diesem Zuge erfüllt werden. Da die Erweiterung der Halle doch nicht in dieser Größe zustande kommt, muss der **Aufzug** nun separat an das **Ganztageschulgebäude** angebaut werden. Hierfür wurden im Jahr 2015 50.000,00 € vorgesehen. Der Aufzug wurde immer noch nicht gebaut. Allerdings wurde der Ansatz nun auch nicht mehr als Haushaltsrest vorgetragen.

Die aktuelle Bedarfsplanung für die städtischen Kindergärten beinhaltet keinen Mehrbedarf an Ü3-Plätzen für den Zuzug aufgrund der neuen Wohngebiete und der Flüchtlingskinder. Die Zahl der zu betreuenden Kinder ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 9 % (22 Kinder) gestiegen. Die Zahlen zeigen, dass dauerhaft eine zusätzliche Gruppe benötigt wird. Anhand der Zuordnung der Kinder wird deshalb im Kindergarten Zell im Wiesental eine zusätzliche (sechste) Gruppe benötigt. Nur durch die Einrichtung einer zusätzlichen VÖ-Gruppe mit 25 Plätzen am Standort Zell und die Möglichkeit, die Halbtages-Kleingruppe in Atzenbach von 12 auf bis zu 28 Kinder während dem Kindergartenjahr als Puffer auszubauen, kann der zusätzliche Bedarf einigermaßen abgedeckt werden.

Für weitere Planungen, um diesen Mehrbedarf zu konzipieren und anzugehen bzw. in diesem Zuge die **Standorte Zell und Atzenbach umzubauen und zu erweitern**, sind Kosten in Höhe von 37.847,68 € entstanden.

Außerdem wurden für die **Kindergärten Zell und Atzenbach** eine Sitzgruppe, ein Geschirrspüler und Schränke angeschafft.

Im Jahr 2017 wurde mit dem Bauprojekt „**Neubau einer Kindertageseinrichtung für Kinder unter drei Jahren (Krippe / U3)**“ begonnen.

Seit dem 01.08.2013 gilt der Rechtsanspruch nach § 24 SGB VIII „Kleinkindbetreuung für unter 3-jährige Kinder“. Seitens der Stadt Zell im Wiesental erfolgt die Umsetzung bisher im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hausen im Wiesental. In der dort eingerichteten Kinderkrippe werden 4 Plätze mit einer Betreuungszeit von 7 Stunden pro Tag für die Stadt Zell im Wiesental vorgehalten. Des Weiteren erfolgt eine Unterstützung der Kindertagespflege. Hier werden bis zu 10 Tagespflegeverhältnisse für Zeller Bürger in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Schopfheim in Form eines Sachkostenzuschusses gefördert.

Im Rahmen der Festlegung der Kindergarten-Bedarfsplanung wurde jedoch ein Bedarf von 20 Krippenplätzen festgestellt. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat der Stadt Zell im Wiesental beschlossen für die Kinderbetreuung im U3-Bereich zusätzlich zu den bestehenden Möglichkeiten eine eigene Einrichtung am Standort Zell im Wiesental zu schaffen. In unmittelbarer Nachbarschaft zum bestehenden Kindergarten wurde in Ergänzung ein Gebäude für eine neue Kinderkrippe mit 10 Plätzen errichtet. Geplant war ein eingeschossiger Baukörper mit einer Grundfläche von ca. 240 m². Die Nutzfläche sollte 171 m² betragen. Der Zugang zur Kindertageseinrichtung erfolgt von der Bahnhofstraße aus.

Für die Maßnahme wurde ein Zuschuss in Höhe von 250.000,00 € bewilligt. Außer dem Ausgleichstock wurden aus der Zuwendung nach der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Umsetzung der Investitionsprogramme des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ (Kita-BP1) 120.000,00 € an Fachförderung zugesagt. Die Kindertageseinrichtung konnte im Herbst 2018, mit Beginn des neuen Kindergartenjahres, in Betrieb genommen werden. Der aus dem Jahr 2017 übertragene Haushaltsrest in Höhe von 467.700,00 € reichte leider nicht aus, sondern wurde um 10.178,61 € überschritten.

Die bestehende Stadthalle wurde Ende der 60er Jahre erbaut und ist dementsprechend sanierungsbedürftig. Zudem können einige Sportarten aufgrund der zu kleinen Maße der Halle nicht in Zell im Wiesental betrieben werden. Der Sportbetrieb muss in diesen Fällen in Hallen der umliegenden Städte erfolgen. Die Halle wird unter anderem von ca. 1.100 Schülern des Bildungszentrums Zell im Wiesental für den Schulsport genutzt. Die Nutzungszeiten sind ausgereizt. Die vorhandene Hallenkapazität alleine ist für den Schulsport zu gering. Bei Kulturveranstaltungen müssen auch die Schulen mit dem Sportunterricht in andere städtische Gebäude ausweichen oder der Unterricht muss teilweise ganz ausfallen. Außerdem wird die Stadthalle für den Vereinssport wie z. B. Handball, Ringen oder Hallenfußball sowie für kulturelle Veranstaltungen genutzt.

Im Frühjahr 2015 beschloss der Gemeinderat der Stadt Zell im Wiesental die ersten Arbeitsvergaben für die „**Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle**“, so dass im Mai 2015 mit den Abbrucharbeiten der bestehenden Stadthalle begonnen werden konnte. Ende November 2015 fand das Richtfest statt und mit dem Fertigstellen des Daches konnten die Rohbauarbeiten planmäßig zum Ende des Jahres abgeschlossen werden. Im Haushaltsplan 2016 wurden weitere 140.000,00 € zur Verfügung gestellt. Sie waren für den Anbau der Bühne und für die Leistungen eines zusätzlichen Architekten vorgesehen. Mitte März 2017 wurde die Halle feierlich eingeweiht. Dennoch fanden auch im Jahr 2018 noch weitere Arbeiten und Mängelbeseitigung sowie die Erarbeitung des Brandschutzes nach der Eröffnung statt. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 4,5 Mio. Euro. Aus der Stadtsanierung, der Sportstättenbauförderung und dem Ausgleichstock wurden insgesamt Zuschüsse in Höhe von 2.314.000,00 € bewilligt.

Für den Sportbetrieb in der neuen **Stadthalle** wurden **Turngeräte** im Wert von 10.360,78 € gekauft.

Die Flutlichtanlage des **Sportplatzes** ist desolat. Die Leuchtmittel, sowie die Steuerung und Elektro-Verkabelung müssen dringend ersetzt werden. Außerdem sollte die Tartan-Bahn überholt werden. Gemeinsam mit dem FC Zell sollen die Erneuerungen angegangen werden. Hierfür waren 80.000,00 € eingeplant. Das Projekt wurde allerdings im Jahr 2018 nicht umgesetzt. Die Mittel wurden als Haushaltsreste übertragen.

Für das **Zeller Wildgehege** wurde eine **Toilette** angeschafft. Dabei handelt es sich um ein in sich geschlossenes System, das keine zusätzlichen Wasser- und Abwasserleitungen benötigt. Die Kosten beliefen sich auf 10.132,85 € und wurden mit 5.000,00 € aus dem Infrastrukturprogramm des Landkreises Lörrach bezuschusst.

Im Jahr 2016 wurden auf dem **Bolzplatz in Atzenbach** Rotorblätter und Stahlsegmente der Windkraftanlagen für den Windpark Rohrenkopf gelagert. Es wurde zugesichert nach Abschluss der Lagerung den Bolzplatz zu erneuern. Der Bereich soll neu gestaltet werden. Außerdem soll ein Zaun zum daneben liegenden Grundstück errichtet werden. Für die Neugestaltung des Bolzplatzes und des Zaunes hatte die Stadt Zell im Wiesental einen Eigenanteil in Höhe von 11.021,95 € zu tragen. Da sich das Grundstück, auf dem sich der Bolzplatz in Atzenbach befindet, im Außen- und Hochwasserbereich liegt, muss ein **Bebauungsplan** für das Gebiet aufgestellt werden. Zeitgleich soll das angrenzende Grundstück für mögliche **Gewerbeflächen erschlossen** bzw. befestigt und anschließend verkauft werden. Ebenfalls von dem Bebauungsplan betroffen ist das Grundstück eines benachbarten Landwirtes, der sich aus diesem Grund zum Teil an den Kosten des Bebauungsplanes beteiligen wird. Die Umsetzung konnte noch nicht im Jahr 2018 erfolgen, sodass der geplante Haushaltsansatz als Haushaltsrest übertragen wird.

Für **Hochwasserschutzmaßnahmen** entlang der „Wiese“ müssen Daten erfasst und eine **Konzeption** erstellt werden. Hierfür war ein Haushaltsrest in Höhe von 35.400,00 € vorhanden, der auch wieder übertragen wurde.

Im Zuge der **Stadtsanierung „Zell-West“** sind Kosten in Höhe von 9.234,40 € für Honorare fällig geworden. Privatmaßnahmen wurden im Jahr 2018 keine umgesetzt.

Die **Breitbandversorgung** gilt als wichtige strukturelle Voraussetzung für eine auch in Zukunft erfolgreiche Entwicklung von Städten und Gemeinden als Wirtschaftsstandort und Wohnort. Im Landkreis Lörrach gibt es derzeit keine einzige Gemeinde, die durch den freien Markt in Sachen Bandbreitenverfügbarkeit flächendeckend zukunftsicher aufgestellt ist. Deshalb blieb zur Sicherung der Wohn- und Wirtschaftsstandorte im Landkreis Lörrach nur die Alternative, das Glasfasernetz schrittweise in kommunaler Hand zu errichten und an Betreiber zu vermieten. Dabei ist es von großer Bedeutung, dass das Netz überörtlich durch einen Backbone verknüpft wird und der Netzbetrieb für alle Ortsnetze gebündelt vergeben werden kann. Um diese notwendige interkommunale Zusammenarbeit bei der Breitbandversorgung zu ermöglichen wurde im Herbst 2015 mit allen Kreisgemeinden und dem Landkreis Lörrach der „Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach“ gegründet. Seither erfolgen die Baumaßnahmen ausschließlich über den Zweckverband. Damit dem Zweckverband am Ende alle gelegten Leitungen gehören und diese vom Zweckverband bestückt werden können, war es notwendig die Leitungen, die die Stadt Zell im Wiesental in den Vorjahren in Eigenregie gebaut hat dem Zweckverband Breitbandversorgung zu übertragen. Der Zweckverband erstattet den aktuellen Restbuchwert in Höhe von 56.711,45 €.

Auf dem Gebiet „**Hintere Obermatt**“ wird ein neues Bebauungsgebiet für Wohnbebauung geschaffen. Hierfür wurde bereits 2011 ein Grundsatzbeschluss gefasst. Die notwendige Erschließung wurde durch einen Erschließungsvertrag an die Grundstückseigentümer übertragen. Die Eigentümer haben im Rahmen eines Gesellschaftervertrages zum Zweck dieser Erschließung eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts gegründet. Die Stadt Zell im Wiesental gehört auch zu diesen Grundstückseigentümern. Außerdem wurde eine Kommunal- und Wirtschaftsberatung mit der Geschäftsbesorgung für die GbR beauftragt. Die Erschließung des Baugebietes soll im Sommer des Jahres 2018 abgeschlossen sein. Die Aufteilung der Bauplätze ist bereits erfolgt, was dazu geführt hat, dass die Stadt Zell im Wiesental, als Mitglied der GbR, mehr Erschließungskosten zahlen musste. Insgesamt waren dies 280.880,00 €.

Die gesetzliche Baulandumlegung in der Form des vereinfachten Verfahrens nach dem Baugesetzbuch (BauGB) dient der Umsetzung des Bebauungsplanes „**Hintere Obermatt**“. Nach § 81 BauGB sind Vorteile, die durch die vereinfachte **Umlegung** bewirkt werden (Umlegungsvorteil), von den Eigentümern in Geld auszugleichen und Nachteile sind zu entschädigen. Der Umlegungsvorteil ergibt sich aus der Differenz zwischen Einwurfs- und Zuteilungswert. Durch ein Vermessungsbüro wurde eine deduktive Berechnung des Zuteilungs- und Einwurfswerts nach der ImmoWertV vorgenommen. Nach dem BauGB ist der Umlegungsvorteil abzuschöpfen. Er lag bei ca. 157.000,00 €. Im Dezember des Jahres 2017 sind bereits die ersten Erstattungen der GbR-Mitglieder für die Umlegung in Höhe von 34.149,39 € eingegangen. Im Laufe des Jahr 2018 dann der Rest in Höhe von 123.227,50 €. Der Anteil der Stadt Zell im Wiesental, als Mitglied der GbR, an den Umlegungskosten betrug 74.857,75 €.

Zudem hatte die Stadt Zell die Kosten der **Vermessung** in Höhe von 55.517,41 € zu tragen.

Im Gegenzug dazu konnten aus dem **Verkauf** der hergestellten **Baugrundstücke** Einnahmen in Höhe von 534.075,00 € Erlöst werden.

Im Jahr 2016 wurde für die Maßnahme „**Sanierung der Ortsverbindungsstraße Adelsberg-Blauen, 3. Bauabschnitt**“ ein Ausgleichstock-Antrag gestellt. Die Ortsverbindungsstraße Adelsberg-Blauen bindet in Adelsberg an die L 140 und in Pfaffenberg an die K 6301 an. Der Weiler „Blauen“ mit ca. 60 Einwohnern wird im Wesentlichen vom Ortsteil Adelsberg über die L 140 erschlossen. Die bereits realisierten Bauabschnitte 1 + 2 mit einer Länge von insgesamt 1.260 m wurden in den Jahren 2004 und 2011 zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit ausgebaut. Der hier eingerichtete 3. Bauabschnitt schließt an den 1. und 2. Bauabschnitt an. Durch den Ausbau der Teilstrecke des 3. Bauabschnittes mit einer Länge von ca. 560 m wird der Straßenausbau Adelsberg-Blauen abgeschlossen. Die Gesamtkosten für den rund 560 m langen Straßenzug belaufen sich einschließlich der Baunebenkosten auf ca. 605.000,00 €. Es wurde ein Zuschuss in Höhe von 400.000,00 € bewilligt. Die Straßenbaumaßnahme konnte im Jahr 2018 abgeschlossen werden. Die restlichen Kosten betragen 54.608,79 €.

Im Ortsteil **Gresgen** wurden 2.282,60 € in eine neue **Straßenbeleuchtung** investiert.

Da es kein Gebäude gibt, finden in **Gresgen** Beisetzungen und Trauerfeiern am Friedhof im Freien entlang der Straße statt. Hier sind die Trauergäste nicht vor Witterung geschützt. Dies ist insbesondere bei Regen, aber auch an sehr heißen Tagen ein Problem. Der Platz zur Aufnahme der Trauergäste reicht meist nicht aus, so dass sich diese neben der Straße versammeln. Es fehlt ein angemessener und würdiger Raum für Begräbnisse und für den Abschied von den Toten. Ausgehend von dieser Situation wurde 2004 der **Förderverein Aussegnungshalle e. V.** mit dem Ziel gegründet, durch Bereitstellung materieller und ideeller Hilfe den Bau einer Aussegnungshalle zu gewährleisten. Mitgliedsbeiträge, Spenden und Einnahmen aus Veranstaltungen werden in das Projekt investiert. Im Jahr 2017 wurde mit dem Bau der Aussegnungshalle begonnen. Die Stadt Zell im Wiesental ist Bauherr, daher wurde der bisherige Ansatz für einen Investitionszuschuss an den Förderverein umgewandelt und für den Bau verwendet. Die Ausgaben für die Baumaßnahme im Jahr 2018 belaufen sich auf weitere 77.926,73 €. Der Förderverein hat sich erneut mit 10.000,00 € beteiligt.

Für den Schlachtraum Gresgen war es aufgrund neuer Richtlinien notwendig eine neue Betäubungsanlage und eine Rinderzange mit Kosten in Höhe von 4.437,50 € anzuschaffen.

Der im Leasing befindliche Holder wurde für den **Fuhrpark** des **Werkhofes** mit einer Schlusszahlung in Höhe von 36.551,28 € nach Ende des Leasingzeitraums abgekauft. Zudem wurde der Transporter der Wasserversorgung für 2.112,02 € übernommen, sowie ein Freischneider und eine Rüttelplatte gekauft.

Momentan wird der **Radverkehr zwischen Atzenbach und Mambach** auf der Bundesstraße geführt. Aufgrund des hohen Gefährdungspotentials für Radfahrer auf der B317 (Berufspendler, Schüler, touristische Ziele) soll der straßennahe **Wirtschaftsweg** zur Aufnahme des Radverkehrs ertüchtigt und somit eine Entflechtung von Kfz- und Radverkehr erzielt werden. Die Maßnahme ist im Radroutennetz des Landkreises Lörrach als Pendlerroute enthalten. Der bestehende Wirtschaftsweg auf der Westseite der B317 vom Ortsausgang Atzenbach zum Ortseingang Mambach soll auf der gesamten Länge eine neue Trageckschicht erhalten. Die Durchführung erfolgt durch die Stadt im Einvernehmen mit der Straßenbauverwaltung des Landes Baden-Württemberg. Ein Teil der Kosten (ca. 130.000,00 €) der Trageckschicht trägt die Straßenbauverwaltung. Den Rest, sowie Kosten für Ver- und Entsorgungsleitungen, Beleuchtung und die Verbreiterung des Wirtschaftsweges gehen zu Lasten der Stadt Zell im Wiesental. Der Gemeinderat

hat allerdings den Eigenanteil der Stadt Zell für diese Maßnahme auf 60.000,00 € gedeckelt. Sie wurde im Jahr 2018 nicht in Angriff genommen, weshalb der Ansatz ins Jahr 2019 übertragen wurde.

Ein weiteres großes Projekt im Rahmen der Stadtsanierung „Zell-West“ ist die Umorganisation und Umgestaltung des Bahnhofsbereichs. Dieser Bereich ist geprägt von PKW-, Bus-, Fußgänger- und Radverkehr. Der Bahnhof in Zell im Wiesental ist Endstation der Regio-S-Bahn und Umsteigemöglichkeit auf Busse in das Obere Wiesental. Pendler, welche den Zugverkehr nutzen sind auf Parkplätze im Bahnhofsbereich angewiesen. Die veraltete Substanz des Platzes und der teilweise ungeordnete Verkehr sind stark verbesserungswürdig. Aus diesem Grund soll ein **Busbahnhof mit Park & Ride**-Plätzen entstehen. Es mussten zuerst Ersatzparkplätze geschaffen werden, damit für die Pendler während des Baus der Park & Ride Anlage weiterhin Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Im Jahr 2018 wurden 92.321,97 € für die Park & Ride Plätze ausgegeben. Auch für dieses Projekt wurde ein Ausgleichstock-Antrag gestellt und mit 240.000,00 € bewilligt. Bereits im Jahr 2015 wurden Mittel aus der Stadtsanierung in Höhe von ca. 187.000,00 € zugesagt. Im Mai 2018 fiel dann auch die Entscheidung aus LGVFG mit 220.388,00 €.

Die **ordentliche Schuldentilgung** betrug 93.875,00 €.

Im Haushaltsplan wurden zur Finanzierung von Investitionen des Jahres 2017 Kreditaufnahmen in Höhe von 680.000 € vorgesehen. Der Gesamtbetrag dieser geplanten **Kreditaufnahme** wurde im Rahmen der Haushaltssatzung mit Verfügung vom 09.02.2017 von der Kommunalaufsicht des Landkreises Lörrach genehmigt. Für die Maßnahmen „Neubau einer Kinderkrippe“ und „Neubau der Feuerwehrgarage Atzenbach“ wurden weniger Zuschüsse aus dem Ausgleichstock bewilligt als geplant und beantragt. Außerdem sind für die Käufe der Gebäude „Bahnhofstraße 9 und 22“ überplanmäßige Mehrkosten entstanden. Es stehen zwar noch Mittel aus der allgemeinen Rücklage zur Verfügung, allerdings wäre es unwirtschaftlich die Rücklage vollends aufzubreuchen, da sie für den Eigenanteil des Projektes „Neue Realschule“ in den Folgejahren zwingend benötigt wird. Aus diesem Grund wurde von der genehmigten Kreditermächtigung Gebrauch gemacht und ein Haushaltsrest gebildet. Im November 2018 wurde ein Darlehen in Höhe von 670.100,00 € aufgenommen.

Bei der Erstellung des Haushaltsplanes 2018 konnte eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 803.750,00 € erreicht werden. Darüber hinaus war eine Rücklagen-Entnahme in Höhe von 200.150,00 € für den Ausgleich des Vermögenshaushaltes geplant. Aufgrund der Mehreinnahmen durch die Gewerbesteuer und den Zuweisungen aus dem FAG, sowie nicht voll bewirtschafteten Ausgabeansätzen konnte der Verwaltungshaushalt sogar einen Überschuss in Höhe von 2.000.699,58 € erwirtschaften und dem **Vermögenshaushalt zuführen**.

Durch die hohe Zuführungsrate und die Kreditaufnahme konnte komplett auf die geplante **Rücklagen-Entnahme** verzichtet werden. Im Gegenteil, es war sogar eine Rücklagen-Zuführung in Höhe von 967.126,94 € möglich, was den Projekten der Folgejahre zu Gute kommt.

Der Stand der allgemeinen Rücklage beläuft sich somit zum 31.12.2018 auf 2.785.748,34 €.

Ausblick auf das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der Vielzahl von laufenden Baumaßnahmen, allem voran dem Groß-Projekt „Umbau und Modernisierung der Montfort-Realschule zur Umsetzung der Anpassung der baulichen Infrastruktur an die Anforderungen der neuen Lernformen der „Neuen Realschule““, für das die Stadt Zell im Wiesental im Jahr 2018 Zuschüsse aus dem Ausgleichstock und VwV Sanierungsfonds – Schulbau in Höhe von 5,8 Mio. Euro bewilligt bekommen hat, hat sich die Verwaltung und der Gemeinderat der Stadt Zell im Wiesental dafür entschieden im Jahr 2019 keine neuen Projekte anzustoßen und somit auch keinen Ausgleichstock-Antrag zu stellen.

Das Jahr 2019 sollte genutzt werden, um die derzeit laufenden Maßnahmen anzugehen, nach vorne zu bringen bzw. abzuschließen.

Das Haushaltsjahr 2019 ist das letzte Jahr in dem noch kameral gebucht wird. Ab 01.01.2020 muss dann auch die Stadt Zell im Wiesental ihre Buchführung auf das Neue Kommunal Haushalts- und Kassenrecht umstellen.

Das Landratsamt Lörrach hat die vom Gemeinderat am 28.01.2019 beschlossene Haushaltssatzung für 2019 mit Erlass vom 15.04.2019 genehmigt bzw. zur Kenntnis genommen. Der Kernhaushalt der Stadt Zell im Wiesental enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile. Von den Festsetzungen und Planansätzen wurde Kenntnis genommen.

Nach den ursprünglichen Planungen standen der Stadt Zell im Wiesental weniger Mittel aus dem Finanzausgleich zur Verfügung als im Jahr 2018. Diese Differenz rührte aus den hohen Steuereinnahmen des Jahres 2017, die u. a. Grundlage der Steuerkraftsumme sind. Trotzdem konnte eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 113.650,00 € dargestellt werden. Nach Abzug der Mindestzuführung in Höhe der ordentlichen Schuldentilgung von ca. 107.000,00 € konnten dem Vermögenshaushalt allerdings nur eine Netto-Investitionsrate in Höhe von 6.650,00 € zur Verfügung gestellt werden.

Im Vermögenshaushalt waren Investitionen von 1.039.500,00 € vorgesehen. Die hierfür eingeplanten Eigenmittel betragen 575.500,00 €. Zur Finanzierung der angedachten Projekte waren Grundstückserlöse in Höhe von 500.000,00 € und eine Rücklagen-Entnahme über 68.850,00 € geplant.

Im September 2019 wurde aufgrund einer außerplanmäßigen Investition im Bereich des Kindergartens der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung und eines Nachtragshaushaltsplanes notwendig. Im Nachtragshaushaltsplan wurden alle erheblichen Änderungen der Einnahmen und Ausgaben aufgenommen, die zum Zeitpunkt seiner Aufstellung bereits geleistet, angeordnet oder absehbar waren. Diese Nachtragshaushaltssatzung wurde am 23.09.2019 vom Gemeinderat der Stadt Zell im Wiesental beschlossen. Sie enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile und wurde mit Verfügung vom 30.09.2019 vom Landratsamt Lörrach zur Kenntnis genommen. Die Gesetzmäßigkeit der Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplans für das Jahr 2019 wurden bestätigt.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Nachtragshaushaltsplans betragen die Einnahmen aus der Gewerbesteuer 1,35 Mio. Euro. Auch bei der Grundsteuer B können Mehreinnahmen in Höhe von 22.800,00 € verzeichnet werden.

Durch nicht besetzte Stellen oder Fluktuation ergeben sich Einsparungen bei den Personalkosten in Höhe von ca. 300.000,00 €. Außerdem wurden die Budgets der Gebäudeunterhaltung (-125.000,00 €) und der Gebäudebewirtschaftung (-52.500,00 €) nicht voll ausgeschöpft.

Am 29.07.2019 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, das Gebäude der Sprachheilschule zur Standort-Erweiterung des Kindergartens Zell zu kaufen. Nach der aktuellen Kindergartenbedarfsplanung besteht ein Bedarf an weiteren VÖ-Gruppen für die im bisherigen Gebäude in der

Bahnhofstraße allerdings kein Platz mehr ist. Im neu angeschafften Gebäude sollen nach diversen Umbauarbeiten zwei zusätzliche VÖ-Gruppen eingerichtet werden. Für den Kauf der Sprachheilschule wurde auf den Bau des Nebenraumprogramms im Kindergarten Atzenbach verzichtet. Diese Einsparung diente zum Teil der Finanzierung der Investition in die Standort-Erweiterung des Zeller Kindergartens. Der Kaufpreis betrug mit den entsprechenden Nebenkosten 747.000,00 €, für die Umbauarbeiten waren 276.000,00 € vorgesehen.

Die restlichen Baugrundstücke im Baugebiet „Hintere Obermatt“ und in Gresgen konnten noch verkauft werden und dadurch 589.000 € erzielt werden.

Bei der Erstellung des Haushaltsplans 2019 war ursprünglich zur Finanzierung der Eigenmittel geplanter Projekte eine Rücklagen-Entnahme in Höhe von 68.850,00 € vorgesehen. Durch den Kauf der ehemaligen Sprachheilschule zur Erweiterung des Kindergartens und die damit verbundene Nachtragshaushaltssatzung hat sich die geplante Rücklagen-Entnahme auf 812.750,00 € erhöht.

Da die Übertragung von Haushaltsresten von der Kameralistik in die Doppik nicht möglich sein wird, werden die hierdurch nicht genutzten Ansätze oder Haushaltsreste aus Vorjahren sowohl auf der Einnahmen- wie auch auf der Ausgabenseite, aufgelöst werden. Dies wird zwangsläufig zu einer Verbesserung des Vermögenshaushaltes 2019 führen.

Nach Vornahme aller Abschlussbuchungen und Bildung neuer Haushaltsreste ergeben sich zum Schluss des Haushaltsjahres folgende Beträge:

	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamthaushalt €
<u>Einnahmen:</u>			
Soll des lfd. Jahres vor Zuführung / Fehlbetragsabwicklung	18.917.109,48	6.444.599,74	25.361.709,22
Zuführung an den Vermögenshaushalt	-,-	2.000.699,58	2.000.699,58
Entnahme aus den Rücklagen	-,-	-,-	-,-
	18.917.109,48	8.445.299,32	27.362.408,80
	=====	=====	=====
<u>Ausgaben:</u>			
Soll des lfd. Jahres vor Zuführung / Fehlbetragsabwicklung	18.917.109,48	3.485.877,68	21.219.023,34
Zuführung an den Verwaltungshaushalt	-,-	-,-	-,-
- zur ordentlichen Schulden tilgung	-,-	93.875,00	93.875,00
- zur Verlustabdeckung aus Vorjahren	-,-	-,-	-,-
Rücklagenzuführung	-,-	967.126,94	967.126,94
	18.917.109,48	8.445.299,32	27.362.408,80
	=====	=====	=====

<u>Aussage:</u>	€	€
1. Haushaltsveranschlagung 2018		25.292.100
2. Auf 01.01.2018 übernommene Einnahme-Haushaltsreste		<u>3.155.130</u>
3. Insgesamt erwartete Einnahmen		28.447.230
4. Gebuchte Soll-Einnahmen in 2018 (ohne HR)	27.362.408	
5. Neue Einnahme-Haushaltsreste auf 31.12.2018	<u>1.456.980</u>	28.819.388
6. Planvergleich		<u><u>372.158</u></u>

Gruppe	Haushalts- ansatz €	Soll buchungen (vor HR alt und neu) €	Alte H.-Reste €	Neue H.-Reste €	Rechnungs- ergebnis €	Planvergleich €
4	4.214.300	3.946.963	-	-	3.946.963	-267.337,42
5/6	8.488.550	8.709.278	2.570	-	8.706.708	218.158,06
7	275.100	254.378	-	-	254.378	-20.722,06
8	3.846.800	3.991.277	-	-	3.991.277	144.477,37
86	803.750	2.000.700	-	-	2.000.700	1.196.949,58
90	-	-	-	-	-	0,00
91	-	967.127	-	-	967.127	967.126,94
93	227.500	209.377	99.900	180.700	290.177	62.677,42
94-96	7.342.200	7.174.920	3.067.700	8.135.100	12.242.320	4.900.119,96
97	93.900	93.875	-	-	93.875	-25,00
98	-	-	39.100	39.100	-	0,00
99	-	-	-	-	-	0,00
	<u>25.292.100</u>	<u>27.347.895</u>	<u>3.209.270</u>	<u>8.354.900</u>	<u>32.493.525</u>	<u>7.201.424,85</u>

<u>Aussage:</u>	€	€
1. Haushaltsveranschlagung 2018		25.292.100
2. Auf 01.01.2018 übernommene Ausgabe-Haushaltsreste		<u>3.209.270</u>
3. Ingesamt verfügbare Haushaltsmittel		28.501.370
4. Gebuchte Soll-Ausgaben in 2018 (ohne HR)	27.347.895	
5. Neue Haushaltsreste auf 31.12.2018	<u>8.354.900</u>	35.702.795
6. Planvergleich		<u><u>7.201.425</u></u>

Der nachfolgende Katalog der Ausgaben des Vermögenshaushalts erläutert im Übrigen die Verwendung der Mittel für die einzelnen Vorhaben.

Bezeichnung	Erwerb von Grundverm. und Beteiligungen €	Erwerb von Einrichtungen €	Baumaßnahmen u. Investitionszuschüsse €	Sonstige Ausgaben €	Neue Haushaltsreste auf 31.12.2018 €
Allgemeine Verwaltung					
Allgemeine Investitionen	-	8.132,37	-	-	-
Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Feuerwehr Zell	-	46.737,01	-	-	5.000,00
Feuerwehrgarage Atzenbach	-	-	255.080,05	-	144.700,00
Ersatzgarage Feuerwehr Riedichen	-	-	54.644,97	-	144.500,00
Schulen					
Grundschule Atzenbach	-	1.673,76	-	-	-
Montfort-Realschule	-	2.141,90	539.874,88	-	6.525.100,00
Johann-Faller-Schule	-	1.604,55	-	-	-
Ganztagesschule	-	952,00	47.853,91	-	-
Soziale Sicherung					
Kindergarten Zell i.W.	-	1.948,79	6.980,93	-	-
Kindergarten Atzenbach	-	3.356,55	30.866,75	-	-
Kleinkindbetreuung U3 / Krippe	-	-	477.878,61	-	-
Gesundheit, Sport, Erholung					
Stadhalle	-	10.360,78	-	-	-

Seite 32

Bezeichnung	Erwerb von Grundverm. und Beteiligungen €	Erwerb von Einrichtungen €	Baumaßnahmen u. Investitionszuschüsse €	Sonstige Ausgaben €	Neue Haushaltsreste auf 31.12.2018 €
Mehrzweckhalle Zell	-	-	28.948,81	-	-
Sportplätze	-	-	-	-	80.000,00
Wildgehege	-	10.132,85	-	-	-
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
Bebauungsplan Pfaffenberg-Hemmerain	-	-	-	-	16.300,00
Bebauungsplan Spanimatt	-	-	-	-	39.000,00
Stadtsanierung Zell-West, Privatmaßnahmen	-	-	9.234,40	-	39.100,00
Erschließung "Hintere Obermatt"	-	-	280.880,00	-	35.100,00
Erschließungsgebiet "Hintere Obermatt"	-	-	130.375,16	-	34.400,00
Sanierung Schulstr. / Gartenstr.	-	-	6.739,45	-	-
Ausbau Wicke-Straße	-	-	-	-	10.000,00
Ortsverbindungsstraße Adelsberg - Blauen	-	-	54.608,79	-	-
Straßenbeleuchtung Gresgen	-	-	2.282,60	-	20.300,00
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung					
Aussegungshalle Gresgen	-	-	77.926,73	-	-
Schlachtraum Gresgen	-	4.437,50	-	-	-
Fuhrpark, Gärtnerei, Werkhof	-	36.551,28	-	-	95.700,00
Wirtschafts-Radweg	-	-	-	-	60.000,00
Busbahnhof mit Park & Ride	-	-	92.321,97	-	1.105.700,00

Bezeichnung	Erwerb von Grundverm. und Beteiligungen €	Erwerb von Einrichtungen €	Baumaßnahmen u. Investitionszuschüsse €	Sonstige Ausgaben €	Neue Haushaltsreste auf 31.12.2018 €
Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen					
Unbebaute Grundstücke	548,08	-	11.021,95	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft					
Zuführung an Rücklagen	-	-	-	967.126,94	-
ordentliche Schuldentilgung	-	-	-	93.875,00	-
Summe:	548,08	128.029,34	2.107.519,96	1.061.001,94	8.354.900

Zur Gesamtvermögensrechnung

Im Berichtsjahr hat sich das Anlagevermögen wie folgt verändert:

	Zunahme	Abnahme	per Saldo
	EUR	EUR	EUR
im Verwaltungsvermögen	1.019.707	699.824	319.883
bei den kostenrechnenden Einrichtungen	603.396	80.313	523.083
beim Vermögen des Gemeingebrauchs	612.994	575.319	37.675
	<u>2.236.097</u>	<u>1.355.456</u>	<u>880.641</u>

Die Veränderungen des Anlagekapitals betragen:

beim Deckungskapital aus Haushaltsmitteln	7.100.199	7.470.072	-369.873
beim Deckungskapital aus Beiträgen und Zuschüssen für kostenrechnende Einrichtungen	0	711	-711
bei den Krediten	1.345.100	93.875	1.251.225
	<u>8.445.299</u>	<u>7.564.658</u>	<u>880.641</u>

Die Zunahme beim Deckungskapital beträgt 974.516,74 €

Insgesamt betragen der Herstellungsaufwand bzw. Anschaffungswert nach Abschreibungen (Buchrestwert) des Anlagevermögens auf Ende des Haushaltsjahres EUR 65.181.166,13 €.

Das Anlagekapital setzt sich zusammen aus:

Deckungskapital	60.575.597	92,93%
Krediten	<u>4.605.569</u>	<u>7,07%</u>
	<u>65.181.166</u>	<u>100,00%</u>

Die Verschuldung (äußere Kredite) entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

	Haushalts- rechnung	Stadtwerke	Abwasser- beseitigung	Zentrum für Geriatric	zusammen
	€	€	€	€	€
Anfangsbestand 01.01.2018	4.029.344	6.029.229	3.856.820	626.595	14.541.988
Zunahme:	670.100	468.000	135.000	-	1.273.100
a) Kreditaufnahme					
b) Umschuldung	-	-	-	-	-
Abnahme:	93.875	254.903	87.583	28.196	464.557
a) ordentliche Tilgung					
b) außerordentliche Tilgung	-	-	-	-	0
c) Umschuldung	-	-	-	-	-
Endbestand 31.12.2018	4.605.569	6.242.326	3.904.237	598.399	15.350.531

je Einwohner

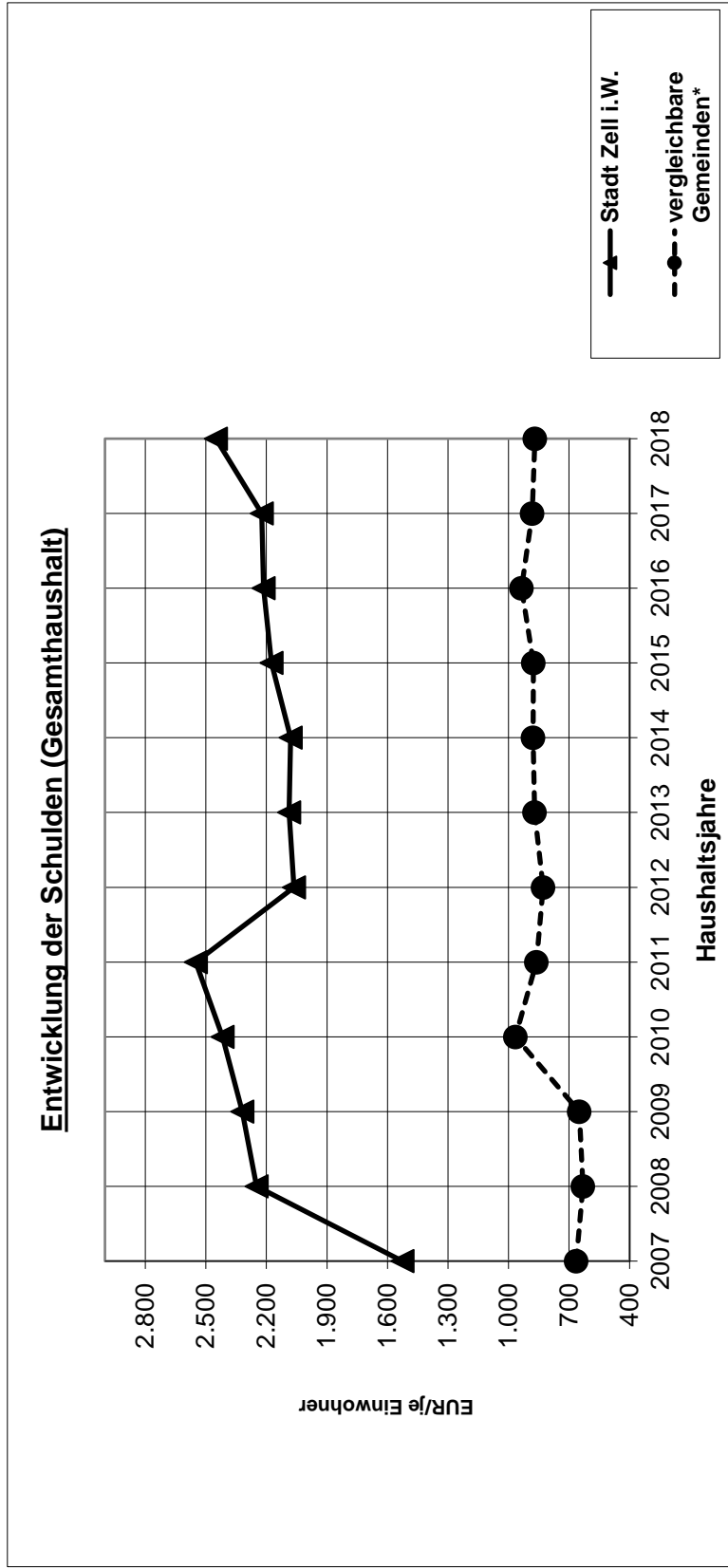
Einwohner am 30.06.2018	6265	996	623	96	2.450
-------------------------	------	-----	-----	----	-------

Entwicklung der Schulden (Gesamthaushalt)

EUR je Einwohner

Jahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Stadt Zell i.W.	1.526	2.248	2.319	2.417	2.550	2.064	2.088	2.080	2.175	2.214	2.223	2.450
vergleichbare Gemeinden*	664	631	650	966	861	829	870	878	877	935	883	869

* Diese Werte entsprechen dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden zwischen 5.000 und 10.000 Einwohner nach den Gemeindefinanzstatistiken

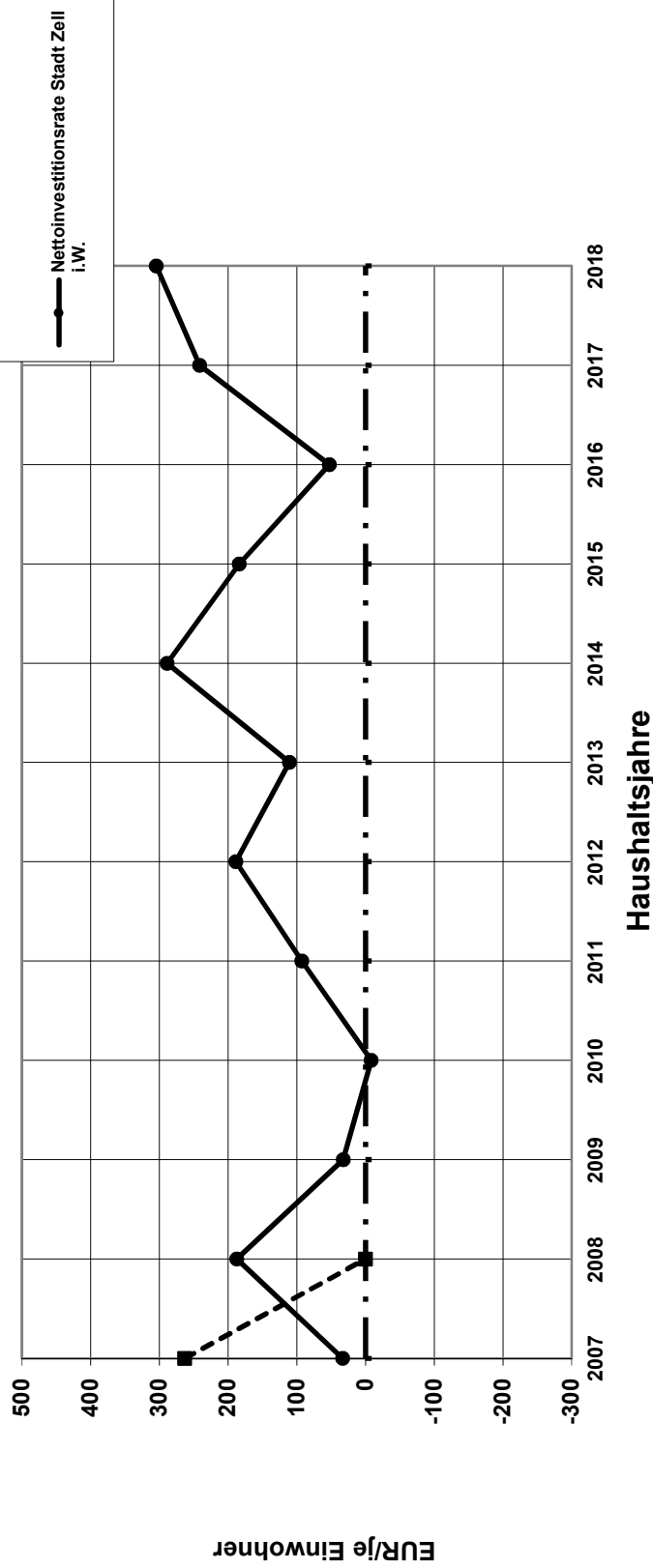


Entwicklung der Investitionsrate in EUR je Einwohner jeweils zum 30.6. des lfd. Jahres

Jahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Zuführung zum Vermögensaushalt je EW	194,51	235,90	195,51	5.995,00	101,39	197,84	120,19	298,30	193,73	62,68	254,59	319,35
./. Tilgung je EW	9,52	9,55	10,52	8,38	8,89	9,10	9,46	9,79	10,07	10,05	13,01	14,99
./. Abdeckung von Fehlbeträgen	151,78	39,06	152,78	8,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0
Nettoinvestitionsrate (frei verfügbarer Teil)	33,21	187,29	32,21	-8,38	92,50	188,75	110,72	288,51	183,66	52,63	241,58	304,36
vergleichbare Gemeinden*	263	**)	**)	**)	**)	**)	**)	**)	**)	**)	**)	**)

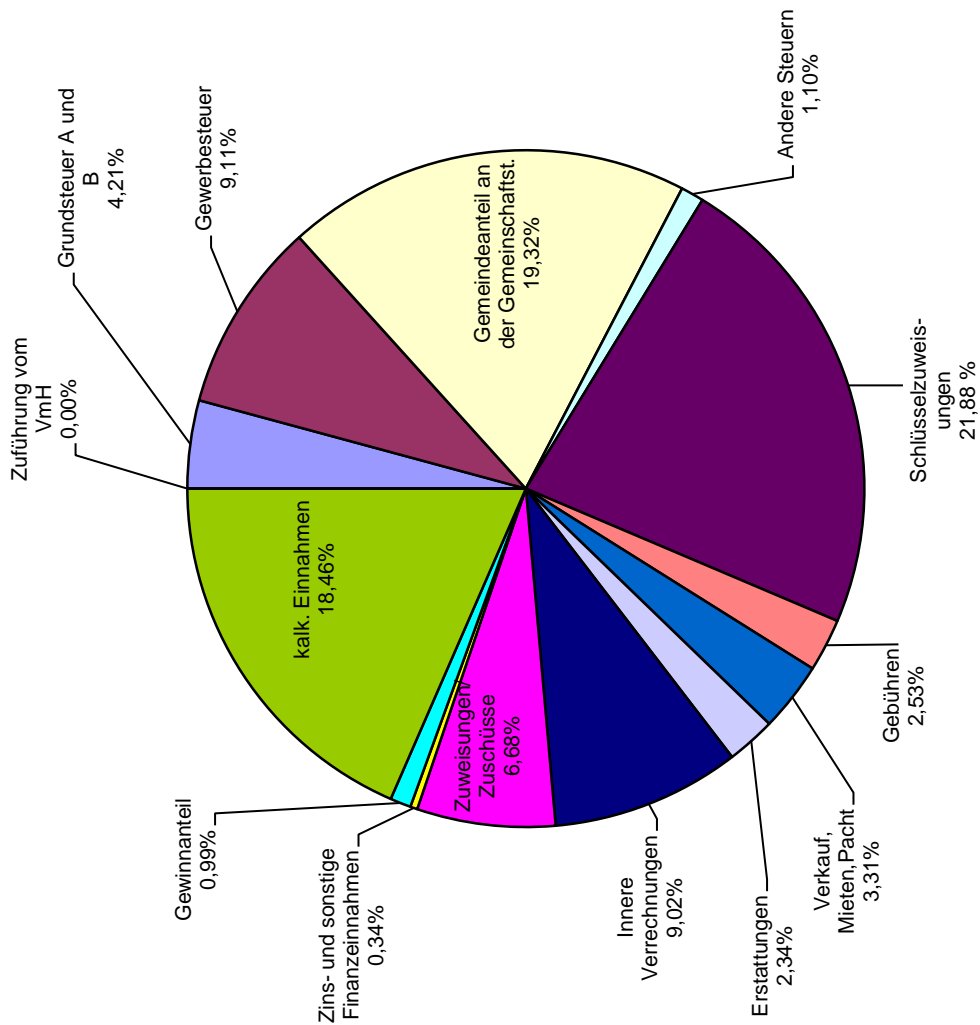
* Diese Werte entsprechen dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden zwischen 5.000 und 10.000 Einwohner nach den Gemeindefinanzstatistiken
 ** Die Werte des Landesdurchschnittes liegen nicht vor, da die Statistik nicht mehr vorhanden.

Darstellung der Nettoinvestitionsrate

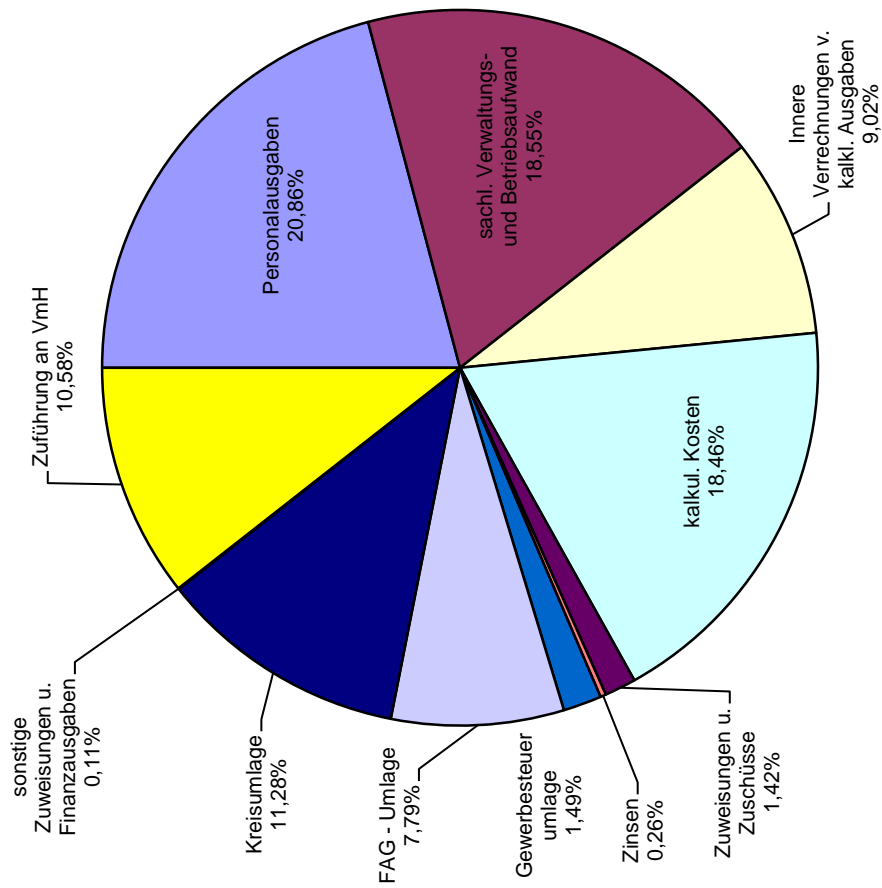


Überblick über die Haushaltsausgaben und deren Finanzierung

Verwaltungshaushalt Einnahmen 2018



Verwaltungshaushalt Ausgaben 2018



Stadt Zell im Wiesental

Haushaltsrechnung 2018

Zusammenstellung der Unterabschnitte und Einzelpläne
des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

Verwaltungshaushalt

0000	Gemeindeorgane			
	Einnahme	172.667,33	175.400,00	-2.732,67
	- Ausgabe	349.807,43	341.700,00	8.107,43
	Zu-/Überschuß	-177.140,10	-166.300,00	-10.840,10
0200	Hauptverwaltung, Personalamt			
	Einnahme	203.025,87	219.100,00	-16.074,13
	- Ausgabe	1.015.200,24	979.900,00	35.300,24
	Zu-/Überschuß	-812.174,37	-760.800,00	-51.374,37
0201	Bürgerhaus Adelsberg			
	Einnahme	8.040,95	7.300,00	740,95
	- Ausgabe	83.812,61	84.600,00	-787,39
	Zu-/Überschuß	-75.771,66	-77.300,00	1.528,34
0203	Dorfgemeinschaftszentrum Gresgen			
	Einnahme	17.887,50	17.100,00	787,50
	- Ausgabe	155.500,14	153.100,00	2.400,14
	Zu-/Überschuß	-137.612,64	-136.000,00	-1.612,64
0204	Bürgerhaus Mambach			
	Einnahme	1.815,00	1.500,00	315,00
	- Ausgabe	96.020,58	94.100,00	1.920,58
	Zu-/Überschuß	-94.205,58	-92.600,00	-1.605,58
0300	Finanzverwaltung			

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

		Anordnungs-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
0500	Standesamt			
	Einnahme	216.401,63	212.300,00	4.101,63
	- Ausgabe	388.250,77	374.100,00	14.150,77
	Zu-/Überschuß	-171.849,14	-161.800,00	-10.049,14
0520	Wahlen und Statistik			
	Einnahme	23.240,97	47.400,00	-24.159,03
	- Ausgabe	69.513,77	78.000,00	-8.486,23
	Zu-/Überschuß	-46.272,80	-30.600,00	-15.672,80
0600	EDV-Anlage			
	Einnahme	2.548,32	0,00	2.548,32
	- Ausgabe	8.528,64	13.900,00	-5.371,36
	Zu-/Überschuß	-5.980,32	-13.900,00	7.919,68
0800	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige			
	Einnahme	14.885,15	8.600,00	6.285,15
	- Ausgabe	216.898,29	204.800,00	12.098,29
	Zu-/Überschuß	-202.013,14	-196.200,00	-5.813,14
EP 0	Allgemeine Verwaltung			
	Einnahme	475,00	500,00	-25,00
	- Ausgabe	24.226,81	84.700,00	-60.473,19
	Zu-/Überschuß	-23.751,81	-84.200,00	60.448,19
	Einnahme	660.987,72	689.200,00	-28.212,28
	- Ausgabe	2.407.759,28	2.408.900,00	-1.140,72
	Zu-/Überschuß	-1.746.771,56	-1.719.700,00	-27.071,56

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

1100	Amt für öffentliche Ordnung			
	Einnahme	128.088,86	102.800,00	25.288,86
	- Ausgabe	170.244,65	210.800,00	-40.555,35
	Zu-/Überschuß	-42.155,79	-108.000,00	65.844,21
1170	Grundbuchamt			
	Einnahme	1.132,80	2.400,00	-1.267,20
	- Ausgabe	41.247,68	28.600,00	12.647,68
	Zu-/Überschuß	-40.114,88	-26.200,00	-13.914,88
1300	Feuerlöschwesen			
	Einnahme	16.720,33	33.300,00	-16.579,67
	- Ausgabe	295.815,00	281.900,00	13.915,00
	Zu-/Überschuß	-279.094,67	-248.600,00	-30.494,67
1400	Katastrophenschutz			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	300,00	0,00	300,00
	Zu-/Überschuß	-300,00	0,00	-300,00
EP	1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung			
	- Einnahme	145.941,99	138.500,00	7.441,99
	- Ausgabe	507.607,33	521.300,00	-13.692,67
	Zu-/Überschuß	-361.665,34	-382.800,00	21.134,66

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

2102	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
2103	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
2112	Grundschule Atzenbach			
	Einnahme	79,60	0,00	79,60
	- Ausgabe	54.429,31	63.100,00	-8.670,69
	Zu-/Überschuß	-54.349,71	-63.100,00	8.750,29
2113	Grundschule Gresgen			
	Einnahme	1.832,66	200,00	1.632,66
	- Ausgabe	63.795,73	60.900,00	2.895,73
	Zu-/Überschuß	-61.963,07	-60.700,00	-1.263,07
2150	Gerhard-Jung-Schule Zell			
	Einnahme	170.399,58	166.700,00	3.699,58
	- Ausgabe	567.020,87	560.700,00	6.320,87
	Zu-/Überschuß	-396.621,29	-394.000,00	-2.621,29
2180	Grundschulförderklasse			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

2210	Montfort Realschule			
	Einnahme	722.341,25	717.900,00	4.441,25
	- Ausgabe	880.724,93	870.100,00	10.624,93
	Zu-/Überschuß	-158.383,68	-152.200,00	-6.183,68
2700	Johann-Faller-Schule			
	Einnahme	36.002,50	36.200,00	-197,50
	- Ausgabe	105.116,53	105.900,00	-783,47
	Zu-/Überschuß	-69.114,03	-69.700,00	585,97
2900	Schülerbeförderung			
	Einnahme	3.111,00	3.000,00	111,00
	- Ausgabe	64.525,59	84.700,00	-20.174,41
	Zu-/Überschuß	-61.414,59	-81.700,00	20.285,41
2910	Verlässliche Grundschule			
	Einnahme	9.280,70	7.000,00	2.280,70
	- Ausgabe	3.444,68	33.400,00	-29.955,32
	Zu-/Überschuß	5.836,02	-26.400,00	32.236,02
2920	Ganztageschule			
	Einnahme	48.769,04	34.100,00	14.669,04
	- Ausgabe	268.357,39	266.950,00	1.407,39
	Zu-/Überschuß	-219.588,35	-232.850,00	13.261,65

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

EP	2	Schulen			
		- Einnahme	991.816,33	965.100,00	26.716,33
		- Ausgabe	2.007.415,03	2.045.750,00	-38.334,97
		Zu-/überschuß	-1.015.598,70	-1.080.650,00	65.051,30

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

3000	Allgemeine Kulturförderung			
	Einnahme	4.706,34	2.000,00	2.706,34
	- Ausgabe	36.657,44	50.200,00	-13.542,56
	Zu-/Überschuß	-31.951,10	-48.200,00	16.248,90
3100	Wissenschaft und Forschung			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	33.892,00	35.400,00	-1.508,00
	Zu-/Überschuß	-33.892,00	-35.400,00	1.508,00
3400	Heimspflege			
	Einnahme	334,96	100,00	234,96
	- Ausgabe	16.929,21	18.200,00	-1.270,79
	Zu-/Überschuß	-16.594,25	-18.100,00	1.505,75
3500	Volkshochschule			
	Einnahme	31.327,19	31.500,00	-172,81
	- Ausgabe	37.213,94	39.300,00	-2.086,06
	Zu-/Überschuß	-5.886,75	-7.800,00	1.913,25
3520	Stadtbücherei			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
3700	Kirchen			

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

Einnahme	297,50	0,00	297,50
- Ausgabe	4.786,41	15.800,00	-11.013,59
Zu-/Überschuß	-4.488,91	-15.800,00	11.311,09

EP 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

- Einnahme	36.665,99	33.600,00	3.065,99
- Ausgabe	129.479,00	158.900,00	-29.421,00
Zu-/Überschuß	-92.813,01	-125.300,00	32.486,99

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

4000	Allgemeine Sozialverwaltung			
	Einnahme	27.621,26	26.600,00	1.021,26
	- Ausgabe	31.568,27	29.900,00	1.668,27
	Zu-/Überschuß	-3.947,01	-3.300,00	-647,01
4310	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)			
	Einnahme	2.142,32	0,00	2.142,32
	- Ausgabe	38.568,75	32.800,00	5.768,75
	Zu-/Überschuß	-36.426,43	-32.800,00	-3.626,43
4320	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	4.995,60	5.000,00	-4,40
	Zu-/Überschuß	-4.995,60	-5.000,00	4,40
4350	Soziale Einrichtung für Wohnungslose			
	Einnahme	30.557,58	30.000,00	557,58
	- Ausgabe	27.536,04	20.800,00	6.736,04
	Zu-/Überschuß	3.021,54	9.200,00	-6.178,46
4360	Unterbringung von Flüchtlingen			
	Einnahme	140.857,49	42.700,00	98.157,49
	- Ausgabe	181.575,15	110.700,00	70.875,15
	Zu-/Überschuß	-40.717,66	-68.000,00	27.282,34
4600	Einrichtungen der Jugendarbeit			

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

	Anordnungs-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
Einnahme	1.000,00	2.000,00	-1.000,00
- Ausgabe	61.706,34	61.800,00	-93,66
Zu-/Überschuß	-60.706,34	-59.800,00	-906,34
4640 Kindergarten Zell i.W.			
Einnahme	236.136,80	220.400,00	15.736,80
- Ausgabe	1.167.205,71	1.256.100,00	-88.894,29
Zu-/Überschuß	-931.068,91	-1.035.700,00	104.631,09
4641 Kindergarten Adelsberg/Gresgen			
Einnahme	14.591,00	16.900,00	-2.309,00
- Ausgabe	130.108,89	130.100,00	8,89
Zu-/Überschuß	-115.517,89	-113.200,00	-2.317,89
4642 Kindergarten Atzenbach			
Einnahme	62.015,21	56.200,00	5.815,21
- Ausgabe	464.626,88	398.600,00	66.026,88
Zu-/Überschuß	-402.611,67	-342.400,00	-60.211,67
4645 Tageseinrichtungen für Kinder			
Einnahme	325.303,63	316.300,00	9.003,63
- Ausgabe	51.516,42	47.000,00	4.516,42
Zu-/Überschuß	273.787,21	269.300,00	4.487,21
4646 Kleinkindbetreuung U3 / Krippe			
Einnahme	13.475,00	9.600,00	3.875,00
- Ausgabe	82.523,00	56.000,00	26.523,00
Zu-/Überschuß	-69.048,00	-46.400,00	-22.648,00

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

4980 Sonstige soziale Angelegenheiten

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

EP 4 Soziale Sicherung

- Einnahme	853.700,29	720.700,00	133.000,29
- Ausgabe	2.241.931,05	2.148.800,00	93.131,05
Zu-/Überschuß	-1.388.230,76	-1.428.100,00	39.869,24

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

5100	Krankenhaus Zell i.W.			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
5470	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege			
	Einnahme	1.295,71	1.400,00	-104,29
	- Ausgabe	7.205,44	8.400,00	-1.194,56
	Zu-/Überschuß	-5.909,73	-7.000,00	1.090,27
5500	Förderung des Sportes			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	350,90	1.400,00	-1.049,10
	Zu-/Überschuß	-350,90	-1.400,00	1.049,10
5610	Stadthalle Zell			
	Einnahme	36.385,83	29.900,00	6.485,83
	- Ausgabe	517.209,07	195.200,00	322.009,07
	Zu-/Überschuß	-480.823,24	-165.300,00	-315.523,24
5612	Gemeindehalle Atzenbach			
	Einnahme	11.307,41	6.300,00	5.007,41
	- Ausgabe	177.880,29	221.500,00	-43.619,71
	Zu-/Überschuß	-166.572,88	-215.200,00	48.627,12
5613	Sporthalle Gresgen			

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

	Anordnungs-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
5620 Sportplätze			
Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
Einnahme	857,10	800,00	57,10
- Ausgabe	115.737,86	122.600,00	-6.862,14
Zu-/Überschuß	-114.880,76	-121.800,00	6.919,24
5710 Freibad Zell			
Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	30.000,00	30.000,00	0,00
Zu-/Überschuß	-30.000,00	-30.000,00	0,00
5800 Gärtnerei, Grünanlagen			
Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	123.516,53	187.700,00	-64.183,47
Zu-/Überschuß	-123.516,53	-187.700,00	64.183,47
5810 Öffentliche Kinderspielplätze			
Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	29.912,44	51.200,00	-21.287,56
Zu-/Überschuß	-29.912,44	-51.200,00	21.287,56
5900 Sonstige Erholungseinrichtungen			
Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	33.894,18	34.600,00	-705,82
Zu-/Überschuß	-33.894,18	-34.600,00	705,82

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

EP	5	Gesundheit, Sport, Erholung			
		- Einnahme	49.846,05	38.400,00	11.446,05
		- Ausgabe	1.035.706,71	852.600,00	183.106,71
		Zu-/überschuß	-985.860,66	-814.200,00	-171.660,66

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

6000	Allgemeine Bauverwaltung				
	Einnahme	379.850,21	309.300,00	70.550,21	
	- Ausgabe	413.279,52	381.000,00	32.279,52	
	Zu-/Überschuß	-33.429,31	-71.700,00	38.270,69	
6100	Orts- und Regionalplanung				
	Einnahme	0,00	1.000,00	-1.000,00	
	- Ausgabe	20.663,73	51.500,00	-30.836,27	
	Zu-/Überschuß	-20.663,73	-50.500,00	29.836,27	
6120	Vermessung				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	0,00	500,00	-500,00	
	Zu-/Überschuß	0,00	-500,00	500,00	
6150	Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00	
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00	
6300	Gemeindestrassen, Wege, Brücken				
	Einnahme	71.460,09	68.100,00	3.360,09	
	- Ausgabe	1.810.863,36	1.747.700,00	63.163,36	
	Zu-/Überschuß	-1.739.403,27	-1.679.600,00	-59.803,27	
6700	Strassenbeleuchtung				

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

	Anordnungs-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
Einnahme	-201,68	5.400,00	-5.601,68
- Ausgabe	172.895,72	126.600,00	46.295,72
Zu-/Überschuß	-173.097,40	-121.200,00	-51.897,40
6750 Winterdienst			
Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	129.385,13	184.500,00	-55.114,87
Zu-/Überschuß	-129.385,13	-184.500,00	55.114,87
6751 Straßenreinigung			
Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	35.369,03	67.800,00	-32.430,97
Zu-/Überschuß	-35.369,03	-67.800,00	32.430,97
6900 Wasserläufe, Wasserbau			
Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	62.465,81	42.900,00	19.565,81
Zu-/Überschuß	-62.465,81	-42.900,00	-19.565,81
EP 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr			
- Einnahme	451.108,62	383.800,00	67.308,62
- Ausgabe	2.644.922,30	2.602.500,00	42.422,30
Zu-/Überschuß	-2.193.813,68	-2.218.700,00	24.886,32

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

7010	Kanalisation			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	10.000,00	10.000,00	0,00
	Zu-/Überschuß	-10.000,00	-10.000,00	0,00
7210	Müllabfuhr			
	Einnahme	5.721,70	6.000,00	-278,30
	- Ausgabe	73.346,07	88.400,00	-15.053,93
	Zu-/Überschuß	-67.624,37	-82.400,00	14.775,63
7300	Wochen- und Jahrmärkte			
	Einnahme	832,80	1.000,00	-167,20
	- Ausgabe	25.132,43	15.400,00	9.732,43
	Zu-/Überschuß	-24.299,63	-14.400,00	-9.899,63
7500	Friedhöfe			
	Einnahme	91.400,53	88.200,00	3.200,53
	- Ausgabe	220.010,56	303.800,00	-83.789,44
	Zu-/Überschuß	-128.610,03	-215.600,00	86.989,97
7600	Sonstige öffentliche Einrichtungen			
	Einnahme	1.056,77	1.100,00	-43,23
	- Ausgabe	9.200,84	8.700,00	500,84
	Zu-/Überschuß	-8.144,07	-7.600,00	-544,07
7660	Schlachtraum Gresgen			

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

	Anordnungs-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
Einnahme	7.597,32	5.000,00	2.597,32
- Ausgabe	21.528,69	19.300,00	2.228,69
Zu-/Überschuß	-13.931,37	-14.300,00	368,63
7710 Fuhrpark, Bau- und Werkhof			
Einnahme	788.256,79	914.500,00	-126.243,21
- Ausgabe	788.256,79	902.000,00	-113.743,21
Zu-/Überschuß	0,00	12.500,00	-12.500,00
7800 Förderung der Landwirtschaft			
Einnahme	313,06	300,00	13,06
- Ausgabe	27.815,88	39.100,00	-11.284,12
Zu-/Überschuß	-27.502,82	-38.800,00	11.297,18
7810 Wirtschaftswege, Feldwege			
Einnahme	7.567,12	7.600,00	-32,88
- Ausgabe	31.896,28	24.600,00	7.296,28
Zu-/Überschuß	-24.329,16	-17.000,00	-7.329,16
7820 Zuchtierhaltung, Tierzucht			
Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	3.765,83	2.000,00	1.765,83
Zu-/Überschuß	-3.765,83	-2.000,00	-1.765,83
7870 Jagd			
Einnahme	5.991,65	6.000,00	-8,35
- Ausgabe	10.124,05	5.800,00	4.324,05
Zu-/Überschuß	-4.132,40	200,00	-4.332,40

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

7900	Fremdenverkehr			
	Einnahme	18.439,43	18.500,00	-60,57
	- Ausgabe	76.436,39	75.200,00	1.236,39
	Zu-/Überschuß	-57.996,96	-56.700,00	-1.296,96
7910	Förderung der Wirtschaft und Verkehr			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	10.534,79	44.500,00	-33.965,21
	Zu-/Überschuß	-10.534,79	-44.500,00	33.965,21
7920	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs			
	Einnahme	182,60	400,00	-217,40
	- Ausgabe	26.897,02	7.300,00	19.597,02
	Zu-/Überschuß	-26.714,42	-6.900,00	-19.814,42
EP 7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			
	- Einnahme	927.359,77	1.048.600,00	-121.240,23
	- Ausgabe	1.334.945,62	1.546.100,00	-211.154,38
	Zu-/Überschuß	-407.585,85	-497.500,00	89.914,15

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

8100	Elektrizitätsversorgung				
	Einnahme	168.082,38	166.000,00	2.082,38	
	- Ausgabe	11.744,60	15.000,00	-3.255,40	
	Zu-/Überschuß	156.337,78	151.000,00	5.337,78	
8110	Windkraft				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	13.550,47	0,00	13.550,47	
	Zu-/Überschuß	-13.550,47	0,00	-13.550,47	
8130	Gasversorgung				
	Einnahme	15.191,15	17.000,00	-1.808,85	
	- Ausgabe	2.378,35	15.000,00	-12.621,65	
	Zu-/Überschuß	12.812,80	2.000,00	10.812,80	
8150					
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00	
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00	
8160	Fernwärmeversorgung				
	Einnahme	4.502,18	2.500,00	2.002,18	
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00	
	Zu-/Überschuß	4.502,18	2.500,00	2.002,18	
8550	Stadtwald				

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

	Anordnungs-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
8810 Wohngebäude (Sanierung I)			
Einnahme	374.363,26	597.800,00	-223.436,74
- Ausgabe	505.862,51	568.300,00	-62.437,49
Zu-/Überschuß	-131.499,25	29.500,00	-160.999,25
8811 Wohngebäude (Sanierung II)			
Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
8812 Wohngebäude (bisher So.Rg.)			
Einnahme	9.254,49	9.000,00	254,49
- Ausgabe	36.852,81	47.500,00	-10.647,19
Zu-/Überschuß	-27.598,32	-38.500,00	10.901,68
8813 Gebäude aus ehemaliger Städtischer Wohnbau GmbH			
Einnahme	8.815,00	8.700,00	115,00
- Ausgabe	1.012,92	600,00	412,92
Zu-/Überschuß	7.802,08	8.100,00	-297,92
8820 Unbebaute Grundstücke			
Einnahme	20.591,02	16.600,00	3.991,02
- Ausgabe	31.887,12	33.200,00	-1.312,88
Zu-/Überschuß	-11.296,10	-16.600,00	5.303,90

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

8900 Allgemeines Sondervermögen

Einnahme	4.040,15	4.200,00	-159,85
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	4.040,15	4.200,00	-159,85

8910 Weidewirtschaft

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	10.651,00	10.900,00	-249,00
Zu-/Überschuß	-10.651,00	-10.900,00	249,00

EP 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg.Grund- und Sondervermögen

- Einnahme	604.839,63	821.800,00	-216.960,37
- Ausgabe	613.939,78	690.500,00	-76.560,22
Zu-/Überschuß	-9.100,15	131.300,00	-140.400,15

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

	Anordnungs-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
9000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgem eine Umlagen			
Einnahme	10.668.208,09	9.667.400,00	1.000.808,09
- Ausgabe	3.937.088,63	3.790.800,00	146.288,63
Zu-/Überschuß	6.731.119,46	5.876.600,00	854.519,46
9100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
Einnahme	3.526.635,00	3.121.400,00	405.235,00
- Ausgabe	2.056.314,75	862.350,00	1.193.964,75
Zu-/Überschuß	1.470.320,25	2.259.050,00	-788.729,75
EP 9 Allgemeine Finanzwirtschaft			
- Einnahme	14.194.843,09	12.788.800,00	1.406.043,09
- Ausgabe	5.993.403,38	4.653.150,00	1.340.253,38
Zu-/Überschuß	8.201.439,71	8.135.650,00	65.789,71
Gesamt VWH			
- Einnahme	18.917.109,48	17.628.500,00	1.288.609,48
- Ausgabe	18.917.109,48	17.628.500,00	1.288.609,48
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
Gesamt			
- Einnahme	18.917.109,48	17.628.500,00	1.288.609,48
- Ausgabe	18.917.109,48	17.628.500,00	1.288.609,48
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

Einzelplan	Reste vom Vorjahr (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste EUR	Soll --- = Einnahmen = Ausgaben ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H) EUR	Ist EUR	Neue Reste (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste EUR	Planvergleich		
					Haushaltsansatz EUR	Soll (Spalte 3) mehr(+) weniger (-) als Ansatz Spalte (6) EUR	zulässige Mehrausgaben Üpl./Apl. bewilligte oder nach § 18 GemHVO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Verwaltung						
Einn.	15.955,34(K) 0,00(H)	660.987,72	668.013,91	8.929,15(K) 0,00(H)	689.200,00	-72.977,95 44.765,67	0,00
Ausg.	17.918,73(K) 2.570,00(H)	2.407.759,28	2.423.921,04	876,97(K) 3.450,00(H)	2.408.900,00	-242.576,99 241.436,27	0,00
+/-	-1.963,39(K) -2.570,00(H)	-1.746.771,56	-1.755.907,13	8.052,18(K) -3.450,00(H)	-1.719.700,00	169.599,04 -196.670,60	0,00
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung						
Einn.	36.436,45(K) 0,00(H)	145.941,99	141.500,10	40.878,34(K) 0,00(H)	138.500,00	-22.310,06 29.752,05	0,00
Ausg.	500,00(K) 0,00(H)	507.607,33	507.607,33	500,00(K) 0,00(H)	521.300,00	-98.767,86 85.075,19	0,00
+/-	35.936,45(K) 0,00(H)	-361.665,34	-366.107,23	40.378,34(K) 0,00(H)	-382.800,00	76.457,80 -55.323,14	0,00
2	Schulen						
Einn.	2.533,41(K) 0,00(H)	991.816,33	991.267,06	3.082,68(K) 0,00(H)	965.100,00	-15.306,20 42.022,53	0,00
Ausg.	0,00(K) 0,00(H)	2.007.415,03	2.007.076,32	338,71(K) 0,00(H)	2.045.750,00	-183.336,29 145.001,32	0,00
+/-	2.533,41(K) 0,00(H)	-1.015.598,70	-1.015.809,26	2.743,97(K) 0,00(H)	-1.080.650,00	168.030,09 -102.978,79	0,00

Einzelplan	Reste vom Vorjahr (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste EUR	Soll --- = Einnahmen = Ausgaben .j. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H) EUR	Ist EUR	Neue Reste (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste EUR	Planvergleich		
					Haushaltsansatz EUR	Soll (Spalte 3) mehr(+) weniger (-) als Ansatz Spalte (6) EUR	zulässige Mehrausgaben Üpl./Apl. bewilligte oder nach § 18 GemHVO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
3							
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege							
Einn.	263,00(K) 0,00(H)	36.665,99	36.527,49	401,50(K) 0,00(H)	33.600,00	-4.431,31 7.497,30	0,00
Ausg.	63,84(K) 0,00(H)	129.479,00	129.542,84	0,00(K) 0,00(H)	158.900,00	-39.120,49 9.699,49	0,00
+/-	199,16(K) 0,00(H)	-92.813,01	-93.015,35	401,50(K) 0,00(H)	-125.300,00	34.689,18 -2.202,19	0,00
4							
Soziale Sicherung							
Einn.	21.904,75(K) 0,00(H)	853.700,29	847.568,70	28.036,34(K) 0,00(H)	720.700,00	-25.421,52 158.421,81	0,00
Ausg.	1.000,00(K) 0,00(H)	2.241.931,05	2.242.547,05	384,00(K) 0,00(H)	2.148.800,00	-273.691,47 366.822,52	0,00
+/-	20.904,75(K) 0,00(H)	-1.388.230,76	-1.394.978,35	27.652,34(K) 0,00(H)	-1.428.100,00	248.269,95 -208.400,71	0,00
5							
Gesundheit, Sport, Erholung							
Einn.	100,00(K) 0,00(H)	49.846,05	48.413,70	1.532,35(K) 0,00(H)	38.400,00	-174,29 11.620,34	0,00
Ausg.	0,00(K) 0,00(H)	1.035.706,71	1.035.458,94	247,77(K) 0,00(H)	852.600,00	-231.661,29 414.768,00	0,00
+/-	100,00(K) 0,00(H)	-985.860,66	-987.045,24	1.284,58(K) 0,00(H)	-814.200,00	231.487,00 -403.147,66	0,00

Einzelplan	Reste vom Vorjahr (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste EUR	Soll ---=Einnahmen = Ausgaben .j. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H) EUR	Ist EUR	Neue Reste (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste EUR	Planvergleich		
					Haushaltsansatz EUR	Soll (Spalte 3) mehr(+) weniger (-) als Ansatz Spalte (6) EUR	zulässige Mehrausgaben Üpl./Apl. bewilligte oder nach § 18 GemHVO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr							
Einn.	23.075,06(K) 0,00(H)	451.108,62	454.711,92	19.471,76(K) 0,00(H)	383.800,00	-8.835,38 76.144,00	0,00
Ausg.	218,96(K) 0,00(H)	2.644.922,30	2.644.922,30	218,96(K) 0,00(H)	2.602.500,00	-219.283,11 261.705,41	0,00
+/-	22.856,10(K) 0,00(H)	-2.193.813,68	-2.190.210,38	19.252,80(K) 0,00(H)	-2.218.700,00	210.447,73 -185.561,41	0,00
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung							
Einn.	14.477,93(K) 0,00(H)	927.359,77	926.593,75	15.243,95(K) 0,00(H)	1.048.600,00	-161.777,07 40.536,84	0,00
Ausg.	121,38(K) 0,00(H)	1.334.945,62	1.335.358,78	-291,78(K) 0,00(H)	1.546.100,00	-311.783,85 100.629,47	0,00
+/-	14.356,55(K) 0,00(H)	-407.585,85	-408.765,03	15.535,73(K) 0,00(H)	-497.500,00	150.006,78 -60.092,63	0,00
8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen							
Einn.	58.281,95(K) 0,00(H)	604.839,63	586.874,56	76.247,02(K) 0,00(H)	821.800,00	-241.374,16 24.413,79	0,00
Ausg.	0,00(K) 0,00(H)	613.939,78	613.939,78	0,00(K) 0,00(H)	690.500,00	-127.980,05 51.419,83	0,00
+/-	58.281,95(K) 0,00(H)	-9.100,15	-27.065,22	76.247,02(K) 0,00(H)	131.300,00	-113.394,11 -27.006,04	0,00

Einzelplan	Reste vom Vorjahr (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste EUR	Soll --- = Einnahmen = Ausgaben /. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H) EUR	Ist EUR	Neue Reste (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste EUR	Planvergleich		
					Haushaltsansatz EUR	Soll (Spalte 3) mehr(+) weniger (-) als Ansatz Spalte (6) EUR	zulässige Mehrausgaben Üpl./Apl. bewilligte oder nach § 18 GemHVO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
9	Allgemeine Finanzwirtschaft						
Einn.	216.072,93(K) 0,00(H)	14.194.843,09	14.219.674,31	191.241,71(K) 0,00(H)	12.788.800,00	-11.981,77 1.418.024,86	0,00
Ausg.	0,00(K) 0,00(H)	5.993.403,38	5.975.970,26	17.433,12(K) 0,00(H)	4.653.150,00	-3.575,60 1.343.828,98	0,00
+/-	216.072,93(K) 0,00(H)	8.201.439,71	8.243.704,05	173.808,59(K) 0,00(H)	8.135.650,00	-8.406,17 74.195,88	0,00
0 - 9 zusammen							
Einn.	389.100,82(K) 0,00(H)	18.917.109,48	18.921.145,50	385.064,80(K) 0,00(H)	17.628.500,00	-564.589,71 1.853.199,19	0,00
Ausg.	19.822,91(K) 2.570,00(H)	18.917.109,48	18.916.344,64	19.707,75(K) 3.450,00(H)	17.628.500,00	-1.731.777,00 3.020.386,48	0,00
+/-	369.277,91(K) -2.570,00(H)	0,00	4.800,86	365.357,05(K) -3.450,00(H)	0,00	1.167.187,29	0,00

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

Vermögenshaushalt

0200 Hauptverwaltung, Personalamt

Einnahme	0,00	2.500,00	-2.500,00
- Ausgabe	2.013,48	5.500,00	-3.486,52
Zu-/Überschuß	-2.013,48	-3.000,00	986,52

0203 Dorfgemeinschaftszentrum Gresgen

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	2.689,99	0,00	2.689,99
Zu-/Überschuß	-2.689,99	0,00	-2.689,99

0204 Bürgerhaus Mambach

Einnahme	500,00	0,00	500,00
- Ausgabe	3.378,90	0,00	3.378,90
Zu-/Überschuß	-2.878,90	0,00	-2.878,90

0300 Finanzverwaltung

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	50,00	0,00	50,00
Zu-/Überschuß	-50,00	0,00	-50,00

0500 Standesamt

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

0600 EDV-Anlage

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

EP 0 Allgemeine Verwaltung

- Einnahme	500,00	2.500,00	-2.000,00
- Ausgabe	8.132,37	5.500,00	2.632,37
Zu-/Überschuß	-7.632,37	-3.000,00	-4.632,37

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

1170	Grundbuchamt				
	Einnahme	0,00	0,00		0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00		0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00		0,00
1300	Feuerlöschwesen				
	Einnahme	6.800,00	0,00		6.800,00
	- Ausgabe	231.662,03	235.000,00		-3.337,97
	Zu-/Überschuß	-224.862,03	-235.000,00		10.137,97
1400	Katastrophenschutz				
	Einnahme	0,00	0,00		0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00		0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00		0,00
EP 1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
	- Einnahme	6.800,00	0,00		6.800,00
	- Ausgabe	231.662,03	235.000,00		-3.337,97
	Zu-/Überschuß	-224.862,03	-235.000,00		10.137,97

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

2100					
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00	
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00	
2112	Grundschule Atzenbach				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	1.673,76	0,00	1.673,76	
	Zu-/Überschuß	-1.673,76	0,00	-1.673,76	
2150	Gerhard-Jung-Schule Zell				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00	
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00	
2200	Montfort Realschule				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00	
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00	
2210	Montfort Realschule				
	Einnahme	5.700.000,00	5.700.000,00	0,00	
	- Ausgabe	6.611.316,78	6.609.200,00	2.116,78	
	Zu-/Überschuß	-911.316,78	-909.200,00	-2.116,78	
2700	Johann-Faller-Schule				

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	1.604,55	0,00	1.604,55
Zu-/Überschuß	-1.604,55	0,00	-1.604,55

2920 Ganztageschule

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	-1.194,09	45.000,00	-46.194,09
Zu-/Überschuß	1.194,09	-45.000,00	46.194,09

EP 2 Schulen

- Einnahme	5.700.000,00	5.700.000,00	0,00
- Ausgabe	6.613.401,00	6.654.200,00	-40.799,00
Zu-/Überschuß	-913.401,00	-954.200,00	40.799,00

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

4360	Unterbringung von Flüchtlingen				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00	
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00	
4600	Einrichtungen der Jugendarbeit				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00	
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00	
4640	Kindergarten Zell i.W.				
	Einnahme	783,26	0,00	783,26	
	- Ausgabe	8.929,72	30.000,00	-21.070,28	
	Zu-/Überschuß	-8.146,46	-30.000,00	21.853,54	
4641	Kindergarten Adelsberg/Gresgen				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00	
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00	
4642	Kindergarten Atzenbach				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	34.223,30	50.000,00	-15.776,70	
	Zu-/Überschuß	-34.223,30	-50.000,00	15.776,70	
4645	Tageseinrichtungen für Kinder				

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

4646 Kleinkindbetreuung U3 / Krippe

Einnahme	39,53	0,00	39,53
- Ausgabe	10.178,61	0,00	10.178,61
Zu-/Überschuß	-10.139,08	0,00	-10.139,08

EP 4 Soziale Sicherung

- Einnahme	822,79	0,00	822,79
- Ausgabe	53.331,63	80.000,00	-26.668,37
Zu-/Überschuß	-52.508,84	-80.000,00	27.491,16

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

5610	Stadthalle Zell				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	10.360,78	0,00	10.360,78	
	Zu-/Überschuß	-10.360,78	0,00	-10.360,78	
5611	Mehrzweckhalle				
	Einnahme	-75,14	0,00	-75,14	
	- Ausgabe	28.948,81	0,00	28.948,81	
	Zu-/Überschuß	-29.023,95	0,00	-29.023,95	
5612	Gemeindehalle Atzenbach				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00	
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00	
5620	Sportplätze				
	Einnahme	0,00	30.000,00	-30.000,00	
	- Ausgabe	80.000,00	80.000,00	0,00	
	Zu-/Überschuß	-80.000,00	-50.000,00	-30.000,00	
5800	Gärtnerei, Grünanlagen				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00	
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00	
5810	Öffentliche Kinderspielplätze				

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

5900 Sonstige Erholungseinrichtungen

Einnahme	5.000,00	0,00	5.000,00
- Ausgabe	10.132,85	0,00	10.132,85
Zu-/Überschuß	-5.132,85	0,00	-5.132,85

EP 5 Gesundheit, Sport, Erholung

- Einnahme	4.924,86	30.000,00	-25.075,14
- Ausgabe	129.442,44	80.000,00	49.442,44
Zu-/Überschuß	-124.517,58	-50.000,00	-74.517,58

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

6100	Orts- und Regionalplanung				
	Einnahme	0,00	60.000,00	-60.000,00	
	- Ausgabe	3.600,00	39.000,00	-35.400,00	
	Zu-/Überschuß	-3.600,00	21.000,00	-24.600,00	
6150	Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch				
	Einnahme	185.479,35	160.000,00	25.479,35	
	- Ausgabe	269.989,56	271.000,00	-1.010,44	
	Zu-/Überschuß	-84.510,21	-111.000,00	26.489,79	
6160	Verbesserung des Stadtbildes, Straßenraumgestaltung				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00	
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00	
6300	Gemeindestrassen, Wege, Brücken				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	-111.451,76	10.000,00	-121.451,76	
	Zu-/Überschuß	111.451,76	-10.000,00	121.451,76	
6700	Strassenbeleuchtung				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	-17,40	0,00	-17,40	
	Zu-/Überschuß	17,40	0,00	17,40	
6750	Winterdienst				

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

EP 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

- Einnahme	185.479,35	220.000,00	-34.520,65
- Ausgabe	162.120,40	320.000,00	-157.879,60
Zu-/Überschuß	23.358,95	-100.000,00	123.358,95

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

7010	Kanalisation				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00	
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00	
7500	Friedhöfe				
	Einnahme	10.000,00	5.000,00	5.000,00	
	- Ausgabe	77.926,73	35.000,00	42.926,73	
	Zu-/Überschuß	-67.926,73	-30.000,00	-37.926,73	
7600	Sonstige öffentliche Einrichtungen				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00	
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00	
7660	Schlachtraum Gresgen				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	4.437,50	0,00	4.437,50	
	Zu-/Überschuß	-4.437,50	0,00	-4.437,50	
7700	Fuhrpark				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00	
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00	
7710	Fuhrpark, Bau- und Werkhof				

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

	Anordnungs-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
Einnahme	2.000,00	0,00	2.000,00
- Ausgabe	86.951,28	87.000,00	-48,72
Zu-/Überschuß	-84.951,28	-87.000,00	2.048,72
7810 Wirtschaftswege, Feldwege			
Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	60.000,00	60.000,00	0,00
Zu-/Überschuß	-60.000,00	-60.000,00	0,00
7900 Fremdenverkehr			
Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
7920 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs			
Einnahme	-2,26	0,00	-2,26
- Ausgabe	-78,03	0,00	-78,03
Zu-/Überschuß	75,77	0,00	75,77
EP 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			
- Einnahme	11.997,74	5.000,00	6.997,74
- Ausgabe	229.237,48	182.000,00	47.237,48
Zu-/Überschuß	-217.239,74	-177.000,00	-40.239,74

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

8550	Stadtwald				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00	
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00	
8812	Wohngebäude (bisher So.Rg.)				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00	
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00	
8820	Unbebaute Grundstücke				
	Einnahme	534.075,00	702.200,00	-168.125,00	
	- Ausgabe	-43.029,97	13.000,00	-56.029,97	
	Zu-/Überschuß	577.104,97	689.200,00	-112.095,03	
8910	Weidewirtschaft				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00	
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00	
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00	
EP 8	Wirtschaftl. Unternehmen, Allg.Grund- und Sondervermögen				
	- Einnahme	534.075,00	702.200,00	-168.125,00	
	- Ausgabe	-43.029,97	13.000,00	-56.029,97	
	Zu-/Überschuß	577.104,97	689.200,00	-112.095,03	

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

9100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Einnahme	2.000.699,58	1.003.900,00	996.799,58
- Ausgabe	1.061.001,94	93.900,00	967.101,94
Zu-/Überschuß	939.697,64	910.000,00	29.697,64

9200 Abwicklung der Vorjahre

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

EP 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

- Einnahme	2.000.699,58	1.003.900,00	996.799,58
- Ausgabe	1.061.001,94	93.900,00	967.101,94
Zu-/Überschuß	939.697,64	910.000,00	29.697,64

Gesamt VMH

- Einnahme	8.445.299,32	7.663.600,00	781.699,32
- Ausgabe	8.445.299,32	7.663.600,00	781.699,32
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

Gesamt

- Einnahme	8.445.299,32	7.663.600,00	781.699,32
- Ausgabe	8.445.299,32	7.663.600,00	781.699,32
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

Einzelplan	Reste vom Vorjahr (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste EUR	Soll --- = Einnahmen = Ausgaben .j. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H) EUR	Ist EUR	Neue Reste (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste EUR	Planvergleich		
					Haushaltsansatz EUR	Soll (Spalte 3) mehr(+) weniger (-) als Ansatz Spalte (6) EUR	zulässige Mehrausgaben Üpl./Apl. bewilligte oder nach § 18 GemHVO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
0							
Allgemeine Verwaltung							
Einn.	0,00(K) 0,00(H)	500,00	500,00	0,00(K) 0,00(H)	2.500,00	-2.500,00 500,00	0,00
Ausg.	3.115,77(K) 0,00(H)	8.132,37	10.088,14	1.160,00(K) 0,00(H)	5.500,00	-4.265,97 6.898,34	0,00
+/-	-3.115,77(K) 0,00(H)	-7.632,37	-9.588,14	-1.160,00(K) 0,00(H)	-3.000,00	1.765,97 -6.398,34	0,00
1							
Öffentliche Sicherheit und Ordnung							
Einn.	0,00(K) 220.000,00(H)	6.800,00	30.800,00	0,00(K) 196.000,00(H)	0,00	0,00 6.800,00	0,00
Ausg.	0,00(K) 419.000,00(H)	231.662,03	356.462,03	0,00(K) 294.200,00(H)	235.000,00	-3.337,97 0,00	0,00
+/-	0,00(K) -199.000,00(H)	-224.862,03	-325.662,03	0,00(K) -98.200,00(H)	-235.000,00	3.337,97 6.800,00	0,00
2							
Schulen							
Einn.	0,00(K) 130.000,00(H)	5.700.000,00	92.000,00	0,00(K) 5.738.000,00(H)	5.700.000,00	- - - - -	0,00
Ausg.	457,04(K) 505.800,00(H)	6.613.401,00	592.427,24	2.130,80(K) 6.525.100,00(H)	6.654.200,00	-50.025,12 9.226,12	0,00
+/-	-457,04(K) -375.800,00(H)	-913.401,00	-500.427,24	-2.130,80(K) -787.100,00(H)	-954.200,00	50.025,12 -9.226,12	0,00

Einzelplan	Reste vom Vorjahr (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste EUR	Soll ---=Einnahmen = Ausgaben .j. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H) EUR	Ist EUR	Neue Reste (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste EUR	Planvergleich		
					Haushaltsansatz EUR	Soll (Spalte 3) mehr(+) weniger (-) als Ansatz Spalte (6) EUR	zulässige Mehrausgaben Üpl./Apl. bewilligte oder nach § 18 GemHVO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
3							
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege							
Einn.	0,00(K) 0,00(H)	0,00	0,00	0,00(K) 0,00(H)	0,00	-- -- -- --	0,00
Ausg.	0,00(K) 0,00(H)	0,00	0,00	0,00(K) 0,00(H)	0,00	-- -- -- --	0,00
+/-	0,00(K) 0,00(H)	0,00	0,00	0,00(K) 0,00(H)	0,00	0,00 0,00	0,00
4							
Soziale Sicherung							
Einn.	0,00(K) 370.000,00(H)	822,79	150.783,26	39,53(K) 220.000,00(H)	0,00	0,00 822,79	0,00
Ausg.	0,00(K) 467.700,00(H)	53.331,63	519.502,61	1.529,02(K) 0,00(H)	80.000,00	-42.152,32 15.483,95	0,00
+/-	0,00(K) -97.700,00(H)	-52.508,84	-368.719,35	-1.489,49(K) 220.000,00(H)	-80.000,00	42.152,32 -14.661,16	0,00
5							
Gesundheit, Sport, Erholung							
Einn.	400,31(K) 471.100,00(H)	4.924,86	80.924,86	400,31(K) 395.100,00(H)	30.000,00	-30.075,14 5.000,00	0,00
Ausg.	38.509,18(K) 0,00(H)	129.442,44	73.005,70	14.945,92(K) 80.000,00(H)	80.000,00	0,00 49.442,44	0,00
+/-	-38.108,87(K) 471.100,00(H)	-124.517,58	7.919,16	-14.545,61(K) 315.100,00(H)	-50.000,00	-30.075,14 -44.442,44	0,00

Einzelplan	Reste vom Vorjahr (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste EUR	Soll ---=Einnahmen = Ausgaben .j. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H) EUR	Ist EUR	Neue Reste (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste EUR	Planvergleich		
					Haushaltsansatz EUR	Soll (Spalte 3) mehr(+) weniger (-) als Ansatz Spalte (6) EUR	zulässige Mehrausgaben Üpl./Apl. bewilligte oder nach § 18 GemHVO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr							
Einn.	4.135,32(K) 100.000,00(H)	185.479,35	185.737,80	3.876,87(K) 100.000,00(H)	220.000,00	-91.232,10 56.711,45	0,00
Ausg.	480,97(K) 516.200,00(H)	162.120,40	483.503,38	1.097,99(K) 194.200,00(H)	320.000,00	-164.619,05 6.739,45	0,00
+/-	3.654,35(K) -416.200,00(H)	23.358,95	-297.765,58	2.778,88(K) -94.200,00(H)	-100.000,00	73.386,95 49.972,00	0,00
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung							
Einn.	5.403,52(K) 518.930,00(H)	11.997,74	23.567,74	4.883,52(K) 507.880,00(H)	5.000,00	-2,26 7.000,00	0,00
Ausg.	3.580,00(K) 1.243.400,00(H)	229.237,48	214.304,67	512,81(K) 1.261.400,00(H)	182.000,00	-126,75 47.364,23	0,00
+/-	1.823,52(K) -724.470,00(H)	-217.239,74	-190.736,93	4.370,71(K) -753.520,00(H)	-177.000,00	124,49 -40.364,23	0,00
8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen							
Einn.	0,00(K) 0,00(H)	534.075,00	534.075,00	0,00(K) 0,00(H)	702.200,00	-168.125,00 0,00	0,00
Ausg.	0,00(K) 54.600,00(H)	-43.029,97	11.570,03	0,00(K) 0,00(H)	13.000,00	-56.029,97 0,00	0,00
+/-	0,00(K) -54.600,00(H)	577.104,97	522.504,97	0,00(K) 0,00(H)	689.200,00	-112.095,03 0,00	0,00

Einzelplan	Reste vom Vorjahr (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste EUR	Soll --- = Einnahmen = Ausgaben .j. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H) EUR	Ist EUR	Neue Reste (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste EUR	Planvergleich		
					Haushaltsansatz EUR	Soll (Spalte 3) mehr(+) weniger (-) als Ansatz Spalte (6) EUR	zulässige Mehrausgaben Üpl./Apl. bewilligte oder nach § 18 GemHVO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
9	Allgemeine Finanzwirtschaft						
Einn.	0,00(K) 1.345.100,00(H)	2.000.699,58	3.345.799,58	0,00(K) 0,00(H)	1.003.900,00	-200.150,00 1.196.949,58	0,00
Ausg.	0,00(K) 0,00(H)	1.061.001,94	1.061.001,94	0,00(K) 0,00(H)	93.900,00	-25,00 967.126,94	0,00
+/-	0,00(K) 1.345.100,00(H)	939.697,64	2.284.797,64	0,00(K) 0,00(H)	910.000,00	-200.125,00 229.822,64	0,00
0 - 9 zusammen	9.939,15(K) 3.155.130,00(H)	8.445.299,32	4.444.188,24	9.200,23(K) 7.156.980,00(H)	7.663.600,00	-492.084,50 1.273.783,82	0,00
Ausg.	46.142,96(K) 3.206.700,00(H)	8.445.299,32	3.321.865,74	21.376,54(K) 8.354.900,00(H)	7.663.600,00	-320.582,15 1.102.281,47	0,00
+/-	-36.203,81(K) -51.570,00(H)	0,00	1.122.322,50	-12.176,31(K) -1.197.920,00(H)	0,00	-171.502,35	0,00

Stadt Zell im Wiesental

Haushaltsrechnung 2018

Darstellung des Gesamthaushaltes

	1	Verwaltungshaushalt EUR	2	Vermögenshaushalt EUR	3	Gesamthaushalt EUR	4
Einnahmen							
Solleinnahmen (= Anordnungssoll)			18.917.109,48		4.443.449,32	23.360.558,80	
+ neue Haushaltseinnahmereste					7.156.980,00	7.156.980,00	
= Zwischensumme			18.917.109,48		11.600.429,32	30.517.538,80	
./. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr					3.155.130,00	3.155.130,00	
Summe bereinigter Solleinnahmen			18.917.109,48		8.445.299,32	27.362.408,80	
Ausgaben							
Sollausgaben (= Anordnungssoll)			18.916.229,48		3.297.099,32	22.213.328,80	
+ neue Haushaltsausgabereste			3.450,00		8.354.900,00	8.358.350,00	
= Zwischensumme			18.919.679,48		11.651.999,32	30.571.678,80	
./. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr			2.570,00		3.206.700,00	3.209.270,00	
Summe bereinigter Sollausgaben			18.917.109,48		8.445.299,32	27.362.408,80	
Unterschied							
Etwasiger Unterschied bereinigte Solleinnahmen							
./. bereinigte Sollausgaben							
Fehlbetrag			0,00		0,00	0,00	

Einnahmen	Reste vom Vorjahr K - Kassenreste H - Haushaltsreste EUR	Soll vom lfd. Jahr und ./- HR Vorjahr + HR neu EUR	Ist EUR	Neue Reste K - Kassenreste H - Haushaltsreste EUR	Planvergleich		Zulässige Mehrausgaben nach GemHVO EUR
					Haushalts- ansatz EUR	Soll gegenüber dem Haushaltsansatz mehr / weniger	
Verwaltungshaushalt	K 389.100,82	18.917.109,48	18.921.145,50	K 385.064,80	17.628.500,00	1.288.609,48	
Vermögenshaushalt	K 9.939,15 H 3.155.130,00	8.445.299,32	4.444.188,24	K 9.200,23 H 7.156.980,00	7.663.600,00	781.699,32	
	K 399.039,97 H 3.155.130,00	27.362.408,80	23.365.333,74	K 394.265,03 H 7.156.980,00	25.292.100,00	2.070.308,80	

Ausgaben	Reste vom Vorjahr K - Kassenreste H - Haushaltsreste EUR	Soll vom lfd. Jahr und ./- HR Vorjahr + HR neu EUR	Ist EUR	Neue Reste K - Kassenreste H - Haushaltsreste EUR	Planvergleich		Zulässige Mehrausgaben nach GemHVO EUR
					Haushalts- ansatz EUR	Soll gegenüber dem Haushaltsansatz mehr / weniger	
Verwaltungshaushalt	K 19.822,91 H 2.570,00	18.917.109,48	18.916.344,64	K 19.707,75 H 3.450,00	17.628.500,00	1.288.609,48	
Vermögenshaushalt	K 46.142,96 H 3.206.700,00	8.445.299,32	3.321.865,74	K 21.376,54 H 8.354.900,00	7.663.600,00	781.699,32	
	K 65.965,87 H 3.209.270,00	27.362.408,80	22.238.210,38	K 41.084,29 H 8.358.350,00	25.292.100,00	2.070.308,80	

Stadt Zell im Wiesental

Sachbuch für haushaltneutrale Vorgänge

I. Vorschuss- und Verwahrbuch

II. Kassenmittel

III. Geldvermögensrechnung

Zusammenstellung der Geldvermögensvorgänge
(Kassenrechnung)

Kontonummer	Bezeichnung	Kassenrest a.Vj.	Abgang KR. a.Vj.	berinigter Kassenrest a.Vj.	AO-Soll vorgemerkt	ausgeführt AO-Soll	AO-Soll gesamt	ist	Kassenrest neu
-------------	-------------	---------------------	---------------------	-----------------------------------	-----------------------	-----------------------	----------------	-----	-------------------

Umrrechnungsdifferenzen €									
000000020	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Überzahlungen									
000000999	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Allg. Durchlaufende Gelder									
0000010001	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	243.255,76	243.255,76	195.181,71	48.074,05
	Ausgaben	232.498,70	0,00	232.498,70	0,00	243.255,76	243.255,76	255.979,44	219.775,02
	E./A	-232.498,70	0,00	-232.498,70	0,00	0,00	0,00	-60.797,73	-171.700,97
Nicht zugeordnete Buchungen elektronischer Kontauszug									
0000010011	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7,60	7,60
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7,60	7,60
Zeller Taifunhilfe									
0000010081	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
LEADER-Management von Sukzessionsflächen									
0000010091	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Spenden zur Weiterbildung									
0000010101	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	37.023,00	37.023,00	37.023,00	0,00
	Ausgaben	20.167,64	0,00	20.167,64	0,00	37.023,00	37.023,00	27.139,61	30.051,03
	E./A	-20.167,64	0,00	-20.167,64	0,00	0,00	0,00	9.883,39	-30.051,03
Spenden Spielplatz Gresgen									
0000010111	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Spenden für Mozart-Veranstaltungen									
0000010121	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Spenden Sponsorenlauf Montfort-Realschule Zell									
0000010131	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	67,76	0,00	67,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	E./A	-67,76	0,00	-67,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sponsorenlauf 2012 Bildungszentrum									
0000010141	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00
	E./A	-2.500,00	0,00	-2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.500,00

Kontonummer	Bezeichnung	Kassenrest a.Vj.	Abgang KR a.Vj.	bereinigter Kassenrest a.Vj.	AO-Soll vorgemerkt	AO-Soll ausgeführt	AO-Soll gesamt	ist	Kassenrest neu
-------------	-------------	------------------	-----------------	------------------------------	--------------------	--------------------	----------------	-----	----------------

0000010151	Spenden Kunst im Straßenraum -Kernstadt-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A		511,29	-511,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-511,29
Einnahmen		511,29		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben			511,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000010161	Spenden für Kinder von Tschernoby	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A		0,00	-1.578,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.563,28
Einnahmen		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben		1.578,28		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.563,28
0000010171	Dorffest 900 Jahre Gresgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A		0,00	-1.578,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.563,28
Einnahmen		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben		1.578,28		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.563,28
0000010181	Jubiläum Alzenbach, Musikverein u. FFV.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000010191	Spenden Agenda Kultur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000010201	Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A		0,00	39.676,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	134,28
Einnahmen		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben		39.676,86		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.414,84
0000010301	Sozialversicherungsbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	680,58
E./A		0,00	-39.676,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-56.280,56
Einnahmen		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben		0,00	39.676,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.414,84
0000010501	Vermögenswirksame Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000010601	Verbindlichkeiten an Mitarbeiter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000011001	Sozialhilfe vom Landkreis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontonummer	Bezeichnung	Kassenrest a.Vj.	Abgang KR a.Vj.	bereinigter Kassenrest a.Vj.	AO-Soll vorgemerkt	ausgeführt	AO-Soll gesamt	ist	Kassenrest neu
-------------	-------------	------------------	-----------------	------------------------------	--------------------	------------	----------------	-----	----------------

0000011101	Gebühren an Das Landratsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

0000011201	Führungszugnisse, Fischereibgabe u. A.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

0000011501	Abwicklung des Forstwirtschaftsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

0000011801	Mehrwertsteuer - Gba	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

0000011811	Mehrwertsteuer - Wv	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

0000011821	Mehrwertsteuer - Wk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

0000011831	Mehrwertsteuer - Freibad	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

0000011841	Mwst Schachthaus Gresgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

0000011851	Mehrwertsteuer Jagdpacht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

0000011861	Mehrwertsteuer Wald	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

0000011901	Mehrwertsteuer - Rückzahlung v. Finanzamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontonummer	Bezeichnung	Kassenrest	a.Vj.	Abgang	KR. a.Vj.	bereinigter Kassenrest	a.Vj.	AO-Soll	vorgemerkt	ausgeführt	AO-Soll	gesamt	AO-Soll	gesamt	ist	Kassenrest	neu
-------------	-------------	------------	-------	--------	-----------	------------------------	-------	---------	------------	------------	---------	--------	---------	--------	-----	------------	-----

0000012001	Sicherheitsbehalt Baurechnungen u. A.	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

0000012101	Überschlagung Steuern, Abgaben, Gebühren	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

0000012201	Brücke Mambach	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

0000012301	Anteil Erschließung "An der Wiese"	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

0000012401	Prand für Freibadkarten	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

0000012501	Abwicklung Mensassen	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

0000012611	Schlachthausgebühren Gresgen	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

0000012621	Jagdbetrat	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

0000012701	Weidewirtschaft	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

0000012801	Krankenhaus (Verwahrkonto)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Kontonummer	Bezeichnung	Kassenrest a.Vj.	Abgang KR a.Vj.	bereinigter Kassenrest a.Vj.	AO-Soll vorgemerkt	AO-Soll ausgeführt	AO-Soll gesamt	ist	Kassenrest neu
-------------	-------------	------------------	-----------------	------------------------------	--------------------	--------------------	----------------	-----	----------------

0000013001	Mieteinnahmen Bürgersaal Mambach	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen		0,00		0,00		0,00		0,00	
Ausgaben				0,00		0,00		0,00	

0000013101	Mieteinnahmen Bürgersaal Pfaffenberg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen		0,00		0,00		0,00		0,00	
Ausgaben				0,00		0,00		0,00	

0000013201	Mieteinnahmen Bürgersaal Riedchen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen		0,00		0,00		0,00		0,00	
Ausgaben				0,00		0,00		0,00	

0000014001	Mietkautionen im Grönländ 1-4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen		0,00		0,00		0,00		0,00	
Ausgaben				0,00		0,00		0,00	

0000014101	Allg.durchlaufende Gelder Mietverwaltung im Grönländ 1 - 4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen		0,00		0,00		0,00		0,00	
Ausgaben				0,00		0,00		0,00	

0000015001	Constanze-Mozart-Bibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen		0,00		0,00		0,00		0,00	
Ausgaben				0,00		0,00		0,00	

0000015101	Spenden Helferkreis Netzwerk Asyl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen		0,00		0,00		0,00		0,00	
Ausgaben				0,00		0,00		0,00	

0000015201	Spenden Trinationale Weihnachten 2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen		0,00		0,00		0,00		0,00	
Ausgaben				0,00		0,00		0,00	

0000015211	Trinationale Weihnacht 2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen		0,00		0,00		0,00		0,00	
Ausgaben				0,00		0,00		0,00	

0000015221	Trinationale Weihnachten 2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen		0,00		0,00		0,00		0,00	
Ausgaben				0,00		0,00		0,00	

0000015301	Seniorenachmittag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen		0,00		0,00		0,00		0,00	
Ausgaben				0,00		0,00		0,00	

Kontonummer	Bezeichnung	Kassenrest	a.Vj.	Abgang	KR. a.Vj.	bereinigter Kassenrest	a.Vj.	AO-Soll	vorgemerkt	ausgeführt	AO-Soll	AO-Soll gesamt	ist	Kassenrest neu
-------------	-------------	------------	-------	--------	-----------	------------------------	-------	---------	------------	------------	---------	----------------	-----	----------------

0000016001	Leader Rheinknie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000016501	Verkaufserlös Mountainbike-Karten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	1.150,00	0,00	1.150,00	0,00	0,00	197,00		197,00	197,00	197,00	0,00	1.347,00
		E./A	-1.150,00	0,00	-1.150,00	0,00	0,00	0,00		197,00	0,00	197,00	0,00	-1.347,00
0000016601	Auktionserlös Feuerwehr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	3.392,42	0,00	3.392,42	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	3.392,42
		E./A	-3.392,42	0,00	-3.392,42	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	-3.392,42
0000020001	Kassenvortrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000020101	Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000030001	Allgemeine Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	1.818,621,40	0,00	1.818,621,40	0,00	0,00	967.126,94		967.126,94	967.126,94	967.126,94	0,00	2.785.748,34
		E./A	-1.818,621,40	0,00	-1.818,621,40	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	-2.785.748,34
0000030101	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000070011	Bankgebühren für Rücklastschrift	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verwah - Gesamt		Einnahmen	0,00*	0,00*	0,00*	0,00*	0,00*	5.408.351,79*		5.408.351,79*	5.408.351,79*	5.408.351,79*	52.291,53*	5.356.060,26*
		Ausgaben	2.216.187,90*	0,00*	2.216.187,90*	0,00*	0,00*	5.408.351,79*		5.408.351,79*	5.408.351,79*	4.423.779,48*	3.200.760,21*	3.148.468,68*
		E./A	-2.216.187,90*	0,00*	-2.216.187,90*	0,00*	0,00*	0,00*		0,00*	0,00*	932.280,78*	0,00*	-3.148.468,68*

*** Ende der Liste ***

Kontonummer	Bezeichnung	Kassenrest	a.Vj.	Abgang	KR. a.Vj.	bereinigter Kassenrest	a.Vj.	AO-Soll	vorgemerkt	AO-Soll	ausgeführt	AO-Soll gesamt	ist	Kassenrest neu
-------------	-------------	------------	-------	--------	-----------	------------------------	-------	---------	------------	---------	------------	----------------	-----	----------------

0000000021	Umréchnungsdifferenzen €	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000070002	Allg. Durchlaufende Gelder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000070012	Bankgebübr für Rücklastschrift	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000070022	Textilmuseum I. Bauabschnitt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000070032	Versicherungsfälle Baumaßnahme Schönauer Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000070042	Padagogisches Konzept Montfort-Realschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000070052	Padagogisches Konzept Gerhard-Jung-Schule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000070102	Vorschüsse an Handkassen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000070202	Lohn- und Gehaltsvorschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071002	Sozialh. Des Landkreises an Bedürftige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071102	Gebühren an Das Landratsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen	975,00	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.310,00	2.335,00	2.310,00	975,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.310,00	2.310,00	2.310,00	2.310,00	0,00
	E./A	975,00	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25,00	25,00	975,00

Kontonummer	Bezeichnung	Kassenrest a.Vj.	Abgang KR. a.Vj.	bereinigter Kassenrest a.Vj.	AO-Soll vorgemerkt	AO-Soll ausgeführt	AO-Soll gesamt	ist	Kassenrest neu
-------------	-------------	------------------	------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	----------------	-----	----------------

0000071502	Abwicklung des Forstwirtschaftsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071802	Vorsteuer - Gba-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071802	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071802	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071812	Vorsteuer - Wv-	10,45	10,17	0,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,28
0000071812	Einnahmen	10,45	10,17	0,28	0,00	0,00	0,00	0,00	7,32
0000071812	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,04
0000071822	Vorsteuer - Wk-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071822	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071822	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071832	Vorsteuer - Freibad-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071832	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071832	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071842	Vorsteuer Bürgerzentrum Gresgen	5.973,44	5.973,44	0,00	8.135,45	8.135,45	8.135,45	5.658,30	8.450,59
0000071842	Einnahmen	5.973,44	5.973,44	0,00	8.135,45	8.135,45	8.135,45	5.658,30	8.450,59
0000071842	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	8.135,45	8.135,45	8.135,45	0,00	0,00
0000071852	Vorsteuerbeträge Jagdpacht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071852	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071852	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071862	Vorsteuerbeträge Wald	3.296,37	3.296,37	0,00	55.528,43	55.528,43	55.528,43	55.232,49	3.592,31
0000071862	Einnahmen	3.296,37	3.296,37	0,00	55.528,43	55.528,43	55.528,43	55.232,49	3.592,31
0000071862	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071902	Mehrwertsteuer - Rückzahlung v. Finanzamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071902	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071902	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000072002	Land- und Weidewirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000072002	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000072002	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000072102	Baugebiet Hintere Obermatt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000072102	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000072102	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00


Kontonummer	Bezeichnung	Kassenrest	a.Vj.	Abgang	KR. a.Vj.	bereinigter Kassenrest	a.Vj.	AO-Soll	vorgemerkt	AO-Soll	ausgeführt	AO-Soll	gesamt	ist	Kassenrest	neu
-------------	-------------	------------	-------	--------	-----------	------------------------	-------	---------	------------	---------	------------	---------	--------	-----	------------	-----

0000072202	Brücke Mambach	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
0000072302	Neugestaltung Bahnhofsareal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
0000072402	Gen.Anteile Stadt.Freibad, Anlage bei Spk. als Zuwachssparen	0,00	1.740,00	1.740,00	0,00	1.740,00	0,00	1.740,00		0,00	0,00	0,00	0,00	1.740,00	0,00	
0000072802	Krankenhaus (Vorschubkonto)	980.000,00	0,00	980.000,00	0,00	980.000,00	0,00	980.000,00		0,00	0,00	0,00	0,00	980.000,00	0,00	
0000072812	Betreutes Wohnen -Vorschubkonto-	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00		0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	
0000074002	Mietkautionen im Grönland 1-4	11.648,48	0,00	11.648,48	0,00	11.648,48	0,00	11.648,48		0,00	0,00	0,00	0,00	11.648,48	0,00	
0000074102	Zinsen für Mietkautionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
0000080002	Kassenbestand	837.967,81	0,00	837.967,81	0,00	837.967,81	0,00	837.967,81		0,00	0,00	0,00	0,00	837.967,82	2.899.640,12	
0000090002	Einlagen bei der Sparkasse aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
0000090102	Sonstige Einlagen bei der Sparkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Vorschuss - Gesamt		1.937.254,08*	0,00*	1.937.254,08*	0,00*	1.937.254,08*	0,00*	1.937.254,08*		0,00*	0,00*	0,00*	0,00*	1.937.253,80*	3.996.658,23*	
	Einnahmen	1.937.254,08*	0,00*	1.937.254,08*	0,00*	1.937.254,08*	0,00*	1.937.254,08*		0,00*	0,00*	0,00*	0,00*	1.937.253,80*	3.996.657,97*	
	Ausgaben	0,28*	0,00*	0,28*	0,00*	0,28*	0,00*	0,28*		0,00*	0,00*	0,00*	0,00*	0,28*	0,28*	
	E./A	1.937.253,80*	0,00*	1.937.253,80*	0,00*	1.937.253,80*	0,00*	1.937.253,80*		0,00*	0,00*	0,00*	0,00*	1.937.253,80*	3.996.657,97*	

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

*** Ende der Liste ***

Kontonummer	Bezeichnung	Kassenrest a.Vj.	Abgang KR. a.Vj.	bereinigter Kassenrest a.Vj.	AO-Soll	AO-Soll ausgeführt	AO-Soll gesamt	ist	Kassenrest neu
-------------	-------------	---------------------	---------------------	------------------------------------	---------	-----------------------	----------------	-----	-------------------

 **CIP**
Kernstraße
Finanz Software

Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen
Komplettservice

erstellt am: 14.04.2020 / 15:59:52
erstellt von: Alleen Wolter
erstellt für: 01 Zell im Wiesental
erstellt für HH-Jahr: 2018

Kassenmäßiger Abschluss und zugleich Jahresabschluss

Gemeinde 1 Zell im Wiesental

Seite Seite 102

HH.-Jahr: 2018

Datum : 14.04.20

Uhrzeit : 16:02:24

Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste EUR	Soll (bereinigt) EUR		Ist EUR	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste EUR
		Einnahmen		
389.100,82(K) (H)	18.917.109,48	Summen des Verwaltungshaushalt	18.921.145,50	385.064,80(K) (H)
9.939,15(K) 3.155.130,00(H)	8.445.299,32	Summen des Vermögenshaushalt	4.444.188,24	9.200,23(K) 7.156.980,00(H)
399.039,97(K) 3.155.130,00(H)	27.362.408,80	Summen der Haushaltsrechnung	23.365.333,74	394.265,03(K) 7.156.980,00(H)
1.937.254,08(K)	8.424.610,41	Summen der haushaltsfremden Vorgänge (ohne Kassenbestand / Kassenvorgriff)	6.312.914,73	4.048.949,76(K)
	0,00	Kassenbestand / Kassenvorgriff	0,00	(K)
2.336.294,05(K) 3.155.130,00(H)	35.787.019,21	Summe der Einnahmen	29.678.248,47	4.443.214,79(K) 7.156.980,00(H)
		Ausgaben		
19.822,91(K) 2.570,00(H)	18.917.109,48	Summen des Verwaltungshaushalt	18.916.344,64	19.707,75(K) 3.450,00(H)
46.142,96(K) 3.206.700,00(H)	8.445.299,32	Summen des Vermögenshaushalt	3.321.865,74	21.376,54(K) 8.354.900,00(H)
65.965,87(K) 3.209.270,00(H)	27.362.408,80	Summen der Haushaltsrechnung	22.238.210,38	41.084,29(K) 8.358.350,00(H)
2.216.188,18(K)	8.424.610,41	Summen der haushaltsfremden Vorgänge (ohne Kassenbestand / Kassenvorgriff)	7.440.038,09	3.200.760,50(K)
	0,00	Kassenbestand/Kassenvorgriff	0,00	(K)
2.282.154,05(K) 3.209.270,00(H)	35.787.019,21	Summe der Ausgaben	29.678.248,47	3.241.844,79(K) 8.358.350,00(H)

Reste v. Vorjahr K-Kassenreste H-Haushaltsreste	Soll lfd. Jahr ./ HR Vorjahr + HR neu	I s t	Neue Reste K-Kassenreste H-Haushaltsreste	Bezeichnung	Reste v. Vorjahr K-Kassenreste H-Haushaltsreste	Soll lfd. Jahr ./ HR Vorjahr + HR neu	I s t	Neue Reste K-Kassenreste H-Haushaltsreste
EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
K 389.100,82	18.917.109,48	18.921.145,50	K 385.064,80	Verwaltungshaushalt	K 19.822,91	18.917.109,48	18.916.344,64	K 19.707,75
H -	-	-	H -		H 2.570,00	-	-	H 3.450,00
K 9.939,15	8.445.299,32	4.444.188,24	K 9.200,23	Vermögenshaushalt	K 46.142,96	8.445.299,32	3.321.865,74	K 21.376,54
H 3.155.130,00	-	-	H 7.156.980,00		H 3.206.700,00	-	-	H 8.354.900,00
K 399.039,97	27.362.408,80	23.365.333,74	K 394.265,03	Summe Haushaltsrechnung	K 65.965,87	27.362.408,80	22.238.210,38	K 41.084,29
H 3.155.130,00	-	-	H 7.156.980,00	Summe haushaltsneutrale Vorgänge	H 3.209.270,00	-	-	H 8.358.350,00
K 1.937.254,08	5.524.970,28	6.312.914,73	K 1.149.309,63	Ist-Einnahmen EUR 29.678.248,47	K 2.216.188,18	5.524.970,28	4.540.397,96	K 3.200.760,50
-	-	29.678.248,47	-	Ist-Ausgaben EUR 26.778.608,34	-	-	26.778.608,34	-
-	2.899.640,13	-	2.899.640,13	rechnungsm. EUR 2.899.640,13 Kassenbestand	-	2.899.640,13	2.899.640,13	-
5.491.424,05	35.787.019,21	29.678.248,47	11.600.194,79	Kassenabschluss Nr. 51 vom 30.12. 2018 überein.	5.491.424,05	35.787.019,21	29.678.248,47	11.600.194,79

Zell im Wiesental, den 16.12.2018



Zell im Wiesental, den 16.12.2018

Stadt Zell im Wiesental

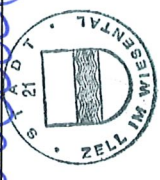
**Zusammenstellung über die Bestände
und Veränderungen des Anlagevermögens
und des Deckungskapitals sowie der Schulden
(Anlagekapital) auf 31.12.2018**

Bezeichnung	Anlagevermögen				Anlagekapital			
	Anfangsbestand EUR	Zunahme EUR	Abnahme EUR	Endbestand EUR	Anfangsbestand EUR	Zunahme EUR	Abnahme EUR	Endbestand EUR
ZUSAMMENSTELLUNG ANLAGEVERMÖGEN								
1. <u>Verwaltungsvermögen</u>								
1.1 Sachanlagen	33.040.247,55	1.008.635,92	696.795,93	33.352.087,54				
1.2 Finanzanlagen	288.446,00	11.071,95	3.028,00	296.489,95				
2. <u>Kostenrechnende Einrichtungen</u>								
2.1 Sachanlagen	3.849.498,97	603.395,86	80.312,59	4.372.582,24				
2.2 Finanzanlagen	1.230.359,24	-	-	1.230.359,24				
3. <u>Sonstige Einrichtungen und Sachen im Gemeindegebrauch</u>								
3.1 Sachanlagen	25.780.216,92	612.993,65	575.319,12	25.817.891,45				
3.2 Finanzanlagen	111.755,71	-	-	111.755,71				
	64.300.524,39	2.236.097,38	1.355.455,64	65.181.166,13				
ANLAGEKAPITAL								
1. Deckungskapital					60.926.680,64	7.100.199,32	7.470.071,58	60.556.808,38
Beiträge und Zuschüsse von kosten- rechnenden Einrichtungen								
- Kindergarten Atzenbach					10.397,00	-	217,00	10.180,00
- Friedhof Zell i.W.					1.571,00	-	357,00	1.214,00
- Friedhof Atzenbach					4.621,00	-	86,00	4.535,00
- Friedhof Mambach					2.911,00	-	51,00	2.860,00
					60.946.180,64	7.100.199,32	7.470.782,58	60.575.597,38
2. <u>Schulden</u>								
2.1 Kredite								
2.11 Bund, ERP, LAF					0,00	-	-	0,00
2.12 Land					0,00	-	-	0,00
2.15 Sonst. öffentl. Bereich					0,00	-	-	0,00
2.16 Kreditmarkt					3.354.343,75	1.345.100,00	93.875,00	4.605.568,75
					3.354.343,75	1.345.100,00	93.875,00	4.605.568,75
Zusammen:								
1. Deckungskapital					60.946.180,64	7.100.199,32	7.470.782,58	60.575.597,38
2. Schulden					3.354.343,75	1.345.100,00	93.875,00	4.605.568,75
					64.300.524,39	8.445.299,32	7.564.657,58	65.181.166,13

Stadt Zell im Wiesental

Bilanz zum 31.12.2018

Bezeichnung	Anfangsbestand EUR	Zunahme EUR	Abnahme EUR	Endbestand EUR	Bezeichnung	Anfangsbestand EUR	Zunahme EUR	Abnahme EUR	Endbestand EUR
I. ANLAGEVERMÖGEN					I. ANLAGEKAPITAL				
1. <u>Verwaltungsvermögen</u>					1. <u>Deckungskapital</u>				
1.2 Sachanlagen	33.040.247,55	1.008.635,92	696.795,93	33.352.087,54	Beiträge und Zuschüsse kostenrechn. Einrichtungen	60.926.680,64	7.100.199,32	7.470.071,58	60.556.808,38
1.2 Finanzanlagen	288.446,00	11.071,95	3.028,00	296.489,95	- Kindergarten Atzenbach	10.397,00	-	217,00	10.180,00
2. <u>Kostenrechn. Einrichtungen</u>					- Friedhof	1.571,00	-	357,00	1.214,00
2.1 Sachanlagen	3.849.498,97	603.395,86	80.312,59	4.372.582,24	- Friedhof Atzenbach	4.621,00	-	86,00	4.535,00
2.2 Finanzanlagen	1.230.389,24	-	-	1.230.389,24	- Friedhof Marnbach	2.911,00	-	51,00	2.860,00
3. <u>Sachen im Gemeindegebrauch</u>					2. <u>Schulden</u>				
3.1 Sachanlagen	25.780.216,92	612.993,65	575.319,12	25.817.891,45	2.1 Kredite	-			-
3.2 Finanzanlagen	111.755,71	-	-	111.755,71	2.11 Bund, ERP, LAF	-			-
					2.15 Sonst. öffentl. Ber.	-			-
					2.16 Kreditmarkt	3.354.343,75	1.345.100,00	93.875,00	4.605.568,75
Summe	64.300.524,39	2.236.097,38	1.355.455,64	65.181.166,13	II. RÜCKLAGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSBINDUNGEN	64.300.524,39	8.445.299,32	7.564.657,58	65.181.166,13
II. GELDLAGEN					1. Allgemeine Rücklagen	1.818.621,40	967.126,94	-	2.785.748,34
1. Einl. bei Sparkasse	-	-	-	-	2. Sonderrücklagen	-	-	-	-
III. FORDERUNGEN AUS LFD. Rech.					3. Sonst. Vermögensbindungen	-	-	-	-
1. <u>Kasseneinnehmereste</u>					III. VERPFLICHTUNGEN AUS LFD. RECHNUNG				
1.1 Verwaltungshaushalt	389.100,82	-	4.036,02	385.064,80	1. <u>Kassenausgabenreste</u>				
1.2 Vermögenshaushalt	9.939,15	-	738,92	9.200,23	1.1 Verwaltungshaushalt	19.822,91	-	115,16	19.707,75
1.3 Zuschüsse	1.099.286,27	50.023,37	-	1.149.309,64	1.2 Vermögenshaushalt	46.142,96	-	24.766,42	21.376,54
2. <u>Kassenbestand</u>	837.967,81	2.081.672,31	-	2.899.640,12	1.3 Verwahrung	397.566,78	17.445,38	-	415.012,16
3. <u>Haushalts-Einnahmereste</u>					2. <u>Kassenvorgriff</u>	-	-	-	-
3.1 Verwaltungshaushalt	3.155.130,00	4.001.850,00	-	7.156.980,00	3. <u>Haushalts-Ausgabenreste</u>				
3.2 Vermögenshaushalt	-	-	-	-	3.1 Verwaltungshaushalt	2.570,00	880,00	-	3.450,00
4. <u>Fehlbeträge</u>					3.2 Vermögenshaushalt	3.206.700,00	5.148.200,00	-	8.354.900,00
4.1 Vorjahren	-	-	-	-	Zell im Wiesental, den 16.12.2019				
4.2 lfd. Jahr	-	-	-	-	Bürgermeister				
Summe	69.791.948,44	8.349.643,06	1.360.230,58	76.781.360,92		69.791.948,44	14.578.951,64	7.589.539,16	76.781.360,92



Stadt Zell im Wiesental

Rechnungsquerschnitt

- Verwaltungshaushalt
- Vermögenshaushalt

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Übrige Einnahmen	Personalausgaben	Sachl. Verw.- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 und 4 / 5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Verm.-HH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
00	Gemeindeorgane	172.667,33 28	0,00 0	259.814,47 41	89.992,96 14	0,00 0	-177.140,10 -28	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
02	Hauptverwaltung	230.769,32 37	0,00 0	379.300,91 61	971.232,66 155	0,00 0	-1.119.764,25 -179	500,00 0	0,00 0	8.082,37 1	0,00 0
03	Finanzverwaltung	216.401,63 35	0,00 0	344.918,57 55	40.286,10 6	3.046,10 0	-171.849,14 -27	0,00 0	0,00 0	50,00 0	0,00 0
05	Besondere Dienststellen der Allgemeinen Verwaltung	25.789,29 4	0,00 0	58.484,47 9	19.557,94 3	0,00 0	-52.253,12 -8	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	14.885,15 2	0,00 0	0,00 0	216.898,29 35	0,00 0	-202.013,14 -32	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	475,00 0	0,00 0	12.316,00 2	11.910,81 2	0,00 0	-23.751,81 -4	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
0	Allgemeine Verwaltung	660.987,72 106	0,00 0	1.054.834,42 168	1.349.878,76 215	3.046,10 0	-1.746.771,56 -278	500,00 0	0,00 0	8.132,37 1	0,00 0
11	Öffentliche Ordnung	98.202,41 16	31.019,25 5	119.640,08 19	91.852,25 15	0,00 0	-82.270,67 -13	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
13	Feuerschutz	16.720,33 3	0,00 0	7.452,71 1	283.812,29 45	4.550,00 1	-279.094,67 -45	6.800,00 1	179.925,02 29	51.737,01 8	0,00 0
14	Katastrophenschutz	0,00 0	0,00 0	0,00 0	300,00 0	0,00 0	-300,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	114.922,74 19	31.019,25 5	127.092,79 20	375.964,54 60	4.550,00 1	-361.665,34 -58	6.800,00 1	179.925,02 29	51.737,01 8	0,00 0
21	Grund- und Hauptschulen	172.311,84 28	0,00 0	143.271,93 23	503.673,98 80	38.300,00 6	-512.934,07 -82	0,00 0	0,00 0	1.673,76 0	0,00 0
22	Realschulen	722.341,25 115	0,00 0	114.247,90 18	766.477,03 122	0,00 0	-158.383,68 -25	5.700.000,00 910	6.609.174,88 1055	2.141,90 0	0,00 0
27	Sonderschulen und Sonderschulkindergärten	36.002,50 6	0,00 0	0,00 0	105.116,53 17	0,00 0	-69.114,03 -11	0,00 0	0,00 0	1.604,55 0	0,00 0

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Übrige Einnahmen	Personalausgaben	Sachl. Verw.- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 und 4 / 5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Verm.-HH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
54	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	1.295,71	0,00	0,00	4.705,44	2.500,00	-5.909,73	0,00	0,00	0,00	0,00
	Je EW	0	0	0	1	0	-1	0	0	0	0
55	Förderung des Sportes	0,00	0,00	0,00	350,90	0,00	-350,90	0,00	0,00	0,00	0,00
	Je EW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
56	Eigene Sportsstätten	48.550,34	0,00	53.181,83	757.645,39	0,00	-762.276,88	-75,14	28.948,81	90.360,78	0,00
	Je EW	8	0	8	121	0	-122	0	5	14	0
57	Badeanstalten	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Je EW	0	0	0	0	5	-5	0	0	0	0
58	Park- und Gartenanlagen	0,00	0,00	0,00	153.428,97	0,00	-153.428,97	0,00	0,00	0,00	0,00
	Je EW	0	0	0	24	0	-24	0	0	0	0
59	Sonstige Erholungseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	33.894,18	0,00	-33.894,18	5.000,00	0,00	10.132,85	0,00
	Je EW	0	0	0	5	0	-5	1	0	2	0
5	Gesundheit, Sport, Erholung	49.846,05	0,00	53.181,83	950.024,88	32.500,00	-985.860,66	4.924,86	28.948,81	100.493,63	0,00
	Je EW	8	0	8	151	5	-157	1	5	16	0
60	Bauverwaltung	379.850,21	0,00	397.820,84	15.458,68	0,00	-33.429,31	0,00	0,00	0,00	0,00
	Je EW	61	0	63	2	0	-5	0	0	0	0
61	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	0,00	0,00	0,00	20.663,73	0,00	-20.663,73	185.479,35	273.589,56	0,00	0,00
	Je EW	0	0	0	3	0	-3	30	44	0	0
63	Straßen, Wege, Brücken	71.460,09	0,00	0,00	1.810.863,36	0,00	-1.739.403,27	0,00	-111.451,76	0,00	0,00
	Je EW	11	0	0	289	0	-278	0	-18	0	0
67	Straßenbeleuchtung und Reinigung	-201,68	0,00	0,00	337.649,88	0,00	-337.851,56	0,00	-17,40	0,00	0,00
	Je EW	0	0	0	54	0	-54	0	0	0	0
69	Wasserläufe, Wasserbau	0,00	0,00	0,00	62.465,81	0,00	-62.465,81	0,00	0,00	0,00	0,00
	Je EW	0	0	0	10	0	-10	0	0	0	0
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	451.108,62	0,00	397.820,84	2.247.101,46	0,00	-2.193.813,68	185.479,35	162.120,40	0,00	0,00
	Je EW	72	0	63	358	0	-350	30	26	0	0
70	Abwasserbeseitigung	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Je EW	0	0	0	0	2	-2	0	0	0	0

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Übrige Einnahmen	Personalausgaben	Sachl. Verw.- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 und 4 / 5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Verm.-HH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Gruppierungsziffer	10 - 17	61,20 - 27	40 - 46	50 - 68, 84	70 - 79	32-36	94-96	92,93,98,991		
72	Abfallbeseitigung	5.721,70	0,00	0,00	73.346,07	0,00	-67.624,37	0,00	0,00	0,00	0,00
		1	0	0	12	0	-11	0	0	0	0
73	Ärkte	832,80	0,00	0,00	25.132,43	0,00	-24.299,63	0,00	0,00	0,00	0,00
		0	0	0	4	0	-4	0	0	0	0
75	Bestattungswesen	91.400,53	0,00	0,00	220.010,56	0,00	-128.610,03	10.000,00	77.926,73	0,00	0,00
		15	0	0	35	0	-21	2	12	0	0
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	8.654,09	0,00	330,00	30.399,53	0,00	-22.075,44	0,00	0,00	4.437,50	0,00
		1	0	0	5	0	-4	0	0	1	0
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	788.256,79	0,00	560.001,03	228.255,76	0,00	0,00	2.000,00	0,00	86.951,28	0,00
		126	0	89	36	0	0	0	0	14	0
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	13.871,83	0,00	0,00	53.602,04	20.000,00	-59.730,21	0,00	60.000,00	0,00	0,00
		2	0	0	9	3	-10	0	10	0	0
79	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	18.622,03	0,00	0,00	91.636,49	22.231,71	-95.246,17	-2,26	-78,03	0,00	0,00
		3	0	0	15	4	-15	0	0	0	0
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	927.359,77	0,00	560.331,03	722.382,88	52.231,71	-407.585,85	11.997,74	137.848,70	91.388,78	0,00
		148	0	89	116	9	-67	2	22	15	0
81	Versorgungsunternehmen	0,00	187.775,71	0,00	27.673,42	0,00	160.102,29	0,00	0,00	0,00	0,00
		0	30	0	4	0	26	0	0	0	0
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	374.363,26	0,00	143.357,63	362.504,88	0,00	-131.499,25	0,00	0,00	0,00	0,00
		60	0	23	58	0	-21	0	0	0	0
88	Allgemeines Grundvermögen	38.660,51	0,00	0,00	69.752,85	0,00	-31.092,34	534.075,00	11.021,95	-54.051,92	0,00
		6	0	0	11	0	-5	85	2	-9	0
89	Allgemeines Sondervermögen	4.040,15	0,00	0,00	10.651,00	0,00	-6.610,85	0,00	0,00	0,00	0,00
		1	0	0	2	0	-1	0	0	0	0
8	Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen	417.063,92	187.775,71	143.357,63	470.582,15	0,00	-9.100,15	534.075,00	11.021,95	-54.051,92	0,00
		67	30	23	75	0	-1	85	2	-9	0
	Gesamt	4.503.471,43	218.794,96	3.946.962,58	8.709.278,06	267.465,46	-8.201.439,71	6.444.599,74	7.174.919,96	209.377,42	0,00
		721	35	627	1389	43	-1310	1029	1147	32	0

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Übrige Einnahmen	Personalausgaben	Sachl. Verw.- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 und 4 / 5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Verm.-HH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungsziffer	10 - 17 EUR	61,20 - 27 EUR	40 - 46 EUR	50 - 68, 84 EUR	70 - 79 EUR		32-36 EUR	94-96 EUR	92,93,98,991 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

*** Ende der Liste "Rechnungsquerschnitt - Einzelpläne 0-8" ***

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanzerlöse	Sonstige Finanzerlöse	Sonstige Finanzerlöse	Überschuss (Sp. 3 und 4 ./. 5)	Sonstige Einnahmen des Verm.-HH	Sonstige Ausgaben des Verm.-HH
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Je EW	10.668.208,09 1703	0,00 0	3.935.662,20 628	6.732.545,89 1075	0,00 0	0,00 0	0,00 0
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Je EW	0,00 0	3.526.635,00 563	2.056.314,75 328	1.470.320,25 235	2.000.699,58 319	1.061.001,94 169	0,00 0
92	Abwicklung der Vorjahre Je EW	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft Je EW	10.668.208,09 1703	3.526.635,00 563	5.991.976,95 956	8.202.866,14 1310	2.000.699,58 319	1.061.001,94 169	0,00 0
	Gesamt Je EW	10.668.208,09 1703	3.526.635,00 563	5.991.976,95 956	8.202.866,14 1310	2.000.699,58 319	1.061.001,94 169	0,00 0

*** Ende der Liste "Rechnungsquerschnitt - Einzelplan 9" ***

Stadt Zell im Wiesental

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag 2018	je Einwohner	Haushaltsvergleich Mehr/Weniger
		EUR	EUR	EUR
E i n n a h m e n				
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes				

0	Steuern, Allgemeine Zuweisungen			
000	Grundsteuer A	24.713,18	4	713,18
001	Grundsteuer B	770.837,51	123	20.837,51
003	Gewerbesteuer nach Ertrag	1.724.226,84	275	774.226,84
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftsteuern			
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.350.588,66	535	100.488,66
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	303.825,98	48	-4.974,02
02,03	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	207.900,02	33	-99,98
04	Schlüsselzuweisungen			
041	vom Land	4.037.880,90	645	110.080,90
09	Ausgleichsleistungen			
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienlastenausgleich	248.235,00	40	-465,00
0	Summe Hauptgruppe 0	10.668.208,09	1.703	1.000.808,09
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb			
10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	477.927,50	76	14.027,50
13,14,15	Einnahmen a. Verkauf, Mieten u. Pachten, sonst. Verwaltungs-u. Betriebseinnahmen	626.082,58	100	-171.517,42
16	Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalt			
160	vom Bund	2.548,32	0	2.548,32
161	vom Land	1.202,33	0	2,33
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	25.942,85	4	-3.457,15
163	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0	0,00
164	von sonst.öffentl. Bereich	0,00	0	0,00

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag		je		Haushaltsvergleich Mehr/Weniger
		2018	EUR	Einwohner	EUR	
			EUR		EUR	
E i n n a h m e n						
165	von öffentlichen wirtschaftl. Unternehmen	0,00		0		0,00
166	von privaten Unternehmen	0,00		0		0,00
167	von übrigen Bereichen	0,00		0		0,00
168	von übrigen Bereichen	413.597,73		66		21.197,73
169	Innere Verrechnungen	1.706.417,92		272		-60.582,08
17	Zuweisungen und Zuschüsse					
	für laufende Zwecke					
170	vom Bund	0,00		0		0,00
171	vom Land	1.240.271,57		198		69.171,57
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	9.480,63		2		480,63
173	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00		0		0,00
174	von sonst. öffentl. Bereich	0,00		0		0,00
176	von privaten Unternehmen	0,00		0		0,00
177	von übrigen Bereichen	0,00		0		0,00
178	von übrigen Bereichen	0,00		0		0,00
1	Summe Hauptgruppe 1	4.503.471,43		718		-128.128,57
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen					
200	vom Bund	0,00		0		0,00
201	vom Land	0,00		0		0,00
202	von Gemeinden- und Gemeindeverbänden	0,00		0		0,00
203	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00		0		0,00
204	von sonst. öffentl. Bereich	0,00		0		0,00
205,206,207	von unternehmerischen und übrigen Bereichen	10.182,81		2		182,81
209	aus inneren Darlehen	0,00		0		0,00
21,22	Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen	187.916,14		30		2.216,14
	u.a. Beteiligungen, Konzessionsabgaben					
23	Schuldendiensthilfen					

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrug		je		Haushaltsvergleich Mehr/Weniger
		2018	EUR	Einwohner	EUR	
		EUR	EUR		EUR	
E i n n a h m e n						
230	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00		0		0,00
231	vom Land	0,00		0		0,00
232	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00		0		0,00
233	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00		0		0,00
234	von sonst. öffentl. Bereich	0,00		0		0,00
235, 236, 237	von unternehmerischen und übrigen Bereichen	0,00		0		0,00
24, 25	Ersatz v. sozialen Leistungen	0,00		0		0,00
26	Weitere Finanzeinnahmen	54.428,37		9		7.428,37
27	Kalkulatorische Einnahmen	3.492.902,64		558		406.102,64
28	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	0,00		0		0,00
2999	Umrechnungsdifferenz €-Umstellung	0,00		0		0,00
2	Summe Hauptgruppe 2	3.745.429,96		599		415.929,96
0,1,2	Gesamteinnahmen des VWH	18.917.109,48		3.020		1.288.609,48
3	Einnahmen des Vermögenshaushaltes					

30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.000.699,58		319		1.196.949,58
31	Entnahmen aus Rücklagen	0,00		0		-200.150,00
32	Rückflüsse von Darlehen					
320	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00		0		0,00
321	vom Land	0,00		0		0,00
322	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00		0		0,00
323	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00		0		0,00
324	von sonst. öffentl. Bereich	0,00		0		0,00
325, 326, 327	von unternehmerischen und übrigen Bereichen	0,00		0		0,00
33	Einnahmen aus Veräußerungen v. Beteiligungen und Rückflüsse v. Kapitaleinlagen	0,00		0		0,00
34	Einnahmen aus Veräußerung v. Sachen des Anlagevermögens	534.075,00		85		-168.125,00

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag		je		Haushaltsvergleich Mehr/Weniger
		2018	EUR	Einwohner	EUR	
			EUR		EUR	
E i n n a h m e n						
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00		0		0,00
	36					
	Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen					
	u. Investitionsförderungsmaßn.					
360	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00		0		0,00
361	vom Land	5.705.463,00		911		-537,00
362	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00		0		0,00
363	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00		0		0,00
364	von sonst. öffentl. Bereich	0,00		0		0,00
365,366,367	von unternehmerischen und übrigen Bereichen	205.061,74		33		-46.438,26
	37					
	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen					
370	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00		0		0,00
371	vom Land	0,00		0		0,00
372	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00		0		0,00
373	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00		0		0,00
374	von sonst. öffentl. Bereich	0,00		0		0,00
377	vom Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	0,00		0		0,00
378	vom Kreditmarkt für Umschuldungen	0,00		0		0,00
379	Innere Darlehen	0,00		0		0,00
395	Fehlbetrag	0,00		0		0,00
3	Gesamteinnahmen des VMH	8.445.299,32		1.348		781.699,32
0-3	Gesamteinnahmen des VMH und VMH	27.362.408,80		4.368		2.070.308,80

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag 2018	je Einwohner	Haushaltsvergleich Mehr/Weniger
		EUR	EUR	EUR
A u s g a b e n				
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes				

4	Personalausgaben			
40	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	74.305,46	12	3.505,46
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	2.839.200,38	453	-191.099,62
42,43	Versorgung	512.143,46	82	46.743,46
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	508.997,28	81	-90.802,72
45	Beihilfen und Unterstützungen	12.316,00	2	-35.684,00
46	Personalnebensgaben	0,00	0	0,00
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	0,00	0	0,00
4	Personalausgaben	3.946.962,58	630	-267.337,42
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand			
50,51	Unterhaltung d. Grundst. u. baul. Anlagen u. d. sonst. unbew. Vermögens Geräte, Ausstattungs-u. Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände	835.252,33	133	-66.347,67
52	Mieten und Pachten	229.513,55	37	99.013,55
53	Bewirtschaftung d. Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	128.645,05	21	4.545,05
54	Haltung von Fahrzeugen	657.128,78	105	8.528,78
55	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	90.957,04	15	-642,96
56	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	47.424,59	8	-1.275,41
57-63	Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	557.356,39	89	-14.543,61
64-66	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	827.578,78	132	-134.371,22
670	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0	0,00

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrug		je		Haushaltsvergleich Mehr/Weniger
		2018	EUR	Einwohner	EUR	
		EUR	EUR		EUR	
A u s g a b e n						
671	an Land	78.078,59		12		-9.721,41
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	58.022,40		9		-9.977,60
673	an Zweckverbände u. dgl.	0,00		0		0,00
674	an sonst. öffentl. Bereich	0,00		0		0,00
675-677	an unternehmerische und übrige Bereiche	0,00		0		0,00
679	Innere Verrechnungen	1.706.417,92		272		-60.582,08
67	Summe Gruppe 67	1.842.518,91		293		-80.281,09
68	Kalkulatorische Kosten	3.492.902,64		558		406.102,64
5/6	Summe Hauptgruppe 5/6	8.709.278,06		1.391		220.728,06
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)					
70	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche oder ähnliche Einrichtungen	14.513,95		2		-3.486,05
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke					
710	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00		0		0,00
711	an Land	0,00		0		0,00
712	an Gemeinden und Gemeindeverbände	13.790,64		2		-8.209,36
713	an Zweckverbände u. dgl.	0,00		0		0,00
714	an sonst. öffentl. Bereich	0,00		0		0,00
715, 716	an öffentliche, wirtschaftliche und private Unternehmen	70.000,00		11		0,00
717	an übrige Bereiche	0,00		0		0,00
718	an übrige Bereiche	170.587,30		27		5.487,30
71	Summe Gruppe 71	254.377,94		40		-2.722,06
72	Schuldendiensthilfen					
722	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00		0		0,00
723	an Zweckverbände u. dgl.	0,00		0		0,00
725, 726	an öffentliche, wirtschaftliche und private Unternehmen	0,00		0		0,00

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag		je		Haushaltsvergleich Mehr/Weniger
		2018	EUR	Einwohner	EUR	
		EUR	EUR		EUR	
A u s g a b e n						
727	an übrige Bereiche	0,00		0		0,00
72	Summe Gruppe 72	0,00		0		0,00
73-78	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	0,00		0		0,00
7	Summe Hauptgruppe 7	268.891,89		42		-6.208,11
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben					
800	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00		0		0,00
801	an Land	0,00		0		0,00
802	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00		0		0,00
803	an Zweckverbände und dgl.	0,00		0		0,00
804	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00		0		0,00
805	für Kassenkredite	0,00		0		0,00
808	an Kreditmarkt	48.420,07		8		-1.579,93
809	an innere Darlehen	0,00		0		0,00
80	Summe Gruppe 80	48.420,07		8		-1.579,93
81	Steuerbeteiligungen					
810	Gewerbesteuerumlage	327.650,44		52		146.850,44
82	Allgemeine Zuweisungen					
822	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00		0		0,00
823	an Zweckverbände und ähnliche Verbände	0,00		0		0,00
83	Allgemeine Umlagen					
831	an Land	1.473.882,80		235		-17,20
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.134.128,96		341		28,96
833	an Zweckverbände und ähnliche Verbände	0,00		0		0,00
83	Summe Gruppe 83	3.608.011,76		576		11,76
84	Weitere Finanzausgaben	7.195,10		1		-804,90
85	Deckungsreserve	0,00		0		0,00
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.000.699,58		319		1.196.949,58
8999	Umrechnungsdifferenz €-Umstellung	0,00		0		0,00
8	Summe Hauptgruppe 8	5.991.976,95		956		1.341.426,95
4-8	Gesamtausgaben des VWH	18.917.109,48		3.019		1.288.609,48

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag 2018	je Einwohner	Haushaltsvergleich Mehr/Weniger
		EUR	EUR	EUR
A u s g a b e n				
Ausgaben des Vermögenshaushaltes				
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0,00	0	0,00
91	Zuführung an die Rücklage	967.126,94	154	967.126,94
92 Gewährung von Darlehen				
920	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0	0,00
921	an Land	0,00	0	0,00
922	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0	0,00
923	an Zweckverbände und ähnliche Verbände	0,00	0	0,00
924	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0	0,00
925	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	0,00	0	0,00
926	an private Unternehmen	0,00	0	0,00
927	an übrige Bereiche	0,00	0	0,00
92	Summe Gruppe 92	0,00	0	0,00
93 Vermögenserwerb				
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	50,00	0	50,00
932, 933	Erwerb von Grundstücken, Leasing- und Leibrentenzahlungen (Grunderwerb)	-54.051,92	-9	-54.051,92
935, 936	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Leasingzahlungen (bewegl. Sachen des AV)	263.379,34	42	35.879,34
93	Summe Gruppe 93	209.377,42	33	-18.122,58
94, 95, 96	Baumaßnahmen	7.174.919,96	1.145	-167.280,04
97 Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen				
970	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0	0,00
971	an Land	0,00	0	0,00
972	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0	0,00
973	an Zweckverbände und ähnliche Verbände	0,00	0	0,00

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag		je		Haushaltsvergleich Mehr/Weniger
		2018	EUR	Einwohner	EUR	
		EUR	EUR	EUR	EUR	
A u s g a b e n						
974	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00		0		0,00
977	an Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	93.875,00		15		-25,00
978	an Kreditmarkt für Umschuldungen	0,00		0		0,00
979	Innere Darlehen	0,00		0		0,00
97	Summe Gruppe 97	93.875,00		15		-25,00
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
980	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00		0		0,00
981	an Land	0,00		0		0,00
982	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00		0		0,00
983	an Zweckverbände und ähnliche Verbände	0,00		0		0,00
984	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00		0		0,00
985	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	0,00		0		0,00
986	an private Unternehmen	0,00		0		0,00
987	an übrige Bereiche	0,00		0		0,00
988	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		0		0,00
98	Summe Gruppe 98	0,00		0		0,00
99	Sonstige Ausgaben des VMH					
990	Kreditbeschaffungskosten	0,00		0		0,00
991	Ablösung von Dauerlasten	0,00		0		0,00
992	Deckung von Fehlbeträgen	0,00		0		0,00
9	Gesamtausgaben des VMH	8.445.299,32		1.347		781.699,32
4-9	Gesamtausgaben des VMH und VMH	27.362.408,80		4.366		2.070.308,80

Jahresbericht 2018

Stadtwerke Zell im Wiesental

Beschlussantrag an den Gemeinderat auf Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Stadtwerke Zell – Wasserversorgung, Wasserkraft, Freibad-

Der Gemeinderat nimmt vom Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Zell i. W. Kenntnis und beschließt:

1. Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2018 wird gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebesgesetzes wie folgt festgestellt:

1.1	Bilanzsumme	EUR	10.625.661,36
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	EUR	10.411.969,27
	das Umlaufvermögen	EUR	149.429,57
	die Rechnungsabgrenzung	EUR	64.262,52
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf die Eigenkapital	EUR	238.324,43
	die empfangenen Ertragszuschüsse	EUR	3.781.348,40
	die sonstigen Rückstellungen	EUR	14.784,03
	die Verbindlichkeiten	EUR	6.431.016,43
	die Rechnungsabgrenzung	EUR	160.188,07
1.2	Jahresverlust beträgt	EUR	177.303,63
1.2.1	Summe der Erträge,	EUR	1.256.846,42
1.2.2	Summe der Aufwendungen	EUR	1.434.150,05

2. Behandlung des Jahresverlustes

2.1 Der Jahresverlust wird auf die Rechnung vorgetragen

EUR 177.303,63

Dem Beschlussantrag wurde in der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2019 zugestimmt.

Der Gemeinderat:
gez. Palme, Bürgermeister



Bericht zum Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtwerke mit den Betriebszweigen Wasserversorgung, Wasserkraft und Freibad

1) Allgemein

Auf das Wirtschaftsjahr 2018 und den Jahresabschluss wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) angewandt. Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) zugrunde gelegt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2017 sind unverändert übernommen worden. Die Vorjahresbeträge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungslegungsvorschriften.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde, wobei alle Anlagen linear abgeschrieben werden.

Die sonstigen Vermögensgegenstände und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihrem Nominalwert bilanziert.

Der Wirtschaftsplan 2018 wurde am 22. Januar 2018 vom Gemeinderat verabschiedet.

Vergleich 2017
Abgleich Wirtschaftsplan

I. Erfolgsplan (Vergleich mit 2018)

	2018 - Erg	2018 - Plan	Differenz in €	Differenz in %
Einnahmen	1.256.846,42 €	1.339.600,00 €	-82.753,58 €	-6,18%
Ausgaben	1.434.150,05 €	1.373.650,00 €	60.500,05 €	4,40%
Jahresergebnis	-177.303,63 €	-34.050,00 €	-143.253,63 €	420,72%
Betriebszweige	2018 - Erg	2018 - Plan	Differenz in €	Differenz in %
Einnahmen	929.006,74 €	1.013.000,00 €	-83.993,26 €	-8,29%
Ausgaben	1.000.653,13 €	969.300,00 €	31.353,13 €	3,23%
Ergebnis	-71.646,39 €	43.700,00 €	-115.346,39 €	-263,95%
Wasserversorgung	2018 - Erg	2018 - Plan	Differenz in €	Differenz in %
Einnahmen	267.754,32 €	268.000,00 €	-245,68 €	-0,09%
Ausgaben	57.527,21 €	75.500,00 €	-17.972,79 €	-23,81%
Ergebnis	210.227,11 €	192.500,00 €	17.727,11 €	9,21%
Freibad	2018 - Erg	2018 - Plan	Differenz in €	Differenz in %
Einnahmen	60.085,36 €	58.600,00 €	1.485,36 €	2,53%
Ausgaben	375.969,71 €	328.850,00 €	47.119,71 €	14,33%
Ergebnis	-315.884,35 €	-270.250,00 €	-45.634,35 €	16,89%

II. Planabweichungen zum Wirtschaftsplan (Auszüge)

	Ist 2018	Plan 2018	Differenz in €	Differenz in %
Einnahmen				
Wasserversorgung	686.703,51 €	681.700,00 €	5.003,51 €	0,73%
Wasserversorgung	56.518,02 €	115.000,00 €	-58.481,98 €	-50,85%
Wasserversorgung	167.273,93 €	200.000,00 €	-32.726,07 €	-16,36%
Wasserversorgung	260.000,00 €	260.000,00 €	- €	0,00%
Freibad	55.409,15 €	54.000,00 €	1.409,15 €	2,61%

Jahresabschluss 2018

Vergleich 2017

Abgleich Wirtschaftsplan

Aufwendungen	Ist 2018	Plan 2018	Differenz in €	Differenz in %
Wasserversorgung	31.062,98 €	24.000,00 €	7.062,98 €	29,43%
Wasserversorgung	18.023,15 €	8.000,00 €	10.023,15 €	125,29%
Wasserversorgung	64.406,61 €	42.500,00 €	21.906,61 €	51,54%
Wasserversorgung	86.347,25 €	37.500,00 €	48.847,25 €	130,26%
Wasserversorgung	5.285,42 €	20.000,00 €	14.714,58 €	-73,57%
Wasserversorgung	28.048,34 €	13.000,00 €	15.048,34 €	115,76%
Wasserversorgung	169.754,52 €	215.500,00 €	45.745,48 €	-21,23%
Wasserversorgung	353.042,43 €	375.000,00 €	21.957,57 €	-5,86%
Wasserversorgung	117.804,00 €	120.500,00 €	2.696,00 €	-2,24%
Wasserversorgung	31.355,22 €	30.000,00 €	1.355,22 €	4,52%
Wasserversorgung	83.258,70 €	65.000,00 €	18.258,70 €	28,09%
Wasserkraft	32.625,90 €	47.000,00 €	14.374,10 €	-30,58%
Wasserkraft	24.774,78 €	25.000,00 €	225,22 €	-0,90%
Wasserkraft	- €	2.000,00 €	2.000,00 €	-100,00%
Freibad	35.373,86 €	48.000,00 €	12.626,14 €	-26,30%
Freibad	37.547,79 €	39.000,00 €	1.452,21 €	-3,72%
Freibad	89.850,73 €	28.000,00 €	61.850,73 €	220,90%
Freibad	95.158,56 €	135.300,00 €	40.141,44 €	-29,67%
Freibad	50.401,83 €	40.000,00 €	10.401,83 €	26,00%
Freibad	3.488,74 €	10.500,00 €	7.011,26 €	-66,77%
Freibad	53.036,49 €	25.000,00 €	28.036,49 €	112,15%
III. Jahresgewinn				
Wasservers.	-	43.700,00 €	115.346,39 €	-263,95%
Wasserkraft	210.227,11 €	192.500,00 €	17.727,11 €	9,21%
Freibad	-	270.250,00 €	45.634,35 €	-16,89%
	-	34.050,00 €	143.253,63 €	-420,72%

IV. Investitionsprojekte

Projekte	Ist 2018	Plan 2018	Differenz in €	Differenz in %
1.1 WV Blauen				
Einzahlungen		330.750,00 €	- 330.750,00 €	-100,00%
Auszahlungen	393.407,00 €	445.000,00 €	- 51.593,00 €	-11,59%
Saldo	393.407,00 €	114.250,00 €	279.157,00 €	244,34%
1.2 WV Gresgen				
Einzahlungen		330.750,00 €	- 330.750,00 €	-100,00%
Auszahlungen	46.209,10 €	445.000,00 €	- 398.790,90 €	-89,62%
Saldo	46.209,10 €	114.250,00 €	- 68.040,90 €	-59,55%
1.3 WV Hintere Obermatt				
Einzahlungen				
Auszahlungen	1.932,80 €	50.000,00 €	- 48.067,20 €	-96,13%
Saldo	1.932,80 €	50.000,00 €	- 48.067,20 €	-96,13%
1.4 WL Wicke (östlich)				
Einzahlungen				
Auszahlungen	- €	50.000,00 €	- 50.000,00 €	-100,00%
Saldo	- €	50.000,00 €	- 50.000,00 €	-100,00%
1.5 Strukturgutachten				
Einzahlungen		7.000,00 €	- 7.000,00 €	-100,00%
Auszahlungen		14.300,00 €	- 14.300,00 €	-100,00%
Saldo	- €	7.300,00 €	- 7.300,00 €	-100,00%

1.6	Wasserversorgung Kleingeräte						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen	2.118,86 €	10.000,00 €	-	7.881,14 €	-78,81%	
	Saldo	2.118,86 €	10.000,00 €	-	7.881,14 €	-78,81%	
1.7	WV Pfaffenberg						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen	5.251,24 €	-	€	5.251,24 €		
	Saldo	5.251,24 €	-	€	5.251,24 €		
1.8	WL Göttlesbrunn						
	Einzahlungen				-	€	
	Auszahlungen	35.724,80 €			35.724,80 €		
	Saldo	35.724,80 €	-	€	35.724,80 €		
1.9	WL Atzenbach						
	Einzahlungen				-	€	
	Auszahlungen	42.693,00 €			42.693,00 €		
	Saldo	42.693,00 €	-	€	42.693,00 €		
1.10	WL Verbindungsweg Bahnhof						
	Einzahlungen				-	€	
	Auszahlungen	2.285,78 €			2.285,78 €		
	Saldo	2.285,78 €	-	€	2.285,78 €		
1.11	Hausanschlüsse						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen	447,79 €	-	€	447,79 €		
	Saldo	447,79 €	-	€	447,79 €		

1.12 Zähler						
	Einzahlungen					
	Auszahlungen	5.496,98 €	5.000,00 €	496,98 €	9,94%	
	Saldo	5.496,98 €	5.000,00 €	496,98 €	9,94%	
2.1 Freibad - Leitungsnetz						
	Einzahlungen					
	Auszahlungen	161.848,52 €	254.000,00 € -	92.151,48 €	-36,28%	
	Saldo	161.848,52 €	254.000,00 € -	92.151,48 €	-36,28%	
2.2 Freibad - Sprunganlage						
	Einzahlungen					
	Auszahlungen	39.954,63 €	- €	39.954,63 €		
	Saldo	39.954,63 €	- €	39.954,63 €		
2.3 Freibad - Spielschiff						
	Einzahlungen	16.200,00 €	- €	16.200,00 €		
	Auszahlungen	24.462,41 €	- €	24.462,41 €		
	Saldo	8.262,41 €	- €	8.262,41 €		
2.4 Freibad - Geräte						
	Einzahlungen					
	Auszahlungen	7.972,42 €	- €	7.972,42 €		
	Saldo	7.972,42 €	- €	7.972,42 €		
2.5 Freibad - Zaun						
	Einzahlungen					
	Auszahlungen	608,54 €	- €	608,54 €		
	Saldo	608,54 €	- €	608,54 €		
3. Summe						
	Einzahlungen	16.200,00 €	668.500,00 € -	652.300,00 €		
	Auszahlungen	770.413,87 €	1.273.300,00 € -	502.886,13 €		
	Saldo	754.213,87 €	604.800,00 €	149.413,87 €		

Stadt Zell im Wiesental

JAHRESABSCHLUSS 2018

FÜR DIE STADTWERKE

Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz zum 31.12.2018

Stadterke Zell im Wiesental
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2018
(01.01. - 31.12.)

	31.12.2018	31.12.2017
1. Umsatzerlöse	€ 1.177.095,39	€ 1.209.412,84
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		
4. Sonstige betriebliche Erträge	79.751,03	145.238,00
(davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil € 12.738,74)		
5. Materialaufwand		1.354.650,84
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	368.496,55	280.592,19
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
6. Personalaufwand	368.496,55	
a) Löhne und Gehälter	214.108,13	243.030,18
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	50.804,95	116.103,79
davon für Altersversorgung € 17.620,88		
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	264.913,08	359.133,97
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	209.602,74	184.423,45
9. Erträge aus Beteiligungen		1.263.381,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	155.067,52	167.060,80
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-177.303,63	-75.790,96
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- u. Teilgewinnabführungsverträgen		
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme		
17. Außerordentliche Erträge		
18. Außerordentliche Aufwendungen		
19. Außerordentliches Ergebnis		
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
21. Sonstige Steuern		
22. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	-177.303,63	-75.790,96

Stadwerke Zell im Wiesental
**Anlagennachweis für das Wirtschaftsjahr 2018
(01.01. - 31.12.)**
Betriebszweig Wasserversorgung

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen			
	Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €	Umbuchungen €	Endstand €	Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €	Umbuchungen €	Endstand €	Vorjahr €	Endstand €	durchschnittlicher Afa-Satz %	Restbuchwert %
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	21.382,45	0,00	0,00	0,00	21.382,45	14.743,82	0,00	0,00	0,00	14.743,82	6.638,63	6.638,63		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	188.993,13	0,00	0,00	0,00	188.993,13	1.877,20	0,00	0,00	0,00	1.877,20	187.115,93	187.115,93		
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.378.636,83	23.153,41	0,00	0,00	1.401.790,24	858.855,82	13.348,93	0,00	0,00	872.204,75	529.585,48	519.781,01		
4. Verteilungsanlagen														
a) Speicheranlagen	6.349.880,81	421.713,95	0,00	0,00	6.771.594,76	3.188.215,26	171.508,77	0,00	0,00	3.359.724,03	3.411.870,75	3.161.665,57		
b) Leitungsnetz	7.311.227,36	83.081,21	0,00	0,00	7.394.308,57	4.307.518,33	157.683,57	0,00	0,00	4.465.201,90	2.929.106,65	3.003.709,01		
c) Messeinrichtungen	66.446,25	5.492,98	1.825,16	0,00	70.114,07	44.444,78	3.296,87	1.825,16	0,00	45.916,49	24.197,58	22.001,47		
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	67.995,86	2.180,06	11.561,20	0,00	58.614,72	65.232,86	419,19	10.654,20	0,00	54.997,85	3.616,87	1.857,00		
6. Aufzuteilende Nebenkosten	93.757,02	0,00	0,00	0,00	93.757,02	15.057,68	0,00	0,00	0,00	15.057,68	78.699,34	78.699,34		
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	15.478.319,71	535.621,61	13.386,36	0,00	16.000.554,96	8.495.945,74	346.257,33	12.479,36	0,00	8.829.723,71	7.170.831,23	6.981.467,96		

Bilanz der Stadtwerke zum 31.12.2018

AKTIVA	Stand 31.12.2018 EUR	Stand 31.12.2017 EUR	Passiva	Stand 31.12.2018 EUR	Stand 31.12.2017 EUR
<u>A. Anlagevermögen</u>			<u>A. Eigenkapital</u>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	1.210.242,78	1.210.242,78
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	1.648.916,32	1.648.916,32	II. Rücklagen	150.000,00	120.000,00
II. Sachanlagen			1. Kapitalrücklagen		
1. Grundstücke und grundstückgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grund u. Boden	228.365,37	228.365,37	III. Gewinn / Verlust		
- Unbaute Grundstücke	172.665,67	178.638,52	- Verlustvortrag		./.. EUR 944.614,72
- Bebaute Grundstücke	851.900,37	673.951,51	- Verlust des lfd. Jahres	-1.121.918,35	./.. EUR 177.303,63
- Gebäude					
2. Technische Anlagen und Maschinen	997.000,61	1.005.066,90	B. Sonderposten mit Rücklageanteil		
- Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	6.420.560,08	6.243.287,73	C. Empfangene Ertragszuschüsse	3.781.348,40	3.699.716,82
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	92.560,85	92.560,85	D. Rückstellungen		
4. Geleistete Anlagen und Anlagen im Bau			1. Sonstige Rückstellungen	14.784,03	13.744,61
- Aufzuteilende Nebenkosten aus Sanierungsmaßnahmen					
III. Finanzanlagen					
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte			E. Verbindlichkeiten		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	75.135,41	71.054,04	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.242.326,02	6.029.228,82
			davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr EUR		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	188.690,41	95.531,24
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74.294,16	68.611,14	davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr EUR		
2. Forderungen gegenüber der Gemeinde		0,00			
C. Rechnungsabgrenzungsposten			F. Rechnungsabgrenzungsposten	160.188,07	30.865,67
	64.262,52	44.262,84	Zell im Wiesental, den 12.12.2018		
	10.625.661,36	10.254.715,22		10.625.661,36	10.254.715,22
			- Bürgermeister -		

Jahresbericht 2018

Zentrum für Geriatrie

Beschlussantrag an den Gemeinderat auf Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebs „Zentrum für Geriatrie Zell im Wiesental“

Der Gemeinderat nimmt vom Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes „Zentrum für Geriatrie Zell“ Kenntnis und beschließt:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Zentrum für Geriatrie“ 2018 wird wie folgt festgestellt:

<u>Haus Wiesental</u>	
Die Erträge belaufen sich auf	€ 280.037,18
Die Aufwendungen belaufen sich auf	€ 227.417,58
Der Jahresüberschuss beträgt	€ 52.619,60
<u>und ist auf die neue Rechnung vorzutragen.</u>	
Auflösung Kapitalrücklage 2018	€ 5.042,00
Auflösung Gewinnrücklage 2018	€ 6.877,00
Die Bilanzsumme auf 31.12.2018 beträgt	€ 3.995.887,22
<u>Betreutes Wohnen (Bürgerheim)</u>	
Die Erträge belaufen sich auf	€ 13.020,41
Die Aufwendungen belaufen sich auf	€ 48.756,40
Der Jahresfehlbetrag beträgt	€ ./.. 35.735,99
<u>und ist auf neue Rechnung vorzutragen.</u>	
Die Bilanzsumme auf 31.12.2018 beträgt	€ 989.895,19

Dem Beschlussantrag wurde in der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2019 zugestimmt.

Der Gemeinderat:
gez. Palme, Bürgermeister



D. Palme



respond GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

**Bericht
über die Erstellung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2018
des
Zentrums für Geriatrie
Zell im Wiesental
Eigenbetrieb der Stadt Zell**

Inhaltsverzeichnis

<u>Hauptteil</u>		<u>Seite</u>
1	Auftrag	4
2	Grundsätzliche Feststellungen	4
3	Auftragsdurchführung	6
4	Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	7
	und zu den wirtschaftlichen Verhältnissen	7
4.1	Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens	7
4.2	Wirtschaftliche Verhältnisse	8
4.2.1	Betriebliche Daten	8
4.2.2	Ertragslage	9
4.2.3	Vermögens- und Finanzlage	10
5	Beschneidung	15
<u>Erläuterungsteil</u>		
6 - 7	Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2018 (Wiesentalklinik)	16
6	Aktivseite	16
7	Passivseite	19
8	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für	24
	die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018 (Wiesentalklinik)	24
9 - 10	Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2018 (Bürgerheim)	26
9	Aktivseite	26
10	Passivseite	28
11	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für	31
	die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018 (Bürgerheim)	31

Anlagenverzeichnis

Anlage 1:	Gesamt-Bilanz zum 31. Dezember 2018
Anlage 2:	Gesamt-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018
Anlage 3:	Anhang
Anlage 4:	Bilanz zum 31. Dezember 2018 (Wiesentalklinik)
Anlage 5:	Gewinn- und Verlustrechnung
Anlage 6:	Wiesentalklinik in der Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018
Anlage 6:	Bilanz zum 31. Dezember 2018 (Bürgerheim)
Anlage 7:	Gewinn- und Verlustrechnung
Anlage 8:	Bürgerheim in der Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018
Anlage 8:	Zusammensetzung und Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens
Anlage 9:	Rechtliche, wirtschaftliche, steuerliche Verhältnisse und Vorgänge von besonderer Bedeutung
Anlage 10:	Allgemeine Auftragsbedingungen

Hauptteil

1

Auftrag

Der Betriebsleiter des Eigenbetriebes „Zentrum für Geriatrie“, Herr Peter Palme er-
teilte uns den Auftrag, den

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018

des

Zentrums für Geriatrie,

Zell im Wiesental

(im Folgenden Eigenbetrieb genannt)

zu erstellen.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten - auch ge-
genüber Dritten - die „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und
Steuerberatungsgesellschaften“, die diesem Bericht als abschließende Anlage bei-
gefügt sind.

Über das Ergebnis unserer Tätigkeit erstatten wir nachfolgenden Bericht.

2

Grundsätzliche Feststellungen

Ertragslage

Der Eigenbetrieb schließt das Berichtsjahr 2018 mit einem Jahresüberschuss von
TEUR 17 (Vorjahr TEUR 13) ab.
Die Zuweisungen des Betriebsträgers sind im Berichtsjahr erfolgsneutral in die Kapi-
talrücklage eingestellt (TEUR 30).

Vermögens- und Finanzlage

Bezüglich der Darstellung der Vermögenslage verweisen wir auf Tz.4.2.3.1 dieses
Berichtes.

Die Beurteilung der Finanzlage wurde anhand der Kapitalflussrechnung vorgenom-
men (Tz. 4.2.3.2).

Dem Eigenbetrieb stand im Geschäftsjahr ein eigenbetriebliches Mittelaufkommen
von TEUR 76 (Vorjahr TEUR 72) zur Verfügung. Die finanziellen Mittel wurden zur
Tilgung langfristiger Darlehen verwendet.

Insgesamt bewirkten die Finanzierungsvorgänge eine Verbesserung der Liquidität des Eigenbetriebes.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2018 errechnet sich ein einzugsbedingtes Liquiditätsdefizit von TEUR 1.508 (Vorjahr TEUR 1.570).

Betriebswirtschaftlich wünschenswert ist eine Liquiditätsreserve von 2 - 3 Monaten.

Wesentliche Feststellungen

Die Verwaltung hat den Betrieb der Wiesentalklinik zum 30.06.2010 geschlossen. Im Jahr 2010 erfolgte die Abwicklung des aktiven Betriebes.

Es ergeben sich auch zukünftig finanzielle Belastungen insbesondere durch Zinsaufwendungen des aufgelaufenen Kassenkredits, sowie der Bewirtschaftungskosten der Immobilie.

Die Immobilie ist seit August 2012 an verschiedene Pächter verpachtet.

Auftragsdurchführung

Wir haben den Auftrag im Juni 2019 in den Geschäftsräumen der Stadt Zell im Wiesental und anschließend in unseren Kanzleiräumen durchgeführt.

Ausgangspunkt unserer Erstellungsarbeiten war der von uns erstellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Die von uns durchgeführten Beurteilungen formeller und materieller Art hielten sich in dem für die Untersuchung der Beweiskraft der Buchführung erforderlichen und für die Beurteilung von Ausweis, Nachweis und Angemessenheit der Wertansätze der Bilanzposten gebotenen Rahmen. Mit einer Prüfung waren wir nicht beauftragt. Es ergaben sich auch keine Anhaltspunkte, die eine solche erforderlich gemacht hätten. Mit der Prüfung der lohn- und umsatzsteuerlichen Verhältnisse waren wir nicht beauftragt.

Die im Rahmen unserer Tätigkeit erbetenen Aufklärungen und Nachweise, die für eine sorgfältige Erstellung notwendig sind, wurden uns durch Frau Burger (Leitung Finanzen) sowie Frau Wittmann und Frau Kiefer (Mitarbeiterinnen der Kasse der Kommune) sowie weiteren Mitarbeitern bereitwillig erteilt.

Wir beurteilen im Einzelnen:

Die Übereinstimmung der auf den Konten gebuchten und in die Hauptabschlussübersicht eingestellten Vorträge zum 01.01.2018, mit den Werten der Bilanz zum 31.12.2017,

die Belegung der Salden der Konten des Umlaufvermögens und der Verbindlichkeiten,

stichprobenweise das Vorhandensein der Belege,

stichprobenweise die Umsätze auf den Sachkonten anhand der Buchungstexte, wobei wir stichprobenweise Einsicht in die Belege nahmen, stichprobenweise die Übereinstimmung der Buchungsbeträge mit den belegmäßig nachgewiesenen Beträgen.

Feststellungen und Erläuterungen zu Rechnungslegung und zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

4

Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

4.1

Buchführung und Jahresabschluss

Die Aufzeichnungen der Vermögens- und Schuldwerte sowie der laufenden Geschäftsvorfälle erfolgen nach den Regeln der doppelten kaufmännischen Buchführung.

Alle Geschäftsvorfälle werden von der Verwaltung im Finanzbuchhaltungsprogramm der Fa. ProAlpha erfasst, verarbeitet und ausgewertet.

Die Anlagenbuchhaltung wird durch uns erstellt und zum Bilanzstichtag eingegliedert.

Die Ablage der Kassen- und Bankbelege erfolgt grundsätzlich chronologisch aufsteigend. Die Kreditoren und Debitoren werden chronologisch abgelegt.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt.

Die bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Wagnisse sind nach unseren Feststellungen und der uns erteilten Vollständigkeitsklärungen im vorliegenden Jahresabschluss erfasst.

Für erkennbare Risiken sind - soweit dies zum Zeitpunkt der Erstellung beurteilt werden konnte - Rückstellungen in ausreichendem Umfang gebildet worden.

Die Vermögens- und Schuldenposten wurden in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Bilanzierung ausgewiesen und bewertet.

Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Abschreibungsgrundsätze wurden im Anlagevermögen unverändert fortgeführt.

Die Buchführung entspricht nach dem Ergebnis unserer Beurteilung den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sowie den gesetzlichen Vorschriften.

4.2 Wirtschaftliche Verhältnisse

4.2.1 Betriebliche Daten

4.2.1.1 Geschäftstätigkeit

Der aktive Betrieb der Wiesental-Klinik Zell wurde zum 30.06.2010 eingestellt. Es erfolgt eine Verpachtung der Klinikimmobilie.
Die Verpachtung des Pflegeheims wurde zum 30.06.2012 durch Verkauf des Pflegeheims eingestellt.

4.2.1.2 Überblick

	<u>2018</u>	<u>2017</u>
<u>Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage</u>		
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (TEUR)	-978	-1.025
Einzugsbedingtes Liquiditäts- fehl (TEUR)	-1.508	-1.570
Cashflow (TEUR)	+ 76	+ 72
<u>Ergebniskennzahlen (TEUR)</u>	<u>+ 17</u>	<u>+ 13</u>
Jahresüberschuss		

4.2.2. Ertragslage

	ERTRAG		Veränderung	
	2018	2017	TEUR	%
Umsatzerlöse (Pacht)	228	226	+	0,7
Sonstige Umsatzerlöse	9	10	-	1
Sonstige betriebliche Erträge	2	1	+	1
Auflösung von Sonderposten	54	59	-	4
AUFWAND	293	296	-	0,9
Personalaufwand	2	2	+	0
Wasser, Energie, Brennstoffe	47	52	-	5
Wirtschaftsbedarfsbedarf	9	8	+	1
Verwaltungsbedarf	6	4	+	2
Zentrale Dienstleistungen	35	31	+	4
Abschreibungen	113	118	-	5
Instandhaltung, Instandsetzung	19	21	-	2
Steuern, Abgaben, Versicherungen	9	10	-	1
Mieten, Pachten	12	11	+	1
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	+	0
Darlehenszinsen	24	25	-	1
Jahresüberschuss	17	13	+	3
	276	282	-	2,0

Bezüglich Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung verweisen wir auf unsere Ausführungen in unseren Erläuterungsteilen (Tz. 8, Tz. 11 und Tz. 14) dieses Berichtes.

4.2.3 Vermögens- und Finanzlage

4.2.3.1 Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Vermögens- und Schuldposten sind nachstehend nach dem Grad ihrer Verwertbarkeit bzw. Fälligkeit gegliedert. Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr sind als langfristig behandelt.

AKTIVSEITE	31.12.2018		31.12.2017		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
<u>Langfristiges Vermögen</u>					
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen					
Gefördert nach KHG					
-- § 9 Abs. 1	1.339		1.381		- 41
-- § 9 Abs. 3	202		212		- 10
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen					
Sonstige Forderung	54		57		- 3
-- Ausleihfähig	86		98		- 12
-- Nicht ausleihfähig	1.029		1.076		- 47
<u>Kurzfristiges Vermögen</u>					
Vorräte	14		2		+ 12
Forderungen aus L.u.L.	1		2		- 1
Sonstige Vermögensgegenstände	0		1		- 1
Geldmittel	50		25		+ 25
	65	2,4	30	1,1	+ 35
<u>Insgesamt</u>	<u>2.775</u>	<u>100,0</u>	<u>2.853</u>	<u>100,0</u>	<u>- 78</u>

PASSIVSEITE 31.12.2018 TEUR % 31.12.2017 TEUR % Veränderung TEUR

Langfristiges Kapital

Sonderposten nach dem KHG

§ 9 Abs. 1 KHG

§ 9 Abs. 3 KHG

Sonderposten aus Zuschüssen

und Spenden (verwendet)

Ausgleichende PASSIVA

Eigenkapital

Darlehen

Sonstige Verbindlichkeiten

Kurzfristiges Kapital

Rückstellungen

Verbindlichkeiten Kreditinstitute

kurzfristig

Lieferantenverbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten

Insgesamt

1.339	1.381	41	-	10	-	51
202	212	10	-	10	-	10
1.541	1.593	51	-	51	-	51
55	58	3	-	3	-	3
1.596	1.651	55	-	55	-	55
-978	-1.025	47	+	47	+	47
598	630	32	-	32	-	32
0	0	0	+	0	+	0
42	8	34	+	34	+	34
43,8	43,8	40	-	40	-	40
1.216	1.256	40	-	40	-	40
42	8	34	+	34	+	34
1.559	1.597	38	-	38	-	38
56,2	56,2	56,0	-	56,0	-	56,0
2.775	2.853	78	-	78	-	78
100,0	100,0	78	-	78	-	78

Den Veränderungen des nach § 9 KHG geforderten Sachanlagevermögens stehen die Veränderungen der entsprechenden Sonderposten gegenüber (TEUR -61).

Langfristiges Vermögen

Das langfristige Vermögen verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 113.

Die Zusammensetzung und Entwicklung ist aus Anlage 3 "Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens für das Jahr 2018" dieses Berichtes ersichtlich.

Kurzfristiges Vermögen
Das kurzfristige Vermögen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 35.

Langfristiges Kapital

Die ausgleichenden Passiven in Höhe von TEUR 1.596 decken sich mit dem geförderten Anlagevermögen.

Das Eigenkapital hat sich per Saldo um TEUR 47 erhöht. Die Erhöhung resultiert per Saldo aus dem Jahresüberschuss TEUR 17 und der Zuführung zur Kapitalrücklage aus Zuweisungen des Betriebsträgers in Höhe von TEUR 30.

Insgesamt besteht ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag von TEUR 978.

Die langfristigen Darlehen verminderten sich um planmäßige Tilgungen von TEUR 32.

Kurzfristiges Kapital

Das kurzfristige Kapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 38 vermindert.

Bezüglich weiterer Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz verweisen wir auf unsere Ausführungen in unseren Erläuterungsteilen (Tz. 6-7, Tz. 9-10 und Tz. 12-13) dieses Berichtes.

4.2.3.2 Finanzlage

Für die finanzwirtschaftliche Beurteilung der Einrichtungsart sind die vom Eigenbetrieb erwirtschafteten und die ihm von außen zugeflossenen Finanzierungsmittel und ihre Verwendung von Bedeutung. Die nachfolgende Kapitalflussrechnung stellt Zahlungsströme dar und gibt darüber Auskunft, wie der Eigenbetrieb finanzielle Mittel erwirtschaftet hat, und welche Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Kapitalflussrechnung		TEUR		TEUR	
Jahresüberschuss					
		+	17	+	13
+ Abschreibungen des Anlagevermögens					
		+	113	+	118
- Auflösung Sonderposten					
		-	54	-	59
Cashflow (eigenbetriebliches Mittelaufkommen)					
		+	76	+	72
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit					
		+	76	+	72
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen					
		0	0		0
+ Einzahlung aus Anlagenabgang					
		0	0		0
Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit					
		0	0		0
+/- Aus-/Einzahlungen aus sonstigen Zuschüssen per Saldo					
			0		0
+ Einzahlungen in die Kapitalrücklage					
		+	30	+	30
- Tilgung langfristige Darlehen					
		-	32	-	28
Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit					
		-	2	+	2
Veränderung der Liquidität					
		+	74	+	74

Dem Eigenbetrieb stand im Geschäftsjahr ein eigenbetriebliches Mittelaufkommen von TEUR 76 zur Verfügung.

Insgesamt bewirkten die Finanzierungsvorgänge eine Verbesserung der Liquidität.

Nachfolgende Darstellung gibt die Liquiditätslage des Eigenbetriebes wieder:

	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Geldmittel	50	25	+ 25
- Kurzfristige Verbindlichkeiten	42	8	
Rückstellungen			
Verbindlichkeiten gegenüber			
Kreditinstituten kurzfristig	0	0	
Verbindlichkeiten aus			
Lieferungen und Leistungen	17	32	
Sonstige Verbindlichkeiten	0	57	
Verbindlichkeiten			
u. a. gegenüber der Kommune	1.500	1.500	
Bares Liquiditätsfehl	- 1.509	- 1.573	+ 64
+ Kurzfristige Forderungen			
Forderungen aus Lieferungen			
und Leistungen	1	2	
Sonstige Vermögensgegenstände			
und andere Aktiva	0	1	
Einzugsbedingtes			
Liquiditätsfehl	- 1.508	- 1.570	+ 62
+ Vorräte	14	2	
Umsatzbedingtes	- 1.494	- 1.568	+ 74
Liquiditätsfehl			

Das einzugsbedingte Liquiditätsfehl hat sich gegenüber dem Vorblanzstichtag um TEUR 61 verbessert.

Betriebswirtschaftlich wünschenswert ist eine Liquiditätsreserve, die den Finanzbedarf für 2 bis 3 Monate deckt.

Wir weisen darauf hin, dass vorstehende Aussagen stichtagsbezogen sind und sich nur auf den laufenden Betriebsbereich beziehen. Der Investitionsbereich ist gesondert zu beurteilen.

5 Bescheinigung

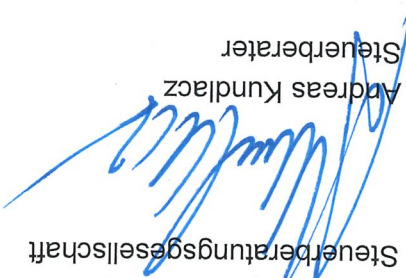
Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – des Eigenbetriebs der Stadt Zell „Zentrum für Geriatrie Zell im Wiesental“ für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Eigenbetriebs.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgeben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Hinsichtlich unserer Verantwortlichkeit und Haftung gelten die als Anlage beigefügten „Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften“ nach dem Stand Juli 2018.

Lörrach, den 12. Juni 2019

WEKO respond GmbH

Steuerberatungsgesellschaft


Andreas Kundlacz
Steuerberater



6-7 Bilanz zum 31. Dezember 2018 der Wiesentalklinik

Erläuterungsteil zur Wiesentalklinik

Die nachstehend erläuterte Bilanz zum 31. Dezember 2018 ist diesem Bericht als Anlage 4 beigefügt.

6 AKTIVSEITE

Anlagevermögen	Entwicklung		Anlagevermögen	
	Stand 01.01.2018	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR
6.1				
6.1.1				
Immaterielle Ver-				
mögensgegenstände				
Gefördert nach				
§ 9 Abs. 3 KHG	1,00			1,00
nicht gefördert	0,00			0,00
Sachanlagen	1,00			1,00
6.1.2				
Gefördert nach				
§ 9 Abs. 1 KHG	1.381.275,98			1.339.493,98
Gefördert nach				
§ 9 Abs. 3 KHG	211.575,10			201.852,10
Nicht gefördert	59,61			59,61
-- Spendenfinanz.	1.709,00			1.514,00
-- Darlehensfinanz.				
- Nicht ausgleichs-				
fähig				
-- Trägerfinanziert	82.590,54			77.548,54
Kapitalrücklage				
-- Trägerfinanziert	13.766,00			6.889,00
Gewinnrücklage				
-- nicht gefördert	709.637,66			678.752,66
sonstige				
GwG Sammel-				
Posten	0,00			0,00
Gesamt	2.400.614,89			2.306.110,89

Die Zusammensetzung und Entwicklung ist in Anlage 8 dieses Berichtes dargestellt.

Abschreibungen
 Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände betragen im Geschäftsjahr 2018 EUR 94.504,00.
 Davon entfallen auf:

Anlagevermögen	41.782,00
- gefördert nach § 9 Abs. 1 KHG	9.723,00
- gefördert nach § 9 Abs. 3 KHG	42.999,00
- nicht gefördert	94.504,00

Die Abschreibungen auf das geförderte Anlagevermögen beeinflusst das Ergebnis nicht; der entsprechende Gegenposten wird in der Gewinn und Verlustrechnung unter den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten ausgewiesen.
 Es wurde die lineare Abschreibungsmethode angewendet.

6.2 Umlaufvermögen

6.2.1 Vorräte

6.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
Betriebsstoffe und Wirtschaftsbedarf	13.999,68	2.223,46

Die Vorräte sind durch manuelle Inventurlisten nachgewiesen. Die mengenmäßige Vorratsermittlung erfolgte durch körperliche Inventur zum Bilanzstichtag, bei der wir nicht anwesend waren. Es handelt sich im Wesentlichen um den Bestand an Heizöl.

6.2	<u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u> Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	EUR 596,17 (Vorjahr EUR 2.606,76)	
6.2.1	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	EUR 596,17 (Vorjahr EUR 2.606,76)	
6.2.2	Sonstige Vermögensgegenstände	EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)	
6.2.3	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	EUR 47.733,26 (Vorjahr EUR 24.560,71)	
	Girokonto Sparkasse 16053506 Sparbuch Mietkaution Sparbuch Mietkaution	EUR 42.655,00 2.428,50 2.649,76 <u>47.733,26</u>	

7 PASSIVSEITE

7.1	<u>Eigenkapital</u>				
		EUR	141.116,56		
			<u>(Vorjahr EUR 141.116,56)</u>		
7.1.1	<u>festes Kapital</u>				
		EUR	141.116,56		
			<u>(Vorjahr EUR 141.116,56)</u>		
7.1.2	<u>Kapitalrücklagen</u>				
		EUR	425.888,18		
			<u>(Vorjahr EUR 430.930,18)</u>		
	<u>Kapitalrücklagen</u>				
		EUR	430.930,18		
			<u>-5.042,00</u>		
			<u>425.888,18</u>		
			Stand 01.01.2018		
			Auflösung in Höhe der Abschreibung 2018		
			Stand 31.12.2018		
7.1.3	<u>Gewinnrücklagen</u>				
		EUR	206.889,00		
			<u>(Vorjahr EUR 213.766,00)</u>		
	<u>Gewinnrücklagen</u>				
		EUR	213.766,00		
			<u>-6.877,00</u>		
			<u>206.889,00</u>		
			Stand 01.01.2018		
			Auflösung in Höhe der Abschreibung Therapiegarten 2018		
			Stand 31.12.2018		
7.1.4	<u>Bilanzverlust</u>				
		EUR	-2.401.340,96		
			<u>(Vorjahr EUR -2.465.879,56)</u>		
	<u>Bilanzverlust</u>				
		EUR	-2.465.879,56		
			<u>5.042,00</u>		
			<u>6.877,00</u>		
			<u>52.619,60</u>		
			<u>-2.401.340,96</u>		
			Stand 01.01.2018		
			+ Umgliederung Kapitalrücklage 2018		
			+ Umgliederung zweckgebundene Rücklage 2018		
			+ Jahresüberschuss 2018		
			Stand 31.12.2018		

Gewinnrücklagen
Für zweckgebundene Investitionen wurden Mittel in die Gewinnrücklagen eingestellt. Die Gewinnrücklagen werden jährlich in Höhe der Abschreibung aufgelöst.

Kapitalrücklagen
Die Kapitalrücklage wird in Höhe der Abschreibung der durch die Gemeinde finanzierten Anlagegüter jährlich aufgelöst.

Die Auflösung erfolgte entsprechend den Abschreibungen auf die aus ehemals mit Fördermitteln nach § 9 Abs. 1 KHG finanzierten Anlagegüter. Gemäß Schreiben des Regierungspräsidiums Freiburg vom 29.04.2011 ist eine Rückzahlungsverpflichtung entfallen. Die Systematik der Auflösung des Sonderpostens analog der Abschreibung wird beibehalten.

7.2	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	EUR 1.541.406,70	(Vorjahr EUR 1.592.911,70)
7.2.1	Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	EUR 1.541.347,09	(Vorjahr EUR 1.592.852,09)
	Nach § 9 Abs. 1 KHG	1.339.493,99	
	Nach § 9 Abs. 3 KHG	201.853,10	
	Zu Sonderposten aus Fördermitteln nach § 9 Abs. 1 KHG		
	Stand	EUR 01.01.2018	
	Betriebsbauten	1.368.490,99	
	Außenanlagen	12.784,00	
	Betriebstechnische Anlagen	1,00	
	Auflösung	EUR 35.391,00	
	Stand	EUR 31.12.2018	
	Betriebsbauten	1.333.099,99	
	Außenanlagen	6.393,00	
	Betriebstechnische Anlagen	1,00	
	Stand	EUR 41.782,00	
	Auflösung	EUR 35.391,00	
	Stand	EUR 1.339.493,99	

Zu Sonderposten nach § 9 Abs. 3 KHG
 Der Sonderposten nach § 9 Abs. 3 KHG entwickelt sich wie folgt:

	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
Stand 01.01.2018	211.576,10	- Abgang 2018 für Anlagevermögen	0,00
	9.723,00	- Auflösung entsprechend Abschreibungen	9.723,00
Stand 31.12.2018	<u>201.853,10</u>		

Der Stand entspricht den Aktivwerten der ehemals nach § 9 Abs. 3 KHG finanzierten Anlagegüter zum 31.12.2018

Auflösung
 Die Auflösung erfolgt entsprechend den Abschreibungen auf die aus ehemals mit Fördermitteln nach § 9 Abs. 3 KHG finanzierten Anlagegüter. Gemäß Schreiben des Regierungspräsidiums Freiburg vom 29.04.2011 ist eine Rückzahlungsverpflichtung entfallen. Die Systematik der Auflösung des Sonderpostens analog der Abschreibung wird beibehalten.

7.2.2

Sonderposten aus zweckgebundenen Spenden

	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
Stand 01.01.2018	59,61	- Auflösung entsprechend der Abschreibung	0,00
	59,61		
Stand 31.12.2018	<u>59,61</u>		

Der Stand entspricht den Aktivwerten der durch Spenden finanzierten Anlagegüter zum Bilanzstichtag.

7.3 Rückstellungen EUR 32.500,00 (Vorjahr EUR 6.000,00)

7.3.1 Sonstige Rückstellungen EUR 32.500,00 (Vorjahr EUR 6.000,00)

Rückstellung für Archivkosten	Stand 01.01.2018	Auflösung Inanspruchnahme	Zuführung	Stand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR
Rückstellung für Archivkosten	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00
Ausstehende Rechnungen	0,00	0,00	26.500,00	26.500,00
Jahresabschluss-erstellung (intern + extern)	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
	6.000,00	4.000,00	30.500,00	32.500,00

Rückstellung für Archivkosten
Für die Verpflichtung, die Geschäftsunterlagen zu archivieren, wurde ein angemessener Betrag rückgestellt.

Rückstellung Jahresabschluss-erstellung
Für die internen und externen Kosten der Jahresabschluss-erstellung wurde ein angemessener Betrag rückgestellt.

Rückstellung ausstehende Rechnungen
Für die ausstehenden Abrechnungen Verwaltungskostenbeitrag und "Werkhof" wurde

7.4 Verbindlichkeiten EUR 2.421.980,52 (Vorjahr EUR 2.511.160,94)

7.4.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten EUR 342.139,39 (Vorjahr EUR 366.564,73)

a) Langfristig

Darlehen Sparkasse Schopfheim-Zell 6203-022139
Arztpraxis

Ursprungsbetrag: EUR 500.000,00

Zinssatz: 1,140 %, Tilgung 4,56 %

Zinsbindungsfrist bis zum 30.09.2025

Rückzahlung in Annuitätenraten von 7.125,00 EUR,

vierteljährlich ab 30.12.2008

Durch die Tilgung des Darlehens 6203-007965 (Arztpraxis) mit dem Verkaufserlös- der Wohnungen aus dem Pflegeheim wurde das Darlehen 6203-022139 komplett

zur Finanzierung der Arztpraxis umgewidmet.

EUR

7.4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
 Stand 01.01.2018
 Tilgung
 Stand 31.12.2018

366.564,73
 24.425,34
342.139,39

EUR 16.448,07
 (Vorjahr EUR 30.913,36)

7.4.3 Verrechnungskonten

EUR 583.019,83
 (Vorjahr EUR 583.019,83)

Verrechnungskonto Bürgerheim

EUR
 583.019,83

7.4.4 Sonstige Verbindlichkeiten

Der Posten setzt sich wie folgt zusammen:

Kassenkredit
 Zuschuss Förderverein Bürgerheim
 Mietkautionen
 Sonstige

EUR
 1.430.000,00
 45.294,97
 5.078,26
 0,00
1.480.373,23

EUR 1.480.373,23
 (Vorjahr EUR 1.530.663,02)

Gewinn- und Verlustrechnung der Wiesentalklinik für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Die nachfolgend erläuterte und den entsprechenden Vorjahreszahlen gegenüber- gestellte Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017 ist diesem Bericht als Anlage 5 beigefügt. Der aktive Klinikbetrieb wurde zum 30.06.2010 eingestellt.

	2018 EUR	2017 EUR
8.1 Umsatzerlöse	64.201,39	63.557,46
Pacht Arztpraxen	15.343,35	14.761,16
Pacht Ergotherapie	133.075,38	132.977,93
Pacht St. Josefshaus	14.962,06	14.839,19
Pacht Physiotherapie	227.582,18	226.135,74
8.2 Sonstige betriebliche Erträge	950,00	865,00
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00
Zuschuss Förderverein Bürgerheim	950,00	865,00
Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00
8.3 Personalaufwand	1.461,14	1.383,68
8.3.1 Löhne und Gehälter	1.461,14	1.383,68
8.3.2 Gesetzliche Sozialabgaben	601,71	574,39
8.4 Reinigungsdienst	601,71	574,39
8.4.1 Materialaufwand	37.202,97	41.245,07
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.964,34	7.743,18
Wasser, Energie, Brennstoffe	46.167,31	48.988,25
Wirtschaftsbedarf	41.782,00	41.782,00
8.5 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	9.723,00	14.298,90
zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	9.723,00	14.298,90
Auflösung Sonderposten	41.782,00	41.782,00
Nach ehemals § 9 Abs. 1 KHG	41.782,00	41.782,00
- entsprechende Abschreibungen	51.505,00	56.080,90
Nach ehemals § 9 Abs. 3 KHG	9.723,00	14.298,90
- entsprechende Abschreibungen	51.505,00	56.080,90

	2018 EUR	2017 EUR
8.6	Abstreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	
	Abreibungen	
	- Nach § 9 Abs. 1 KHG	41.782,00
	- Nach § 9 Abs. 3 KHG	14.298,90
	- gefördertes Anlagevermögen	42.999,00
	- Nicht gefördertes Anlagevermögen	99.079,90
8.7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	94.504,00
	Verwaltungsbedarf	4.976,72
	Aufwendungen für Zentrale Dienstleistungen	26.500,00
	Instandhaltung, Instandsetzung	17.499,06
	Abgaben und Versicherungen	5.281,94
	Periodenfremde Aufwendungen (ZVK Altjahre)	0,00
	Mieten, Pachten	12.135,75
		66.393,47
8.8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00
	Zinsen für Spar- und Giro Guthaben	0,00
8.9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.046,55
8.10	Jahresergebnis vor Steuern	55.863,00
8.11	Sonstige Steuern	3.243,40
8.12	Jahresüberschuss	52.619,60
8.13	Verlustvortrag	-2.465.879,56
8.14	Auflösung Kapitalrücklage	5.042,00
8.15	Auflösung Gewinnrücklage	6.877,00
8.16	Übergang Verrechnungskonto Pflegeheim	0,00
8.17	Bilanzverlust	-2.401.340,96
		-2.465.879,56

Erläuterungsteil Bürgerheim

9-10 Bilanz zum 31. Dezember 2018

Die nachstehend erläuterte Bilanz zum 31. Dezember 2018 ist diesem Bericht als Anlage 6 beigefügt. Sie umfasst im Jahr 2018 ausschließlich den Bereich betreutes Wohnen.

AKTIVSEITE

9.1 Anlagevermögen EUR 403.976,88
(Vorjahr EUR 422.878,88)

9.1.1

Grundstücke und Grundstückegleiche

Rechte einschließlich Gebäude auf fremden Grund und Boden

	Stand 01.01.2018	Zugang	Abschreibung	Stand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR
Grund und Boden	106.615,88	0,00	0,00	106.615,88
Flur 85/78; 85/1/2; 77;78;80;81;82				
Gebäude	288.843,00	0,00	13.798,00	275.045,00
Begegnungsstätte				
Heizungsanlage	23.420,00	0,00	1.115,00	22.305,00
Außenanlagen	1.760,00	0,00	1.759,00	1,00
	<u>420.638,88</u>	<u>0,00</u>	<u>16.672,00</u>	<u>403.966,88</u>

Beim Ausweis des Grund und Bodens handelt es sich um die in der Betriebsatzung § 4 ausgewiesenen Grundstücke des gesamten Bürgerheims, inklusive der Grundstücksteile der Gemeinschaftsräume.
Bei den restlich verbliebenen Grundstücksteilen handelt es sich überwiegend um Freiverkehrflächen (Fußweg, Grünfläche und Straße).

9.1.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Stand	Zugang	Abschreibung	Stand
EUR	EUR	EUR	EUR
01.01.2018			31.12.2018
2.240,00	0,00	2.230,00	10,00
2.240,00	0,00	2.230,00	10,00

Einrichtung und
Ausstattung

9.2 Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(Vorjahr EUR)	EUR	(Vorjahr EUR)	EUR
	583.170,74	583.304,05	583.170,74	583.304,05

9.2.1.1 Sonstige Vermögensgegenstände

EUR	284,22
(Vorjahr EUR)	150,91

9.2.1.2 Verrechnungskonto

EUR	583.019,83
(Vorjahr EUR)	583.019,83

9.2.2 Kassenbestand, Guthaben
bei Kreditinstituten

EUR	2.614,26
(Vorjahr EUR)	0,00

Girokonto Sparkasse 3177094

Siehe Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

EUR
2.614,26

10 PASSIVSEITE

10.1	Eigenkapital	EUR	649.119,98	(Vorjahr EUR	654.855,97)
10.1.1	festes Kapital	EUR	854.400,00	(Vorjahr EUR	854.400,00)
10.1.2	Kapitalrücklage	EUR	240.000,00	(Vorjahr EUR	210.000,00)
		EUR	210.000,00		
			30.000,00		
			<u>240.000,00</u>		
	Die Zuweisung der Stadt Zell für den laufenden Betrieb wird ab 2011 als Zuführung zur Kapitalrücklage dargestellt, gemäß Anmerkungen zum Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt.				
10.1.3	Bilanzverlust	EUR	-445.280,02	(Vorjahr EUR	-409.544,03)
		EUR	-409.544,03		
			-35.735,99		
			<u>-445.280,02</u>		
10.2	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	EUR	54.833,00	(Vorjahr EUR	54.833,00)
10.2.1	Sonderposten aus öffentlichen Zuwendungen	EUR	54.833,00	(Vorjahr EUR	57.486,00)
		EUR	54.833,00		
			<u>54.833,00</u>		
	Zu Sonderposten aus öffentlichen Zuwendungen				
		EUR	57.486,00		
			<u>57.486,00</u>		
		EUR	2.653,00		
			<u>2.653,00</u>		
		EUR	57.486,00		
			<u>57.486,00</u>		

Gemäß Bewilligungsbescheid vom 10.11.2003 vom Regierungspräsidium Freiburg wurde eine Zuwendung für die Finanzierung der Gesamtbaukosten der Gemeinschafts- und Versorgungseinrichtungen in Höhe von 88.439,00 EUR gewährt. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt analog der Abschreibung.

	Stand 01.01.2018	Inanspruchnahme	Zuführung	Stand 31.12.2018
10.3 Rückstellungen	EUR 9.100,00			EUR 9.100,00
10.3.1 Sonstige Rückstellungen	EUR 9.100,00			EUR 9.100,00
				(Vorjahr EUR 2.000,00)
				EUR 9.100,00
				(Vorjahr EUR 2.000,00)

Rückstellung Jahresabschlusserstellung
Für die internen und externen Kosten der Jahresabschlusserstellung wurde ein angemessener Betrag rückgestellt.

Rückstellung ausstehende Rechnungen
Für ausstehende Abrechnungen Verwaltungskostenbeitrag wurde ein angemessener Betrag rückgestellt.

10.4 Verbindlichkeiten	EUR 276.842,21			EUR 291.707,65
10.4.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	EUR 256.259,34			EUR 264.190,15

a) Langfristig

Darlehen betretes Wohnen
Sparkasse Schopfheim-Zell, Darl.-Nr. 6203015067

Ursprungsbetrag: EUR 400.000,00
Zinssatz: 3,45 %, Tilgung 1 %, Zinsbindungsfrist bis zum 30.03.2020
Rückzahlung in Annuitätenraten von 294,98 EUR / Vierteljahr.

Stand 01.01.2018	EUR 24.170,51
Tilgung 2018	350,55
Stand 31.12.2018	EUR 23.819,96

Darlehen
Sparkasse Schopfheim-Zell, Darl.-Nr. 62033015075.

Ursprungsbetrag: EUR 100.000,00
Zinssatz: 3,45 %, Tilgung 1 %, Zinsbindungsfrist bis zum 30.03.2020
Rückzahlung in Annuitätenraten von 1.052,24 EUR/Vierteljahr.
Stand 01.01.2018
Tilgung 2018
Stand 31.12.2018

EUR
86.221,30
1.250,38
84.970,92

Darlehen
Sparkasse Schopfheim-Zell, Darl.-Nr. 6203-018087

Ursprungsbetrag: EUR 600.000,00
Zinssatz: 3,45 %, Tilgung 1 %, Zinsbindungsfrist bis zum 30.03.2020
Annuitätenraten ab 30.06.2010
Von dem Darlehen wurden 30% bzw. 180/600 dem Bau der Begegnungsstätte zugeordnet.

Stand per 01.01.2018
Tilgung 2018
Stand 31.12.2018

EUR
149.638,57
2.170,11
147.468,46

b) kurzfristig
Girokonto Sparkasse 3177094

0,00

10.4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

EUR 582,87
(Vorjahr EUR 1.522,20)

10.4.3 Sonstige Verbindlichkeiten

EUR 20.000,00
(Vorjahr EUR 25.995,30)

Der Posten setzt sich wie folgt zusammen:

Kassenkredit der Stadt Zell
Verwaltungskostenumlage (2018 in Rückstellungen).

EUR
20.000,00
0,00
20.000,00

Gewinn- und Verlustrechnung Bürgerheim für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Die nachfolgend erläuterte und den entsprechenden Vorjahreszahlen gegenüber-
gestellte Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017 ist diesem
Bericht als Anlage 7 beigelegt.

	2018 EUR	2017 EUR
11		
11.1	Zuweisungen und Zuschüsse zum lfd. Betrieb durch den Träger	0,00
11.1 a)	Sonstige Umsatzerlöse	2.400,00
	Erlöse aus Vermietung	2.400,00
	Sonstige	6.575,34
11.2	Sonstige betriebliche Erträge	8.975,34
	sonstige Erträge (Erstattung Versicherung)	1.392,07
	Zwischensumme	10.367,41
11.3	Materialaufwand	10.581,39
11.3.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.247,90
	Wasser, Energie, Brennstoffe	7.559,79
	Nebenkosten VZ Begegnungsstätte	8.807,69
11.4	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	2.653,00
11.5	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	18.902,00
	Umgliederung BillRUG	0,00
	10.581,39	10.581,39
	3.428,14	3.428,14
	6.992,83	6.992,83
	10.420,97	10.420,97
	2.653,00	2.653,00
	18.913,00	18.913,00

	2018	2017
	EUR	EUR
11.6	Sonstige betriebliche Aufwendungen	
	Verwaltungsbedarf	879,86
	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	6.408,80
	Instandhaltung, Instandsetzung	3.502,23
	Abgaben und Versicherungen	288,57
	Rechts- und Beratungskosten	1.296,50
	Repräsentationskosten	0,00
	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	<u>12.375,96</u>
		9.324,35
11.8	Jahresfehlbetrag	-35.735,99
11.9	Verlustvortrag	-409.544,03
11.10	Bilanzverlust	-445.280,02
		<u>-409.544,03</u>

**Jahresabschluss
und
Anlagen**

Gesamt-Bilanz zum 31. Dezember 2018

	EUR	Vorjahr TEUR	EUR	Vorjahr TEUR
AKTIVSEITE				
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Rechte mit Betriebsbauten	1,00	0		
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	2.708.513,93	2.820	995.516,56	996
2. Technische Anlagen und Maschinen	4,54	0	665.886,18	641
3. Einrichtungen und Ausstattungen	1.568,30	4	206.889,00	214
	<u>2.710.086,77</u>	<u>2.824</u>	<u>-978.327,24</u>	<u>-2.876</u>
				-1.025
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13.999,68	2	1.541.347,09	1.593
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	596,17	2	59,61	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00			<u>54.833,00</u>	<u>58</u>
2. Sonstige Vermögensgegenstände	284,22	0	1.596.239,70	1.651
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00				
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	880,39	2	41.600,00	8
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
	50.347,52	25	1.500.373,23	1.557
	978.327,24	1.025	2.115.802,90	(2.064)
	<u>3.753.642,60</u>	<u>3.878</u>	<u>3.753.642,60</u>	<u>3.878</u>
PASSIVSEITE				
A. Eigenkapital				
(1. festes Kapital				
2. Kapitalrücklagen				
3. Gewinnrücklagen				
4. Bilanzverlust				
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens				
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG			1.593	
2. Sonderposten aus zweckgebundenen Spenden			59,61	
3. Sonderposten aus öffentlichen und nicht-öffentlichen Zuwendungen			54.833,00	
C. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen			41.600,00	8
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			598.396,73	630
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 28.196,38		(0)	(16)	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			17.030,94	32
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 17.030,94		(0)	(39)	
3. Sonstige Verbindlichkeiten			1.500.373,23	1.557
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.500.373,23		25	2.115.802,90	(2.064)
	978.327,24	1.025	<u>3.753.642,60</u>	<u>3.878</u>
			<u>3.753.642,60</u>	<u>3.878</u>

Die Verrechnungskonten wurden konsolidiert

**Gesamt-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018**

	EUR		TEUR	
	Vorjahr		TEUR	
1. Umsatzerlöse	227.582,18		226	
2. Sonstige Umsatzerlöse	8.975,34		10	
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.342,07		1	237
4. Personalaufwand		1.461,14	1	
a) Löhne und Gehälter				
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		601,71	1	
davon für Altersversorgung:				
EUR 0,00				
Materialaufwand				2
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		2.062,85	(0)	
5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		54.158,00		59
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		113.406,00		118
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		78.344,93		73
Zwischensumme		44.268,81		44
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		0	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.141,80		25	
10. Jahresergebnis vor Steuern		-24.141,80		-25
11. Jahresergebnis vor Steuern		20.127,01		19
12. Sonstige Steuern		3.243,40		6
13. Jahresüberschuss		16.883,61		13
14. Verlustvortrag		-2.875.423,59		-2.901
15. Auflösung Kapitalrücklage		5.042,00		5
16. Auflösung Gewinnrücklage		6.877,00		7
17. Bilanzverlust		-2.846.620,98		-2.876

Anhang
zum 31. Dezember 2018

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss
- Der Jahresabschluss des Zentrums für Geriatrie wurde für das Geschäftsjahr 2018 nach den gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt.
- Die Gliederung der Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften gemäß §§ 265 bis 277 HGB.
- Bei der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde der Personalaufwand dem Materialaufwand auf Grund seiner Bedeutung in einem Dienstleistungsunternehmen vorangestellt. Diverse Posten wurden gemäß § 265 Abs. 5 HGB, zur besseren Erläuterung anderweitig gefasst, benannt oder untergliedert.
2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- 2.1 Angaben der auf die Posten der Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar um planmäßige Abschreibungen vermindert. Auf den Grund und Boden wurde auf Grund einer dauernden Wertminderung eine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen.
- Die planmäßigen Abschreibungen wurden unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen.
- Das Vorratsvermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert ausgewiesen. Das Niederstwertprinzip gemäß § 253 (4) HGB wurde angewendet.

Der Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angegeben.

Die eingegangenen Investitionszuschüsse wurden erfolgsneutral zum Nennwert in den Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens eingestellt. Die Auflösung erfolgt abschreibungsanalog.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten

3.1 Einzelposten des Anlagevermögens
Die Entwicklung des Brutto-Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres für die Einzelposten des Anlagevermögens ergeben sich aus dem nachfolgenden Anlagenspiegel:

Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens
für das Jahr 2018

	Entwicklung der Anschaffungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwert Stand 31.12.2018 EUR	
	Stand 01.01.2018 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2018 EUR	Abgang EUR	Stand 01.01.2018 EUR	Abschreibung EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2018 EUR			
1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
<u>Wiesental-Klinik</u>												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	59.989,00	0,00	0,00	59.989,00	0,00	59.989,00	0,00	0,00	59.989,00	0,00	0,00	1,00
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.572.877,49	0,00	0,00	4.572.877,49	0,00	4.572.877,49	0,00	0,00	2.288.330,44	0,00	2.288.330,44	2.304.547,05
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.028.766,17	0,00	0,00	1.028.766,17	0,00	1.028.766,17	0,00	0,00	1.028.763,63	0,00	1.028.763,63	4,54
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	997.623,10	0,00	0,00	997.623,10	0,00	997.623,10	0,00	0,00	996.064,80	0,00	996.064,80	1.556,30
	6.599.268,76	0,00	0,00	6.599.268,76	0,00	6.599.268,76	0,00	0,00	4.293.158,87	0,00	4.293.158,87	2.306.109,89
Gesamt Wiesental-Klinik	6.659.257,76	0,00	0,00	6.659.257,76	0,00	6.659.257,76	0,00	0,00	4.353.146,87	0,00	4.353.146,87	2.306.110,89
<u>Bürgerheim</u>												
I. Sachanlagen												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	807.799,00	0,00	0,00	807.799,00	0,00	807.799,00	0,00	0,00	403.832,12	0,00	403.832,12	403.966,88
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.295,65	0,00	0,00	32.295,65	0,00	32.295,65	0,00	0,00	32.285,65	0,00	32.285,65	10,00
3. Geringwertige Wirtschaftsgüter Sammelposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt Bürgerheim	840.094,65	0,00	0,00	840.094,65	0,00	840.094,65	0,00	0,00	436.117,77	0,00	436.117,77	403.976,88
Gesamt	7.499.352,41	0,00	0,00	7.499.352,41	0,00	7.499.352,41	0,00	0,00	4.789.264,64	0,00	4.789.264,64	2.710.087,77

3.2 Forderungen

Die Forderungen setzen sich bezüglich ihrer Laufzeit wie folgt zusammen:

Bilanzposten	davon mit einer Restlaufzeit			
	bis 1 Jahr EUR	1 - 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR	Summe EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	596,17	0,00	0,00	596,17
Sonstige Vermögensgegenstände	284,22	0,00	0,00	284,22
	880,39	0,00	0,00	880,39
Summe Vorjahr	2.757,67	0,00	0,00	2.757,67

3.3 Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sonderpostens sowie dessen Auflösung ergeben sich aus dem nachfolgenden Fördernachweis. Die Auflösung der Zuschüsse erfolgt analog der Abschreibung der bezuschussten Anlagegüter.

Förmernachweis für das Jahr 2018

Bilanzposten:	Entwicklung der geförderten Anschaffungswerte						Entwicklung der geförderten Abschreibungen						Restbuchwert 31.12.2018 EUR
	Anfangs- stand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- stand EUR	Abschreibungen/ Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	Anfangs- stand EUR	Abschreibungen/ Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	
	2	3	4/5	6	7	8/10	9/11	12	13				
1. Wiesental-Klinik													
1. <u>Öffentliche Fördermittel</u>													
<u>Fördermittel nach § 9 (1) KHG</u>													
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremdem Grundstück	2.487.272,90	0,00	0,00	2.487.272,90	1.105.997,91	41.782,00	0,00	1.147.779,91	1.339.492,99	0,00	0,00	1.147.779,91	1.339.492,99
Technische Anlagen	33.773,63	0,00	0,00	33.773,63	33.772,63	0,00	0,00	33.772,63	1,00	0,00	0,00	33.772,63	1,00
Summe:	2.521.046,53	0,00	0,00	2.521.046,53	1.139.770,54	41.782,00	0,00	1.181.552,54	1.339.493,99	0,00	0,00	1.181.552,54	1.339.493,99
<u>Fördermittel nach § 9 (3) KHG</u>													
Immaterielle Vermögensgegenstände	57.380,52	0,00	0,00	57.380,52	57.379,52	0,00	0,00	57.379,52	1,00	0,00	0,00	57.379,52	1,00
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremdem Grundstück	479.614,03	0,00	0,00	479.614,03	268.407,03	9.723,00	0,00	278.130,03	201.484,00	0,00	0,00	278.130,03	201.484,00
Technische Anlagen	32.338,24	0,00	0,00	32.338,24	32.337,24	0,00	0,00	32.337,24	1,00	0,00	0,00	32.337,24	1,00
Einrichtung und Ausstattung	718.327,73	0,00	0,00	718.327,73	717.960,63	0,00	0,00	717.960,63	367,10	0,00	0,00	717.960,63	367,10
Summe:	1.287.660,52	0,00	0,00	1.287.660,52	1.076.084,42	9.723,00	0,00	1.085.807,42	201.853,10	0,00	0,00	1.085.807,42	201.853,10
Gesamt:	3.808.707,05	0,00	0,00	3.808.707,05	2.215.854,96	51.505,00	0,00	2.267.359,96	1.541.347,09	0,00	0,00	2.267.359,96	1.541.347,09
2. <u>Spenden Einrichtung</u>	69.480,06	0,00	0,00	69.480,06	69.420,45	0,00	0,00	69.420,45	59,61	0,00	0,00	69.420,45	59,61
<u>Bürgerheim</u>													
1. <u>Öffentliche Fördermittel</u>													
Zuschuss Regierungspräsidium für Gemeinschaftseinrichtung	88.439,00	0,00	0,00	88.439,00	30.953,00	2.653,00	0,00	33.606,00	54.833,00	0,00	0,00	33.606,00	54.833,00
Sonderposten gesamt:	3.966.626,11	0,00	0,00	3.966.626,11	2.316.228,41	54.158,00	0,00	2.370.386,41	1.596.239,70	0,00	0,00	2.370.386,41	1.596.239,70

3.4 Rückstellungen

Die Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	Stand 01.01.2018 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung * Zu- führung EUR	Stand 31.12.2018 EUR
Rückstellung Archivkosten	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Ausstehende Rechnungen	0	0,00	33.600,00	33.600,00
Jahresabschlusserstellung	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
	<u>8.000,00</u>	<u>8.000,00</u>	<u>41.600,00</u>	<u>41.600,00</u>

3.5 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich bezüglich ihrer Laufzeit wie folgt zusammen:

Bilanzposten	bis 1 Jahr EUR	1 - 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR	Summe EUR	Sicher- halten
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.196,38	127.809,32	442.393,03	598.398,73	keine
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.030,94	0,00	0,00	17.030,94	keine
Sonstige Verbindlichkeiten	1.500.373,23	0,00	0,00	1.500.373,23	keine
	<u>1.545.600,55</u>	<u>127.809,32</u>	<u>442.393,03</u>	<u>2.115.802,90</u>	
Summe Vorjahr	1.621.046,21	127.809,32	470.993,23	2.219.848,76	

davon mit einer Restlaufzeit

4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung
Ergebnisverwendung
Laut Ergebnisverwendungsvorschlag des Betriebsleiters erfolgt im Folgejahr, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gemeinderat, der Vortrag des Jahresüberschusses 2018 auf neue Rechnung.
5. Sonstige Pflichtangaben
- 5.1 Angaben zu den Mitgliedern der Eigenbetriebsorgane
Betriebsleiter ist:
Peter Palme,
Stadt Zell im Wiesental, den 12. Juni 2019
gez. Peter Palme
- Betriebsleiter -

Wiesentalklinik,
Zell im Wiesental

Bilanz zum 31. Dezember 2018

<u>AKTIVSEITE</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr</u>	<u>EUR</u>
<u>A. Anlagevermögen</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>EUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1,00	0		141.116,66	141	431
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	2.304.547,05		2.399		425.888,18	431	431
2. Technische Anlagen und Maschinen	4,54		0		205.889,00	214	214
3. Einrichtungen und Ausstattungen	1.558,30		2	2.401	-2.401.340,96	-2.466	-1.680
II. Sachanlagen	2.304.547,05	2.306.109,89	2	2.401	-1.627.447,22	0	-1.680
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	2.304.547,05		2.399		141.116,66	141	431
2. Technische Anlagen und Maschinen	4,54		0		425.888,18	431	431
3. Einrichtungen und Ausstattungen	1.558,30		2	2.401	205.889,00	214	214
B. Umlaufvermögen	1.541.347,09	1.541.406,70	1.593	0	1.541.406,70	0	1.593
I. Vorräte		13.999,68	2		59,61	0	1.593
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		13.999,68	2		59,61	0	1.593
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	596,17	342.139,39	2	342.139,39	32.500,00	6	366
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	596,17		2		342.139,39	366	(24)
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00			(0)			(0)	(24)
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		0		16.448,07	31	31
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00			(0)		16.448,07	(31)	(31)
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	47.733,26	596,17	25	2	583.019,83	583	583
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00			25		583.019,83	583	583
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.627.447,22	1.627.447,22	1.680	1.680	1.480.373,23	1.531	2.511
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.480.373,23			1.680		1.480.373,23	(1.531)	(1.531)
3.995.887,22	3.995.887,22	3.995.887,22	4.110	4.110	3.995.887,22	4.110	4.110

**Gewinn- und Verlustrechnung Wesentalklinik
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018**

	EUR		EUR	
	2018		Vorjahr	
	2018	2017	2018	2017
1. Umsatzerlöse	227.582,18	228.532,18	226	227
2. Sonstige betriebliche Erträge	950,00		1	
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.461,14		1	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	601,71		1	
davon für Altersversorgung: EUR 0,00			(0)	
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	46.167,31		49	
5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	51.505,00		56	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	94.504,00		99	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	66.393,47		61	
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		0	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.046,55		16	
10. Jahresergebnis vor Steuern	55.863,00		56	
11. Sonstige Steuern	3.243,40		6	
12. Jahresüberschuss	52.619,60		50	
13. Verlustvortrag	-2.465.879,56		-2.528	
14. Auflösung Kapitalrücklage	5.042,00		5	
15. Auflösung Gewinnrücklage	6.877,00		7	
16. Übergang Verrechnungskonto Pflegeheim	0,00		0	
17. Bilanzverlust	-2.401.340,96		-2.466	

Bürgerheim,
Zell im Wiesental

WEKO

Bilanz zum 31. Dezember 2018

				<u>PASSIVSEITE</u>	
<u>AKTIVSEITE</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
			<u>Vorjahr</u>		<u>Vorjahr</u>
			<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
A. <u>Anlagevermögen</u>					
I. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	403.966,88		421	854.400,00	854
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10,00	403.376,88	2	240.000,00	210
				-445.280,02	-410
					655
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00				266.259,34	264
2. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00	284,22		0		(3)
3. Verrechnungskonto Klinik davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00	583.019,83	583.304,05	583		1
			(0)	20.000,00	(1)
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten					26
				276.842,21	(58)
				989.895,19	989.895,19
					1.006

**Gewinn- und Verlustrechnung Bürgerheim
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018**

	Vorjahr	
	TEUR	TEUR
1. Zuweisungen und Zuschüsse zum lfd Betrieb durch den Träger	0,00	0
2. Sonstige Umsatzerlöse	8.975,34	10
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.392,07	10
4. Materialaufwand a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.807,69	10
5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	2.653,00	3
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	18.902,00	19
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.951,46	12
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-26.640,74	-28
9. Jahresfehlbetrag	-35.735,99	-37
10. Verlustvortrag	-409.544,03	-372
11. Bilanzverlust	-445.280,02	-409

**Zusammensetzung und Entwicklung der
immateriellen Vermögensgegenstände
und des Sachanlagevermögens
der Wiesentalklinik**

Stand	Abgang	Zugang	Stand
31.12.2018	*	01.01.2018	EUR
EUR	EUR	EUR	EUR

I.	Immaterielle Vermögensgegenstände				
	Gefördert nach § 9 Abs. 3 KHG	1,00	0,00	1,00	1,00
	Software				
	nicht gefördert	0,00	0,00	0,00	0,00
II.	Sachanlagen				

1.	Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Betriebs- bauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremdem Grundstück	1.368.490,98	0,00	35.391,00	1.333.099,98
1.1	Gefördert nach § 9 Abs. 1 KHG	12.784,00	0,00	6.391,00	6.393,00
	Außenanlagen				
	1.381.274,98	0,00	41.782,00	1.339.492,98	
1.2	Gefördert nach § 9 Abs. 3 KHG	126.188,00	0,00	3.474,00	122.714,00
	Betriebsbauten				
	Außenanlagen	85.019,00	0,00	6.249,00	78.770,00
	211.207,00	0,00	9.723,00	201.484,00	
1.3	Trägerfinanziert	30.485,00	0,00	1.130,00	29.355,00
	Betriebsbauten				
	Außenanlagen	52.103,00	0,00	3.912,00	48.191,00
	Außenanlagen Rücklagenfinanziert	13.766,00	0,00	6.877,00	6.889,00
	96.354,00	0,00	11.919,00	84.435,00	
1.4	Darlehen finanziert	1.709,00	0,00	195,00	1.514,00
	Betriebsbauten				
1.5	nicht gefördert	74.387,18	0,00	0,00	74.387,18
	Grundstücke				
	Betriebsbauten	5.249,00	0,00	3.089,00	2.160,00
	Betriebsbauten Arztpraxis	389.637,00	0,00	18.920,00	370.717,00
	Betriebsbauten gyn. Praxis	165.569,00	0,00	5.709,00	159.860,00
	Betriebsbauten Ergotherapie	73.518,89	0,00	3.022,00	70.496,89
	708.361,07	0,00	30.740,00	677.621,07	
	Insgesamt Tz. 1	2.398.906,05	0,00	94.359,00	2.304.547,05

Stand	Abgang	Zugang	Stand
01.01.2018	EUR	EUR	EUR
2. Technische Anlagen			
2.1 Gefördert nach § 9 Abs. 1 KHG			
Betriebstechnische Anlagen	1,00	0,00	1,00
2.2 Gefördert nach § 9 Abs. 3 KHG			
Brandmeldeanlage	0,00	0,00	0,00
Beleuchtung/Schließanlage	1,00	0,00	1,00
2.3 Trägerfinanziert			
Technische Anlagen	2,54	0,00	2,54
Insgesamt Tz. 2	4,54	0,00	4,54
3. Einrichtungen und Ausstattungen			
3.2 Gefördert nach § 9 Abs. 3 KHG			
Einrichtung und Ausstattung	367,10	0,00	367,10
3.3 Über Spenden finanziert			
Einrichtung	59,61	0,00	59,61
3.4 Nicht gefördert			
Einrichtung Altbestand	49,59	0,00	49,59
Einrichtung 2008	1.227,00	0,00	1.227,00
	1.276,59	0,00	1.276,59
3.5 Geringwertige Wirtschaftsgüter			
- GWG Sammelposten	0,00	0,00	0,00
Insgesamt Tz. 3	1.703,30	0,00	1.703,30
Gesamt	2.400.614,89	0,00	2.400.614,89
		0,00 *	94.504,00 *
			2.306.110,89

Rechtliche Verhältnisse

Firma/Rechtsform:	Zentrum für Geriatrie, Eigenbetrieb der Stadt Zell im Wiesental
Gründung:	Betriebsatzung vom 27.05.2002
Sitz:	Stadt Zell im Wiesental
Ort der Betriebsleitung:	Zell im Wiesental
Betriebsatzung:	Die Betriebsatzung wurde am 27.05.2002 geschlossen.
Geschäftsjahr/Dauer:	01. Januar bis 31. Dezember des Jahres, auf unbestimmte Zeit.
Gegenstand des Eigenbetriebes:	Nach § 2 der Betriebsatzung: Gegenstand des Eigenbetriebes für das Krankenhaus ist die bedarfsgerechte Bereitstellung und wirtschaftliche Erbringung der Krankenhausleistungen für eine medizinisch zweckmäßige und ausreichende Versorgung der Krankenhauspatienten im Rahmen des Versorgungsauftrages. Weiterhin ist Gegenstand des Eigenbetriebes für das Bürgerheim die bedarfsgerechte Bereitstellung und wirtschaftliche Erbringung von Pflegeleistungen für eine notwendige, zweckmäßige und ausreichende Versorgung der Bewohner im Rahmen der Aufgabenstellung des Bürgerheims.
Träger:	Stadt Zell im Wiesental
Betriebsleitung:	Herr Peter Palme
Organe des Eigenbetriebes:	Gemeinderat Betriebsausschuss Bürgermeister Geschäftsführer/Betriebsleiter

Wirtschaftliche Verhältnisse

Unternehmensstätigkeit und Geschäftsbereiche
Bezüglich der Unternehmensstätigkeit und Geschäftsbereiche verweisen wir auf Abschnitt 4.2 dieses Berichtes.

Verträge von Bedeutung

Versorgungsvertrag
Mit den Landesverbänden der gesetzlichen Krankenkassen sowie der Ersatzkassen ist ein Versorgungsvertrag nach § 109 SGB V und nach § 111 Abs. 2 SGB V geschlossen worden, dieser wurde zum 30.06.2010 gekündigt.

Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Zell wird beim Finanzamt Lörrach unter der St. Nr. 11006/09048 geführt.
Der Eigenbetrieb dient nach § 3 der Betriebsatzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO. Zum Erstellungszeitpunkt lag uns kein Freistellungsbescheid vor.

Unternehmer im Sinne von § 2 Umsatzsteuergesetz ist die Stadt Zell mit ihren Betrieben gewerblicher Art.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Keine im Berichtsjahr:

Jahresbericht 2018

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Beschlussantrag an den Gemeinderat auf Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung

Der Gemeinderat nimmt vom Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Kenntnis und beschließt:

1. Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2018 wird gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebesgesetzes wie folgt festgestellt:

1.1	Bilanzsumme	EUR	14.965.815,03
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	EUR	14.447.572,83
	das Umlaufvermögen	EUR	515.347,13
	die Rechnungsabgrenzung	EUR	
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	EUR	2.895,07
	die empfangenen Ertragszuschüsse	EUR	10.222.792,04
	Sonstige Rückstellungen	EUR	816.823,93
	die Verbindlichkeiten	EUR	3.926.199,06
	die Rechnungsabgrenzung	EUR	
1.2	Kostenüberdeckung beträgt	EUR	142.549,74
1.2.1	Summe der Erträge,	EUR	1.390.292,65
1.2.2	Summe der Aufwendungen	EUR	1.247.742,91
2.	Behandlung der Kostenüberdeckung		
2.1	Die Kostenüberdeckung wird in den Folgejahren ausgeglichen.	EUR	142.549,74

Dem Beschlussantrag wurde in der Gemeinderatssitzung 16.12.2019 zugestimmt.

Der Gemeinderat
gez. Palme, Bürgermeister



N. Palme

Constanze-Weber-Gasse 4
79669 Zell im Wiesental

**zur den Eigenbetrieb
Abwasserbeseitigung
Zell im Wiesental
zum 31. Dezember 2018**

JAHRESABSCHLUSS



Wannenäckerstraße 43
74078 Heilbronn
Telefon: (0 71 31) 392-126
Telefax: (0 71 31) 392-149
E-Mail: info@sz-treuhand.de
<http://www.sz-treuhand.de>
In Kooperation mit
Schneider Zajontz und
Rechtsanwälten Spahn, Uhl, Schöneweiß

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten „Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften“ maßgebend.

Art, Umfang und Ergebnis der - während unserer Auftragsdurchführung - vorgenommenen Tätigkeiten sind, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert wurden, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Von der Stadt wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Wagnisse und Abgrenzungen der Stadt, vollständig und richtig enthalten sind.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Stadt und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

Als Erstellungsunterlagen dienten die vorgelegten Buchhaltungsunterlagen, das Anlagevermögen, sowie das zur Verfügung gestellte Akten- und Schriftgut der Stadt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses 2018 umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden den Jahresabschluss zu erstellen.

Dieser Auftrag zur Erstellung ohne Prüfungshandlungen haben wir mit Unterbrechungen von September bis November 2019 in unseren Geschäftsräumen in Heilbronn durchgeführt.

Der Lagebericht wurde, unter unserer Mitwirkung, vom für den Eigenbetrieb zuständigen Fachpersonal der Stadt Zell im Wiesental erstellt.

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - zum 31.12.2018 ohne Plausibilitätsbeurteilung anhand der übergebenden Unterlagen erstellt. Bei der Erstellung wurden die handelsrechtlichen Vorschriften und die Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes sowie der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg berücksichtigt.

Auftrag

Vorbemerkung

Wannenäckerstraße 43
74078 Heilbronn

SZ-Treuhand
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Bescheinigung

Der vorliegende Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der uns vorgelegten Bücher sowie der erteilten Auskünfte

der Stadt Zell im Wiesental

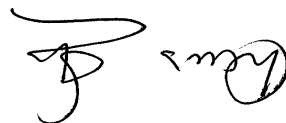
erstellt.

Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen und der Angaben des Unternehmens war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Heilbronn, den 15.11.2019

SZ-Treuhand

Steuerberatungsgesellschaft mbH



Klaus Spahn

Geschäftsführer

Erläuterungen zur Bilanz und GuV

zum 31.12.2018

für die Abwasserbeseitigung

der Stadt Zell im Wiesental

A. Allgemeine Angaben

B. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

C. Aktivposten

D. Passivposten

E. Sonstige Angaben

F. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

A. Allgemeine Angaben

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Bestimmungen des § 16 EStBG und der §§ 7 bis 11 der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 266 und 275 HGB.

Ein Anlagenspiegel ist als Anlage beigefügt.

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 19.12.2005 wurde auf der Rechtsgrundlage des § 102 der baden-württembergischen Gemeindeordnung die Gründung eines Eigenbetriebs für die Abwasserbeseitigung als gesonderte, nichtrechtsfähige Vermögensmasse der Stadt beschlossen. Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Zell im Wiesental wird nach den Rechtsvorschriften des Eigenbetriebesetzes und der Eigenbetriebsverordnung in seiner jeweils geltenden Fassung geführt.

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Zell im Wiesental wird seit dem 01.01.2006 als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) geführt.

Für den Eigenbetrieb Abwasser wurde kein Betriebsausschuss gebildet.

Der Eigenbetrieb wird unter der Bezeichnung „Abwasserbeseitigung Stadt Zell im Wiesental“ geführt. Die Stadt tritt in Angelegenheiten des Eigenbetriebs unter diesem Namen im gesamten Geschäfts- und Rechtsverkehr auf.

B. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden orientieren sich grundsätzlich an den handelsrechtlichen Bestimmungen.

Im vorliegenden Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden.

Abweichungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr liegen nicht vor.

Über die angewandten Bewertungsmethoden berichten wir wie folgt:

C. Aktivposten

Anlagevermögen

Die Fortschreibung des Anlagevermögens wird von der Stadt Zell im Wiesental geführt. Ein Anlagenspiegel ist als Anlage beigefügt.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und um planmäßige und gegebenenfalls außerplanmäßige Abschreibung vermindert.

Für die Neuzugänge kam die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung. Die Nutzungsdauer der einzelnen Anlagegegenstände wurde anhand amtlicher AfA-Tabellen sowie Erfahrungswerten festgelegt.

Abschreibungen bei Zugängen an Vermögensgegenständen werden im Jahr der Anschaffung nur zeitanteilig (pro rata temporis) für den vollen Monat der Anschaffung und die folgenden Monate vorgenommen.

Am Bestand der zur Abwasserbeseitigung gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte hat sich 2018 nichts verändert.

Anlagen im Bau bestehen zum 31.12.2018 in Höhe von 137.726,00 €

Insgesamt beläuft sich das Anlagevermögen der Abwasserbeseitigung Zell im Wiesental zum Jahresende auf 13.751.964,15 €.

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Zell im Wiesental ist am Abwasserverband Mittleres Wiesental unverändert mit 695.608,68 € beteiligt.

C. Aktivposten

Umlaufvermögen

Die Stadt Zell im Wiesental betreibt keine eigene Kläranlage. Ein Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen ist somit nicht notwendig.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden zum Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen waren keine zu bilden.

Die noch auszugleichenden Gebührenüberdeckungen der Jahre bis 2005 wurden als Forderung an die Stadt in die Eröffnungsbilanz aufgenommen. Die Erstattung der Kostenüberdeckung (Forderungsausgleich) erfolgt durch Ratenzahlungen.

Die Forderungen betragen zum 31.12.2018

515.347,13 €

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Forderungen aus Abwassergebühren	122.073,10 €
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungen	67.752,06 €
Forderung Straßenelementwässerungsanteil	121.232,27 €
Forderungen aus Kostenüberdeckungen Vorjahre	180.649,17 €
Forderungen an die Stadt (Kassenkredit)	23.640,53 €

Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

D. Passivposten

Eigenkapital

Der Eigenbetrieb wird ohne Stammkapital betrieben.

Der Verlustvortrag zum 01.01.2018 in Höhe von 22.791,94 € entspricht der, bei der Betriebsabrechnung für 2015 ermittelten, summierten Kostenunterdeckung aus Niederschlagswasserbeseitigung.

Zum 01.01.2018 erfolgte ein Ausgleich in Höhe von 15.149,56 €. Dieser Betrag entspricht der bei der Betriebsabrechnung für 2017 ermittelten, anteiligen Kostenüberdeckung aus Niederschlagswasserbeseitigung. Ebenso verrechnet wurde der Gewinnvortrag aus Niederschlagswasser 2017 in Höhe von 4.747,31 €. Der verbleibende Verlustvortrag zum 31.12.2018 beträgt somit 2.895,07 €.

Empfangene Ertragszuschüsse

Erhaltene Ertragszuschüsse und -beiträge wurden nach der Bruttomethode passiviert und analog zur Abschreibung des Vermögensgegenstandes für den der Zuschuss gewährt wurde aufgelöst.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen die wahrscheinliche künftige Inanspruchnahme für Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von 4.998,00 €.

Die in 2015 gebildeten Rückstellungen für Kanalbefahrungen wurde in 2016 auf 140.000 € erhöht. In 2016 betrug die Auflösung 41.000 € und in 2017 wurden 53.000 € aufgelöst. Das gesamte Auftragsvolumen für Kanalbefahrungen beträgt 150.000 €. Die restliche Umsetzung sollte im Jahr 2018 erfolgen. Allerdings konnte die beauftragte Firma bisher keine verwertbare Daten liefern. Die Endabrechnung wird erst erfolgen, wenn verwertbare Daten vorliegen, voraussichtlich im Jahr 2020. Die Rückstellung für Kanalbefahrungen in Höhe von 46.000 € besteht somit unverändert zum 31.12.2018.

Nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) Baden Württemberg sind Kostenüberdeckungen in die Bilanz einzustellen und innerhalb von 5 Jahren auszugleichen. Die Rückstellungen für Kostenüberdeckungen setzen sich wie folgt zusammen:

Schmutzwasser Kostenüberdeckung	547.222,01 €
Niederschlagswasser Kostenüberdeckung	218.603,92 €
	<hr/>
	765.825,93 €

D. Passivposten

Verbindlichkeiten

Die vom Gesetz geforderten Angaben zu den Verbindlichkeiten lassen sich aus der nachfolgenden Übersicht entnehmen:

Verbindlichkeit	Gesamt	Restlaufzeit < 1 Jahr	Restlaufzeit 2-5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre
	€	€	€	€
Fremdkredite	3.904.236,60	1.874.762,75	637.385,00	1.392.088,85
Sonstige Verbindlichk.	21.962,46	21.962,46	0,00	0,00
	3.926.199,06	1.896.725,21	637.385,00	1.392.088,85

E. Sonstige Angaben

Am Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverpflichtungen, die nicht aus der Bilanz ersichtlich sind.

Der Personaleinsatz beim Abwasser wird wie die Bauhofaufwendung mittels Stundenaufstellung über innere Verrechnung erfasst. Die Verwaltungsaufwendungen werden mittels Tätigkeitsschlüssel ermittelt und ebenfalls über Innere Verrechnung bei der Abwasserbeseitigung erfasst.

Für den Eigenbetrieb wurde keine Betriebsleistung bestellt. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wurde kein Betriebsausschuss gebildet.

F. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Abwasserbeseitigung ist im Vorjahresvergleich aus den Kontennachweisen, welche als Anlage zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) folgen, in einer direkten Gegenüberstellung der Jahre ersichtlich.

Durch die jährlich erstellte Betriebsabrechnung werden Kostenüberdeckungen zeitnah ausgeglichen, Kostenunterdeckungen werden gegebenenfalls verrechnet.

Die Gebühr für Niederschlagswasser wurde zum 01.01.2018 mit 0,65 €/m³ je gewichtete versiegelte Fläche festgelegt. Die Schmutzwassergebühr verblieb unverändert zum Vorjahr bei 2,52 €/m³.

Die Einnahmen 2018 betragen gesamt 1.390.292,65 € (Vorjahr 1.418.123,43 €). Im Vorjahresvergleich ergibt sich demnach ein Rückgang um 2,21 %.

Die Umsatzerlöse lassen sich wie folgt aufgliedern		2018	2017
Erlöse aus Schmutzwassergebühren		658.082,66 €	653.769,47 €
Erlöse aus Niederschlagswassergebühren		198.158,15 €	233.844,54 €
Sonstige neutralen Erträge		450,00 €	1.158,14 €
Strafentwässerungsanteil		121.232,27 €	111.225,85 €
<hr/>			
Erlöse aus Verkauf		977.923,08 €	999.998,00 €
Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen		407.140,26 €	412.849,02 €
Zinserträge		5.229,31 €	5.276,41 €
<hr/>			
Sonstige Erlöse		412.369,57 €	418.125,43 €
Einnahmen gesamt		1.390.292,65 €	1.418.123,43 €

F. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Aufwendungen 2018 werden nachfolgend zusammengefasst im Vorjahresvergleich gegenübergestellt:

	2018	2017
Ausgaben	40.446,16 €	58.529,81 €
Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	77.452,60 €	76.039,86 €
Innere Verrechnungen	492.855,41 €	425.652,44 €
Zuweisungen an Zweckverbände	4.175,42 €	3.479,87 €
Energiekosten	500.190,35 €	477.638,45 €
Abschreibungen	1.818,21 €	1.734,35 €
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	27.232,21 €	31.363,48 €
Sonstige Aufwendungen	103.572,55 €	86.612,41 €
Zinsaufwendungen	1.247.742,91 €	1.161.050,67 €

Die Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 86.692,24 € gestiegen. Dies entspricht 7,47 %. Das Ausgabevolumen 2018 entspricht in etwa dem Ausgabevolumen im Jahr 2016.

Jahresergebnis	2018	2017
Gewinn	142.549,74 €	257.072,76 €

Satzungsmaßige Rückstellungen	2018	2017
Kostenüberdeckung Schmutzwasser	88.860,08 €	142.100,26 €
Kostenüberdeckung Niederschlagswasser	53.689,66 €	110.225,19 €
Satzungsmaßige Rückstellungen	142.549,74 €	252.325,45 €

Bilanzgewinn / -verlust	2018	2017
Bilanzgewinn / -verlust	0,00 €	4.747,31 €

Anlagen

Jahresabschluss, Anlagevermögen und
Darlehensübersicht

zum 31.12.2018

für die Abwasserbeseitigung

der Stadt Zell im Wiesental

BILANZ

Zell im Wiesental Abwasserbeseitigung

zum

31. Dezember 2018

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen						
I. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	123.527,56		0,00		2.895,07-	22.791,94-
2. Anlagen der Abwassersammlung und -beseitigung	13.476.045,93		12.274.594,99		0,00	4.747,31
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.664,66		20.438,34		2.895,07	18.044,63
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>137.726,00</u>		<u>1.686.454,69</u>			
		13.751.964,15	13.981.488,02	50.998,00	10.222.792,04	10.629.932,30
II. Finanzanlagen				<u>765.825,93</u>	816.823,93	638.425,75
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		695.608,68	695.608,68			689.423,75
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				3.904.236,60		3.856.819,75
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	311.057,43		326.548,09			2.067,45
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	<u>204.289,70</u>	515.347,13	<u>190.649,17</u>	<u>21.962,46</u>	3.926.199,06	<u>34.095,34</u>
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			517.197,26			3.892.982,54
EUR 28.071,07 (EUR 14.430,54)						
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag						
		2.895,07	18.044,63			
		<u>14.965.815,03</u>	<u>15.212.338,59</u>		<u>14.965.815,03</u>	<u>15.212.338,59</u>

Zell im Wesentlichen Abwasserbereinigung

			Geschäftsjahr	Vorjahr
			EUR	EUR
			977.923,08	999.998,00
1. Umsatzerlöse			<u>977.923,08</u>	<u>999.998,00</u>
2. Gesamtleistung			977.923,08	999.998,00
3. sonstige betriebliche Erträge				
a) ordentliche betriebliche Erträge				
aa) sonstige ordentliche Erträge				
a) ordentliche betriebliche Erträge			407.140,26	412.849,02
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
5. Abschreibungen				
a) auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens				
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen				
aa) Versicherungen, Beiträge und Abgaben				
ab) Reparaturen und Instandhaltungen				
ac) Fahrzeugkosten				
ad) verschiedene betriebliche Kosten				
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 5.229,31 (EUR 5.276,41)				
Übortrag			246.154,63	343.717,51

	EUR	EUR	EUR
	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
Übertrag	246.154,63	343.717,51	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	103.572,55	86.612,41	
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	142.582,08	257.105,10	
10. sonstige Steuern	32,34	32,34	
11. Jahresüberschuss	142.549,74	257.072,76	
12. Einstellungen in Gewinnrückstellungen a) in satzungsmäßige Rückstellung	142.549,74	252.325,45	
13. Bilanzgewinn	0,00	4.747,31	

Zeil im Wesental Abwasserbeseitigung

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Zell im Wiesental Abwasserbeseitigung

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR
		Geschäftsjahr	Vorjahr	
235	Grundstücke, grundstücks-gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	123.527,56	0,00	
410	Anlagen der Abwassersammlung und -beseitigung	276.123,37	408.065,28	
415	Kanäle allgemein	3.132.990,91	3.249.005,46	
420	Schmutzwasserkanäle	1.535.332,62	404.153,64	
425	Mischwasserkanäle	4.863.201,03	5.060.195,74	
430	Schutz- u. Regenwasserkanäle	1.500.713,33	1.573.198,16	
431	Hausanschlüsse	23.902,78	13.317,47	
435	Regenüberlaufbecken	2.138.046,28	1.560.772,58	
436	Abwasserleitung auf dem Grundst. 294	5.735,61	5.886,66	
512	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.907,59	3.755,97	
520	Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.757,07	16.682,37	
700	Fahrzeuge		14.664,66	
	gelistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
700	Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	137.726,00	1.686.454,69	
	Anteile an verbundenen Unternehmen			
800	Abw.verb. Mitteres Wiesental Ant. AV	695.608,68	695.608,68	
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1212	Forderungen Abwassergebühr	122.073,10	116.994,32	
1213	Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung	67.752,06	98.327,92	
1214	Forderung Straßenentwässerungsanteil	121.232,27	111.225,85	
	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
1285	Forderungen Kostenüberdeckungen 2001	4.430,54	14.430,54	
1286	Forderungen Kostenüberdeckung 02-05	176.218,63	176.218,63	
3491	Kassenkredit (bis 1 J.)	23.640,53	0,00	
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 28.071,07 (EUR 14.430,54)			
1285	Forderung Kostenüberdeckungen 2001		204.289,70	
3491	Kassenkredit (bis 1 J.)		2.895,07	
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
	Kapitalfehlbetrag		18.044,63	
	Summe Aktiva	14.965.815,03	15.212.338,59	

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr	EUR	Vorjahr
2978	Verlustvortrag vor Verwendung	2.895,07-		22.791,94-	
	Verlustvortrag				
	Bilanzgewinn	0,00		4.747,31	
	nicht gedeckter Fehlbetrag				
	Kapitalfehlbetrag	2.895,07		18.044,63	
2990	Beiträge für eigene Anlagen	1.615.105,29		1.696.609,34	
2991	Beiträge für Verbandsanlagen	197.689,53		215.664,94	
2995	Zuschüsse	8.409.997,22		8.717.658,02	
	sonstige Rückstellungen				
3075	Rückstellungen Instandhaltung	46.000,00		46.000,00	
3095	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	4.998,00		4.998,00	
	Rückstellungen Kostenüber-				
3071	SW Kostenüberdeckung	547.222,01		458.361,93	
3072	NW Kostenüberdeckung	218.603,92		180.063,82	
	Kreditinstuten				
3161	Darl. Sparkasse Schopfhelm-Zell	2.459.682,75		2.502.722,75	
3162	Darl. Landesbank Baden-Württemberg	855.829,00		891.097,00	
3163	Darlehen DKB	453.724,85		463.000,00	
3164	Darlehen BGV	135.000,00		0,00	
	Verbindlichkeiten gegenüber				
	der Gemeinde / anderen				
	Eigenbetrieben				
3491	Kassenkredit (bis 1 J.)	0,00		2.067,45	
	sonstige Verbindlichkeiten				
3500	Sonstige Verbindlichkeiten	21.962,46		34.095,34	
	davon mit einer Restlaufzeit				
	bis zu einem Jahr EUR 21.962,46				
	(EUR 34.095,34)				
3500	Sonstige Verbindlichkeiten			14.965.815,03	
	Summe Passiva				
				14.965.815,03	15.212.338,59

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr
4000	Umsatzerlöse	653.769,47		
4001	Erlöse aus Niederschlagwasser	233.844,54		
4005	Sonstige neutralen Erträge	1.158,14		
4010	Straßenentwässerungsanteil	111.225,85		
sonstige ordentliche Erträge		<u>121.232,27</u>	977.923,08	111.225,85
4835	Auflösung von Zuschüssen u. Beiträgen	407.140,26		412.849,02
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
5001	Unterhalt sonstiges unbewegl. Vermögen	40.446,16		58.529,81
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
5901	Innere Verrechnung	77.452,60		76.039,86
5902	Zuweisungen an Zweckverbände	492.855,41		425.652,44
5904	Energiekosten	4.175,42		3.479,87
Abschreibungen				
auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens				
6220	Abschreibungen auf Sachanlagen	495.265,05		472.713,15
6222	Abschreibungen auf Kfz	4.925,30		4.925,30
Versicherungen, Beiträge und Abgaben				
6400	Versicherungen	1.726,95		1.643,09
6422	Gestaltungen	91,26		91,26
Reparaturen und Instandhaltungen				
6470	Instandhaltungsmaßnahmen	3.338,24		594,57
6495	EDV-Kosten	1.869,51		2.790,11
6501	Fahrzeugkosten	4.433,64		4.187,08
verschiedene betriebliche Kosten				
6805	Telefon	288,47		221,78
6825	Rechts- und Beratungskosten	12.051,82		18.380,82
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	4.998,00		4.998,00
6850	Sonstiger Betriebsbedarf	28,72		0,00
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	191,47		158,78
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
7119	Zinserträge Stadt Zell	5.229,31		5.276,41
Überrag			246.154,63	343.717,51

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr	EUR	Vorjahr
	Übertrag		246.154,63		343.717,51
	davon aus verbundenen Unternehmen EUR 5.229,31 (EUR 5.276,41)				
7119	Zinserräge Stadt Zell				
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
7311	Zinsen Kassenmehrausgaben	0,00			529,09-
7322	Zinsen für Fremdkredite	<u>103.572,55-</u>	103.572,55-		86.083,32-
	sonstige Steuern				
7680	Grundsteuer		32,34-		32,34-
	Jahresüberschuss				
	Jahresüberschuss		142.549,74		257.072,76
	Einstellungen in Gewinnrückstellungen				
	in satzungsmäßige Rückstellung				
7775	Kostenüberdeckungen SW	88.860,08-			142.100,26-
7776	Kostenüberdeckungen NW	<u>53.689,66-</u>	142.549,74-		110.225,19-
	Bilanzgewinn		0,00		4.747,31

**Übersicht über das Anlagevermögen der Stadt Zell i.W.
Abwasserbeseitigung
zum 31.12.2018**

Konto	Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- u. Herstellungskosten						Abschreibungen			Restbuchwerte	
		Anfangsstand 01.01.2018 Euro	Zugang 2018 Euro	Umbuchungen 2018 Euro	Abgang 2018 Euro	Endstand 31.12.2018 Euro	Anfangsstand AFA kum. Euro	Abschreib. WJ Euro	Abschreib. Abgänge/ Zugänge Euro	Endstand AFA kum. Euro	Restbuchwert 31.12.2018 Euro	Restbuchwert 01.01.2018 Euro
	Anlagen der Abwassersammlung											
235	Grundstücke	0,00	4.511,56	119.016,00		123.527,56	0,00	0,00	0,00	123.527,56	0,00	0,00
410	Kanäle Allgemein	816.984,02	0,00	-119.016,00		697.968,02	408.918,74	12.925,91	421.844,65	276.123,37	408.065,28	408.065,28
415	Schmutzwasserkanäle	5.805.405,64	0,00	0,00		5.805.405,64	2.556.400,18	116.014,55	2.672.414,73	3.132.990,91	3.249.005,46	3.249.005,46
420	Regenwasserkanäle	483.257,29	138.353,28	1.016.057,19		1.637.667,76	79.103,65	21.402,72	102.335,14	1.535.332,62	404.153,64	404.153,64
425	Mischwasserkanäle	10.297.931,95	0,00	0,00		10.297.931,95	5.237.736,21	196.994,71	5.434.730,92	4.863.201,03	5.060.195,74	5.060.195,74
430	Schmutz- und Regenwasserkanäle	3.624.740,55	0,00	0,00		3.624.740,55	2.051.542,39	72.484,83	2.124.027,22	1.500.713,33	1.573.198,16	1.573.198,16
431	Hausanschlüsse	15.355,59	0,00	11.114,72		26.470,31	2.038,12	529,41	2.567,53	23.902,78	13.317,47	13.317,47
435	Regentüberlaufbecken/PW	3.153.017,99	84.664,09	566.523,10		3.804.205,18	1.592.245,41	73.913,49	1.666.158,90	2.138.046,28	1.560.772,58	1.560.772,58
436	Abw.leitung auf dem Grundstück 294	7.552,69	0,00	0,00		7.552,69	1.666,03	151,05	1.817,08	5.735,61	5.886,66	5.886,66
		24.204.245,72	227.528,93	1.593.695,01	0,00	26.025.469,66	11.929.650,73	494.416,67	12.425.896,17	13.599.573,49	12.274.594,99	12.274.594,99
520	Fahrzeuge	24.626,50				24.626,50	7.944,13	4.925,30	12.869,43	11.757,07	16.682,37	16.682,37
512	Betriebs- und Geschäftsausstattung	88.163,75				88.163,75	84.407,78	848,38	85.256,16	2.907,59	3.755,97	3.755,97
700	Anlagen in Bau	1.686.454,69	43.137,55	-1.593.695,01	-1.828,77	137.726,00	1.828,77	0,00	0,00	137.726,00	1.686.454,69	1.686.454,69
800	Finanzanlagen AZV "Mittleres Wiesental"	695.608,68				695.608,68	0,00	0,00	0,00	695.608,68	695.608,68	695.608,68
	Summe	26.699.099,34	270.666,48	0,00	-1.828,77	26.971.594,59	12.023.831,41	500.190,35	12.524.021,76	14.447.572,83	14.677.096,70	14.677.096,70

Übersicht über die Einnahmen der Stadt Zell i.W. für die Abwasserbeseitigung zum 31.12.2018

Einnahmen

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- u. Herstellungskosten			Auflösungen			Restbuchwert		
	Anfangsstand 01.01.2018 €	Zugang €	Abgang €	Endstand 31.12.2018 €	Anfangsstand Aufl. kum. €	Auflösungen WJ €	Endstand Aufl. kum. €	Restbuchwert 31.12.2018 €	Restbuchwert 01.01.2018 €
Beitrag I für eigene Anlagen	3.561.930,31	0,00	0,00	3.561.930,31	2.303.883,54	69.813,83	2.373.697,37	1.188.232,94	1.258.046,77
Beitrag II	596.439,99	0,00	0,00	596.439,99	385.699,58	11.690,22	397.389,80	199.050,19	210.740,41
Berichtigungsposten Beiträge	227.822,16	0,00	0,00	227.822,16	0,00	0,00	0,00	227.822,16	227.822,16
Beiträge für eigene Anlagen	4.386.192,46	0,00	0,00	4.386.192,46	2.689.583,12	81.504,05	2.771.087,17	1.615.105,29	1.696.609,34
Beiträge für Verbandsanlagen	1.015.560,00	0,00	0,00	1.015.560,00	799.895,06	17.975,41	817.870,47	197.689,53	215.664,94
Zuschüsse	15.335.962,52	0,00	0,00	15.335.962,52	6.880.219,42	300.584,87	7.180.804,29	8.155.158,23	8.455.743,10
Zuschüsse Zell-Schönau AG	379.954,29	0,00	0,00	379.954,29	135.225,72	6.725,19	141.950,91	238.003,38	244.728,57
Zuschüsse Town & Country	17.537,09	0,00	0,00	17.537,09	350,74	350,74	701,48	16.835,61	17.186,35
Zuschüsse	15.733.453,90	0,00	0,00	15.733.453,90	7.015.795,88	307.660,80	7.323.456,68	8.409.997,22	8.717.658,02
Summe	21.135.206,36	0,00	0,00	21.135.206,36	10.505.274,06	407.140,26	10.912.414,32	10.222.792,04	10.629.932,30

Abwasserbeseitigung Zell im Wiesental

Darlehensübersicht 2018

Darlehensgeber	Nummer	Ursprungsbetrag	Stand 01.01.2018	Zugang 2018	Tilgung 2018	Zinsen 2018	Stand 31.12.2018
Sparkasse Wiesental	241	1.991.262,75 €	1.807.262,75 €	- €	20.000,00 €	70.483,24 €	1.787.262,75 €
Sparkasse Wiesental	242	100.000,00 €	80.000,00 €	- €	2.000,00 €	935,16 €	78.000,00 €
Sparkasse Wiesental	247	155.000,00 €	95.000,00 €	- €	7.500,00 €	3.180,47 €	87.500,00 €
Sparkasse Wiesental	257	235.000,00 €	200.000,00 €	- €	7.000,00 €	4.164,62 €	193.000,00 €
Sparkasse Wiesental	269	327.000,00 €	320.460,00 €	- €	6.540,00 €	3.498,09 €	313.920,00 €
Summe Sparkasse		2.808.262,75 €	2.502.722,75 €	- €	43.040,00 €	82.261,58 €	2.459.682,75 €
Landescreditbank BW	251	431.000,00 €	345.440,00 €	- €	14.880,00 €	10.229,79 €	330.560,00 €
Landescreditbank BW	252	142.000,00 €	118.725,00 €	- €	4.900,00 €	2.887,12 €	113.825,00 €
Landescreditbank BW	258	74.000,00 €	66.982,00 €	- €	2.552,00 €	1.294,09 €	64.430,00 €
Landescreditbank BW	261	155.000,00 €	145.641,00 €	- €	5.348,00 €	833,08 €	140.293,00 €
Landescreditbank BW	262	220.000,00 €	214.309,00 €	- €	7.588,00 €	1.543,68 €	206.721,00 €
Summe LKB BW		1.022.000,00 €	891.097,00 €	- €	35.268,00 €	16.787,76 €	855.829,00 €
DKB	271	463.000,00 €	463.000,00 €	- €	9.275,15 €	7.994,73 €	453.724,85 €
Summe DKB		463.000,00 €	463.000,00 €	- €	9.275,15 €	7.994,73 €	453.724,85 €
BGV	278	- €	- €	15.000,00 €	- €	- €	15.000,00 €
BGV	279	- €	- €	120.000,00 €	- €	- €	120.000,00 €
Summe BGV		- €	- €	135.000,00 €	- €	- €	135.000,00 €
Summe der Darlehen		4.293.262,75 €	3.856.819,75 €	135.000,00 €	87.583,15 €	107.044,07 €	3.904.236,60 €

abzgl. Bauzeitzinsen

- 3.471,52 €

Zinsbelastung 2018

103.572,55 €

§ 289 HGB
§ 16 EStBG
§ 11 EStBV

Lagebericht
zum 31.12.2018
für die Abwasserbeseitigung
der Stadt Zell im Wiesental

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Zell im Wiesental wird nach Gemeinderatsbeschluss vom 19.12.2005 seit dem 01.01.2006 als Eigenbetrieb geführt.

Für den Eigenbetrieb wurde kein Betriebsausschuss gebildet.

Für den Eigenbetrieb wurde keine Betriebsleitung gebildet. Die Aufgaben der Betriebsleitung werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Die Betriebsatzung für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Zell im Wiesental wurde am 14.12.2009 beschlossen.

Der Eigenbetrieb übernimmt die Entsorgung von allen Abwässern auf dem Gemeindegebiet. Die Zuständigkeiten des Abwasserzweckverbandes Mittleres Wiesental bleiben unberührt.

Der Eigenbetrieb erzielt keine Gewinne.

2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung hat sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich geändert.

Durch die jährlich erstellte Betriebsabrechnung werden Kostenüberdeckungen zeitnah ausgeglichen, Kostenunterdeckungen werden gegebenenfalls verrechnet.

Die Gebühren für Schmutzwasser sind unverändert zum Vorjahr. Die Gebühren für Niederschlagswasser wurden um 0,12 € auf 0,65 € gesenkt.

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Umsätze und Kosten mit Vorjahresvergleich sind im Lagebericht bei den Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung aufgeführt.

Abwassergebühren		2016	2017	2018
Niederschlagswassergebühr je qm versiegelte Fläche		0,77 €	0,77 €	0,65 €
Schmutzwassergebühr je cbm		2,52 €	2,52 €	2,52 €

Cash flow		2016	2017	2018
Jahresüberschuss 2018		142.549,74 €		
Einstellung Kostenüberdeckung SW (ausgleichspflichtig nach KAG)	-	88.860,08 €		
Einstellung Kostenüberdeckung NW (ausgleichspflichtig nach KAG)	-	53.689,66 €		
+ Abschreibungen		500.190,35 €		
- Auflösung Ertragszuschüsse		- 407.140,16 €		
Cash Flow		93.050,19 €		

Die Investitionen wurden durch die Neuaufnahme zweier Bankdarlehens in Höhe von 135.000 € und Eigenmittel (Kassenmehrnahmen) gedeckt.

Investitionen und ihre Finanzierung		2016	2017	2018
Zugang Anschaffungs- und Herstellungskosten		270.666,48 €		
Beträge und Zuschüsse		0,00 €		
Finanzierungsbedarf		270.666,48 €		

3. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Zum Bestand der zur Abwasserbeseitigung gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte ist FIST Nr. 569/7 zum Kaufpreis von 4.511,56 € hinzugekommen.

Der neu entstandene Bilanzposten "Grundstückswert bebauter Grundstücke" ist durch Umbuchung entstanden. In den Vorjahren wurden die Grundstückswerte in Höhe von 119.016,00 € auf dem Konto "Kanäle allgemein" geführt.

Im Jahr 2018 wurden folgende Investitionen aktiviert:

Kauf FIST. Nr. 569/7 Zell	4.511,56 €
Regenwasserkanal Wicke - L140 mit Pufferbecken	1.089.838,94 €
Regenwasserkanal Hintere Obermatt	35.549,98 €
RW-Kanal Verbindung Bahnhof - Wisensstraße	29.021,55 €
Hausanschluss Ortsstraße 2	11.114,72 €
Regenüberlaufbecken Atzenbach	651.187,19 €
Summe	1.821.223,94 €

Anlagen im Bau bestehen zum 31.12.2018 in Höhe von

137.726,00 €

Die Anlagen im Bau setzen sich wie folgt zusammen:

Regenüberlaufbecken Brennetweg	3.237,07 €
Messbauwerk	3.237,06 €
Regenüberlaufbecken Mitte	63.134,26 €
Regenüberlaufbecken Brennetwehr	68.117,61 €
Summe	137.726,00 €

Die Stadt Zell im Wiesental betreibt keine eigene Kläranlage. Ein Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen ist somit nicht notwendig.

Beteiligungen

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Zell im Wiesental ist am Abwasserzweckverband Mittleres Wiesental unverändert mit 695.608,68 € beteiligt.

Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen sowie der Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde

a.) Eigenkapital

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Zell im Wiesental wird ohne Stammkapital betrieben.

b.) Empfangene Ertragszuschüsse

Die Entwicklung der Ertragszuschüsse ist aus dem beigefügten Anlagespiegel zum Jahresabschluss ersichtlich.

c.) Rückstellungen Kostenüberdeckungen

Die nach § 14 (2) KAG BW auszugleichspflichtigen Kostenüberdeckungen aus Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung wurden bei der Betriebsabrechnung für das Jahr 2018 ermittelt und als Rückstellungen in die Bilanz eingestellt.

Kostenüberdeckungen Schmutzwasser	88.860,08 €
Kostenüberdeckung Niederschlagswasser	53.689,66 €
noch auszugleichende Kostenüberdeckungen	142.549,74 €

Die Berechnung der Kostenüber- und -unterdeckung zum 31.12.2018 ist aus der beigefügten Anlage ersichtlich.

d.) Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen	01.01.2018	Zugänge	Abgänge	31.12.2018
Instandhaltung	46.000,00 €	- €	- €	46.000,00 €
Abschlusskosten	4.998,00 €	4.998,00 €	4.998,00 €	4.998,00 €
SW Kostenüberdeckung	458.361,93 €	88.860,08 €	- €	547.222,01 €
NW Kostenüberdeckung	180.063,82 €	53.689,66 €	15.149,56 €	218.603,92 €
Summe	689.423,75 €	147.547,74 €	20.147,56 €	816.823,93 €

Die Gesamteinnahmen sind im Vergleich zum Vorjahr um 27.830,78 € gesunken. Dies entspricht einer Minderung von 1,96 %.

Erlöse		2018	2017
Erlöse aus Schmutzwassergebühren	658.082,66 €	653.769,47 €	
Erlöse aus Niederschlagswassergebühren	198.158,15 €	233.844,54 €	
Sonstige neutralen Erträge	450,00 €	1.158,14 €	
Straßenentwässerungsanteil	121.232,27 €	111.225,85 €	
Umsatzerlöse	977.923,08 €	999.998,00 €	
Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	407.140,26 €	412.849,02 €	
Zinserträge	5.229,31 €	5.276,41 €	
Sonstige Erträge	412.369,57 €	418.125,43 €	
Einnahmen gesamt	1.390.292,65 €	1.418.123,43 €	

4.1. Einnahmen

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

e.) Verbindlichkeiten

Die Entwicklung der Bankdarlehen ist aus der beigefügten Anlage zum Jahresabschluss ersichtlich.

Der Kassenkredit wird mit dem Mischzinssatz aus dem Zinssatz des Girokontos des ganzen Jahres verzinst. In 2018 war der Zinssatz mit 0,0 % anzusetzen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 21.962,46 € waren zum Zeitpunkt der Bilanzierung ausgeglichen.

4.2. Aufwendungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen		2018	2017
Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	40.446,16 €	58.529,81 €	
Zuweisungen an Zweckverbände	492.855,41 €	425.652,44 €	
Energiekosten	4.175,42 €	3.479,87 €	
	537.476,99 €	487.662,12 €	

Die Aufbereitungs-, Energie- und Unterhaltskosten sind im Vergleich zum Vorjahr um 49.814,87 € gesunken. Dies entspricht 10,22 % und in etwa dem Ausgabevolumen in 2016.

Innere Verrechnung		2018	2017
Innere Verrechnungen	77.452,60 €	76.039,86 €	

Der Personaleinsatz beim Abwasser wird mittels Stundenaufstellung über innere Verrechnung erfasst. Die Verwaltungsaufwendungen werden mittels Tätigkeitsschlüssel ermittelt und ebenfalls über Innere Verrechnung bei der Abwasserbereisung erfasst.

Zinsaufwand und Abschreibungen		2018	2017
Abschreibungen	500.190,35 €	477.638,45 €	
Zinsen für Kassenkredit	0,00 €	529,09 €	
Zinsen für Bankdarlehen	103.572,55 €	86.083,32 €	
	603.762,90 €	564.250,86 €	

Die Zinsaufwendungen sind durch die Neuaufnahme von Darlehen in 2017 und 2018 gestiegen. Die Abschreibungen haben sich durch Neuinvestitionen im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Insgesamt sind diese Aufwendungen um 39.512,04 € gestiegen. Dies entspricht 7,0 %.

Die Höhe der Rückstellungen für Kostenüberdeckungen zum 31.12.2018 wurde bei der Betriebsabrechnung für das Jahr 2018 ermittelt und entsprechend in Höhe von 142.549,74 € in die Bilanz eingestellt. Auf Schmutzwasser entfallen hiervon 88.860,08 € und auf Niederschlagswasser 53.689,66 €.

Die in 2015 gebildeten Rückstellungen für Kanalbefahrungen wurde in 2016 auf 140.000 € erhöht. In 2016 betrug die Auflösung 41.000 € und in 2017 wurden 53.000 € aufgelöst. Das gesamte Auftragsvolumen für Kanalbefahrungen beträgt 150.000 €. Die restliche Umsetzung sollte im Jahr 2018 erfolgen. Allerdings konnte die beauftragte Firma bisher keine verwertbaren Daten liefern. Die Endabrechnung wird erst erfolgen, wenn verwertbare Daten vorliegen, voraussichtlich im Jahr 2020. Die Rückstellung für Kanalbefahrungen in Höhe von 46.000 € besteht somit unverändert zum 31.12.2018.

Für die ausgleichspflichtigen gebührerechtlichen Kostenüberdeckungen wurden gemäß § 7 EStG i. V. m. § 249 Abs. 1 HGB aufwandswirksame Rückstellungen gebildet. Der Verlustvortrag zum 01.01.2018 in Höhe von 22.791,94 € entspricht der, bei der Betriebsabrechnung 2015 ermittelten, summierten Kostenunterdeckung aus Niederschlagswasserbereinigung. Der Ausgleich in Höhe von 15.149,56 € erfolgte zum 01.01.2018, ebenso die Übertragung des Bilanzgewinns 2017. Der verbleibende Verlustvortrag zum 31.12.2018 beträgt somit 2.895,07 €.

5. Nachtragsbericht

Die sonstigen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 4.047,41 € gesunken. Dies entspricht 12,23 %.

Sonstige Aufwendungen		2018	2017
Versicherungen, Abgaben, Gestattungen	1.818,21 €	1.734,35 €	
Reparaturen, Instandhaltungen	3.338,24 €	594,57 €	
EDV-Kosten	1.869,51 €	2.790,11 €	
Fahrzeugkosten	4.433,64 €	4.187,08 €	
Telefon	288,47 €	221,78 €	
Rechts- und Beratungskosten	12.051,82 €	18.380,82 €	
Abschluss- und Prüfungskosten	4.998,00 €	4.998,00 €	
Sonstiger Betriebsbedarf	28,72 €	0,00 €	
Nebenkosten des Geldverkehrs	191,47 €	158,78 €	
Grundsteuer	32,34 €	32,34 €	
	29.050,42 €	33.097,83 €	

Zell im Wiesental, den

Abwasser ist so zu beseitigen, dass das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird. Gesundheitliche Gefährdung von Mensch und Tier sowie Schädigung der Natur und Umwelt müssen ausgeschlossen sein. Die Vorschriften in der Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserverordnung – AbwV) sind zu beachten. Die Gemeinde hat zudem darüber zu wachen, dass die satzungserrechtlichen Vorschriften eingehalten und die auferlegten Verpflichtungen erfüllt werden (§ 46 Abs. 6 WG). Um Umweltschäden zu vermeiden ist eine kontinuierliche Kontrolle der Kanäle auf bauliche Schäden (Undichtigkeit) erforderlich. Schadhafte Kanäle widersprechen den Vorgaben an die Abwasserbeseitigung und den Betrieb von Abwasseranlagen sowie des Grundwasserschutzes. Festgestellte Mängel sind umgehend durch Sanierung oder Austausch zu beheben.

7. Risikobericht

Die Gebühr für Niederschlagswasser von 0,65 €/m³ je gewichtete versiegelte Fläche und die Schmutzwassergebühr von 2,52 €/m³ wurde in 2019 unverändert zum Vorjahr festgelegt. In der Sitzung am 21.09.2015 hat der Gemeinderat beschlossen die Regenüberlaufbecken Atzenbach, Mitte und Brennetwehr stufenweise zu sanieren. Die Sanierung des RÜB Atzenbach wurde 2017 begonnen und 2019 abgeschlossen. Die Förderung lag bei 174.000 €. Die Sanierung des RÜB Brennetwehr wird mit 250.000 € bezuschusst. Dieser Zuschuss wurde Mitte 2018 bewilligt. Ende 2018 wurden die ersten Arbeiten vergeben. Die Sanierung läuft derzeit noch bis voraussichtlich Ende 2020 (Stand 11/2019). Für die Sanierung des RÜB Mitte wurde im Oktober 2019 der Förderantrag gestellt. Mit einer Bewilligung wird bis Mitte 2020 gerechnet, sodass Ende 2020 die ersten Arbeiten vergeben werden können.

6. Prognosebericht

Anlage

Ermittlung der Kostenüber- und
Kostenunternterdeckungen
zum 31.12.2018

für die Abwasserbeseitigung

der Stadt Zell im Wiesental

7. Ermittlung der Kostenüber- / -unterdeckungen

Schmutzwasserbeseitigung

Jahr	Ergebnis laut Betriebsabrechnung (+ = Überdeckung / - = Unterdeckung)	Politisch gewollter Ausgleich *)	Bereinigung um Ausgleich der Vorjahre	bereinigtes Betriebsergebnis	Ausgleich in den Jahren					Folgejahre	31.12.2017	31.12.2018
					Vorjahre	2015	2016	2017	2018			
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
vor 2012	-69.779,95	42.452,05	-2.733,93	-30.061,83	30.061,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2012	52.594,53	0,00	0,00	52.594,53	-15.000,00	-37.594,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2013	110.452,43	0,00	0,00	110.452,43	-15.061,83	0,00	-95.390,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2014	60.382,09	0,00	0,00	60.382,09	0,00	0,00	-19.000,00	-41.382,09	0,00	0,00	0,00	0,00
2015	38.027,01	0,00	0,00	38.027,01	0,00	37.594,53	0,00	-59.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2016	84.867,44	0,00	0,00	84.867,44	0,00	0,00	114.390,60	0,00	-16.621,54	0,00	16.621,54	0,00
2017	142.100,26	0,00	0,00	142.100,26	0,00	0,00	0,00	100.382,09	-87.000,00	0,00	199.258,04	112.258,04
2018	88.860,08	0,00	0,00	88.860,08	0,00	0,00	0,00	0,00	103.621,54	0,00	242.482,35	242.482,35
Summen	507.503,89	42.452,05	-2.733,93	547.222,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-547.222,01	458.361,93	547.222,01

Niederschlagswasserbeseitigung

Jahr	Ergebnis laut Betriebsabrechnung (+ = Überdeckung / - = Unterdeckung)	Politisch gewollter Ausgleich *)	Bereinigung um Ausgleich der Vorjahre	bereinigtes Betriebsergebnis	Ausgleich in den Jahren					Folgejahre	31.12.2017	31.12.2018
					Vorjahre	2015	2016	2017	2018			
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
vor 2012	-83.568,44	11.284,72	-598,45	-72.882,17	46.689,50	1.982,01	24.210,66	0,00	0,00	0,00		
2012	6.350,44	0,00	0,00	6.350,44	-18.000,00	0,00	0,00	11.649,56	0,00	0,00	0,00	0,00
2013	14.382,01	0,00	0,00	14.382,01	-9.400,00	-4.982,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2014	9.409,60	0,00	0,00	9.409,60	-19.289,50	0,00	0,00	3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2015	-9.721,58	0,00	0,00	-9.721,58	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.379,90	6.721,58
2016	94.049,29	0,00	0,00	94.049,29	0,00	0,00	-24.210,66	0,00	-12.000,00	0,00	69.838,63	57.838,63
2017	110.225,19	0,00	0,00	110.225,19	0,00	0,00	0,00	-15.149,56	0,00	0,00	110.225,19	95.075,63
2018	53.689,66	0,00	0,00	53.689,66	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	65.689,66	65.689,66
Summen	194.816,17	11.284,72	-598,45	205.502,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-205.502,44	180.063,82	218.603,92